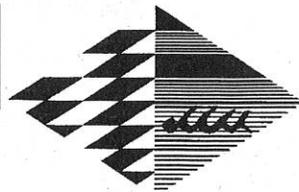


Rochade Württemberg 06/00



Verkündigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V.
Internet-Adresse: <http://www.schachverband-wuerttemberg.de>

REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 72218 Wildberg, ☎ 07054/7904, Fax 07054/1264,
Email: 070541264-0001@t-online.de (Einsendungen bitte im .TXT - Format)

Redaktionsschluß für Heft 07 / 00: 13. 06. 00

VERBAND

Terminplanung für Saison 2000 / 2001

Liebe Schachfreunde,
der Verbandsspielausschuss des Schachverbandes Württemberg e.V. hat die folgenden Termine für die Saison 2000 / 2001 beschlossen:

Termine für die Oberliga (wobei die Klassenleiter aufgerufen werden, darunterliegende Klassen von diesen Terminen freizuhalten!):

15.10. / 12.11. / 10.12. 2000;

07.01. / 28.01. / 18.02. / 11.03. / 01.04. 29.04. 2001

Termine für die Verbandsligen:

08.10. / 29.10. / 19.11. / 17.12. 2000

21.01. / 11.02. / 04.03. / 25.03. / 22.04. 2001

Meldeschluss für die Mannschaftsaufstellungen: **31.08.2000** bei Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlat.

Auslosung Oberliga: 1) SC HP Böblingen 1 2) Ditzingen 1 3) Bebenhausen 1 4) Schwäbisch Gmünd 1, 5) Tamm 1 6) Marbach 1 7) SF Stuttgart 2 8) Langenau 1 9) Tübingen 1 10) Sindelfingen 1 (Spielbeginn 9:00 Uhr).

Auslosung Verbandsliga (Nord): 1) Sindelfingen 2, 2) Aalen 1, 3) Herrenberg 1, 4) SF Stuttgart 3 5) Crailsheim 1 6) Willsbach 1 7) DJK Ellwangen 1 8) Heilbronn 1 9) Ditzingen 2 10) Wolfbusch 1 (Spielbeginn 9:00 Uhr).

Auslosung Verbandsliga (Süd): 1) WD Ulm 1 2) Kirchheim 1 3) Pfullingen 1 4) Ravensburg 1 5) Tuttingen 1 6) Biberach 1 7) Lindenberg 1 8) PSV Ulm 2 9) Bebenhausen 2 10) DT Esslingen 1 (Spielbeginn: 10:00 Uhr).

Pokal-Einzelmeisterschaft 2000:

09.09. / 23.09. / 07.10. / 21.10. 2000

Meldeschlusstermin der Bezirke: 15.07.00 bei Hans Ziegler, Im Trögle 8, 73565 Spraitbach.

Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2001:

27.05. / 17.06. / 01.07. / 15.07. 2001. Meldeschlusstermin der Bezirke: 15.04.01 bei H.Ziegler

Blitz-Einzelmeisterschaft 2001: 23.06.01. Meldeschlusstermin der Bezirke und Schlusstermin für Freiplatzanträge: 01.06.01 bei Gottfried Düren, Brückenstr.15, 74321 Bietigheim-Bissingen - Ausrichtender Bezirk: Oberschwaben

Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2001: 07.04.01. Meldeschlusstermin der Bezirke und Schlusstermin für Freiplatzanträge 15.02.00 bei G.Düren. Ausrichtender Bezirk: Ostalb.

Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2001: 18.03.01 (Option Stuttgart).

Meisterturnier 2001: 25.08. - 02.09.01. Schlusstermin für Freiplatzanträge: 30.04.01 bei Bruno Jerratsch, Kleiststr. 10, 70197 Stuttgart. Ausrichtender Bezirk: Unterland.

Senioren-Einzelmeisterschaft 2001: 07.04. - 14.04.01.

Verbandsspielfreie Wochenenden: 09./10.09/ 30.9./1.10., 25./26.11., 23./24.12. 2000; 24./25.02. 17./18.03; 07./08.04.; 05./06.05 2001

Termin für die nächste Spielausschusssitzung des SVW: Sa. 14.05. 2001

Aufsteigerquoten:	Pokal-E	Blitz-E	Blitz-M
Stuttgart	3	4	6
Unterland	3	4	5
Neckar/Fils	3	3	4
Ostalb	3	3	3
Oberschwaben	2	2	3
Alb/Schwarzwald	2	3	3

Ich bitte alle Spielleiter darauf zu achten, dass die verbandsspielfreien Wochenenden unbedingt von (Herren-) Mannschaftskämpfen freizuhalten sind und die Meldeschlusstermine konsequent eingehalten werden!

Mit vielen freundlichen Grüßen:

Thomas Wiedmann

Satzung des SVW:

Finanzordnung u. Reisekostenordnung:

Schiedsordnung:

Spielerpaßordnung:

Ehrenordnung:

WTO

im

Handbuch

des SVW

in 4/00

in 9/99

gesamte WTO in 8/99

Rechts und Links vom Neckar

“Das soll ein Schach-Fest werden !!”

4000 Menschen an einem Tag zum Schachspielen bringen: Diesen Plan will der Schachverband Württemberg am Sonntag, 8. Juli 2001, verwirklichen. Bei einer Riesen-Freizeit-Aktion unter dem Motto “Rechts und links vom Neckar” soll an 20 bis 25 Orten zwischen Schwenningen und Mannheim die Voraussetzung für einen neuen Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde erreicht werden. Bisher steht dort ein Hamburger Massenereignis (“Rechtes gegen linkes Alsterufer”) mit über 3500 Schachfreunden. Hinter den Kulissen haben die Vorbereitungen für die Veranstaltung längst begonnen. Bei einem Treffen in Stuttgart präsentierten kürzlich Vertreter von elf Austragungsarten ihre Vorhaben und diskutierten über ihre Ideen.

“Das soll ein Schach-Fest werden!” So die Forderung von Walter Pungartnik, Vize-Präsident und Referent für Breiten- und Freizeitschach im Schachverband Württemberg. Die Runde war sich weitgehend darin einig, dass es zwar einerseits darum gehe, an die Ehre der organisierten Schachspieler/innen zu appellieren, bei dieser Aktion unbedingt mitzumachen. Aber andererseits müssten sich durch die Werbung besonders die Nicht-Vereinsspieler/innen angesprochen fühlen. Dies sei erstens bei dieser Veranstaltung besonders erwünscht und zweitens wohl auch nötig, um den Rekordversuch zu schaffen. Um die große Zahl an nicht in Schachvereinen registrierten, aber der Schachregeln mächtigen Spieler(inne)n anzusprechen, sollten die dezentralen Veranstaltungen nicht zu ernst an den üblichen Schachturnieren orientiert sein.

Der vom Präsidium des Schachverbandes Württemberg beauftragte zentrale Koordinator, Jürgen Lenz, hat inzwischen einen Ablaufplan und ein Anforderungsprofil für Ausrichtervereine, ein Sponsorenkonzept und Ideen für das Rahmenprogramm zusammengestellt. Es soll ein einheitliches Werbeplakat geben, auf dem Platz für die Selbstdarstellung der lokalen Veranstalter bleibt. Die Versammlung kam überein, an allen Austragungsarten Zählstellen einzurichten. Zwischen 14 und 16 Uhr sollen die Teilnehmer der Veranstaltungen gezählt werden und die Zählungen danach bei einer zentralen Stelle gemeldet werden. Jeder Teilnehmer soll eine Urkunde erhalten.

Präsident Hanno Dürr freute sich, dass sich auch badische Schachfreunde beteiligen werden. Mannheim, Heidelberg, Mosbach und Wiesloch sollen bei dem Rekordversuch Spielorte sein. Baden-Württemberg ist das einzige Bundesland mit zwei Schachverbänden. Ferner gab Dürr den Vereinen den Tipp, die Sportkreise um Unterstützung (Finanzierung, Öffentlichkeitsarbeit) für die Veranstaltung zu bitten.

In Württemberg sind bislang an folgenden Orten Vereine zur Organisation bereit: Bad Wimpfen, Heilbronn, Besigheim, Stuttgart, Altbach, Deisau, Schorndorf, Metzingen, Reutlingen, Horb Oberndorf und Rottweil. Jürgen Lenz hofft, besonders am Oberlauf des Neckars noch den einen oder anderen Schachklub zur Teilnahme bewegen zu können. Um die anstehenden Aufgaben eines solchen Großprojekts - je Spielort sollen 100 bis 250 Teilnehmer versorgt werden - bewältigen zu können, ist es ratsam, dass benachbarte Schachvereine ihre Kräfte bündeln. So wird dies beispielsweise auch in Stuttgart und im Ermsstal (Metzingen, Dettingen, Bad Urach) geschehen. Durchaus denkbar ist auch die Einbeziehung des Schachereignisses in andere lokale Veranstaltungen wie Hocketsen, Vereinsjubiläen, Fußballturniere etc.

die Riesen-Freizeit-Schach-Aktion -- 4000 an 1 Tag -

Sonntag 8. Juli 2001

Gesucht werden Vereine / Ausrichter für diesen Rekordversuch !!!

Ausführliche Informationen im Internet unter <http://www.neckar2001.de> oder direkt bei mir. Kontaktmöglichkeiten stehen weiter unten.

Bisher planen bzw interessieren sich Ausrichter in folgenden Städten für diese Veranstaltung.

Rottweil, Reutlingen, Dettingen/Erms, Deisau, Altbach, Schorndorf, Stuttgart, Altdorf, Besigheim, Böckingen, Heilbronn, Bad Wimpfen, Wiesloch, Mosbach, Heidelberg und Mannheim.

Besonders im südlichen Bereich des Neckars könnten wir den einen

oder anderen Ausrichter noch brauchen!

Der Ablauf der Veranstaltung gestaltet sich je nach Rahmenprogramm des Ausrichters unterschiedlich. Fester Bestandteil ist, dass alle Parteien für den Rekordversuch bis 15.00 Uhr begonnen haben müssen. Um 15.00 Uhr wird dann entschieden, ob wir einen neuen Rekord aufgestellt haben oder nicht.

Die Parteien für den Rekordversuch sollten in einer Spannweite von 5 Minuten bis maximal 30 Minuten liegen, weiterhin sollte besonders für Hobbyspieler die Möglichkeit bestehen, ohne Schachuhren zu spielen. Auch die Anzahl der Parteien kann jeder Ausrichter wählen, ob 1, 2 oder sogar 3 Parteien.

Weitere Informationen können direkt bei mir angefordert werden.

Ausschreibung

Zielsetzung: Damit soll der bisherige Rekord (lt. Guinness Buch der Rekorde, 39. Ausgabe 1993) vom 24.2.1988 von 3616 Schachspielern aus Hamburg übertroffen werden.

Veranstalter: Schachverband Württemberg - Württembergische Schachjugend

Termin: Sonntag, den 8. Juli 2001

Spielort: ca. 20 - 30 Orte bis zu 30 km entfernt vom Neckar

Schachverband Württemberg:

(Internet-Adresse: <http://www.schachverband-wuerttemberg.de>)

Geschäftsstelle: Albert Roth, Hauptstr.30, 88480 Achstetten ☎ 07392 / 912922, Fax: 07392/912923, Internet: schachverband-wuerttemberg.de, Email: geschaeftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de **Präsident:** Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 70599 Stuttgart, ☎ 0711/4581103; **Ehrenpräsident:** Rudolf Scholz, Wilhelm-Hassel-Str.92, 71065 Sindelfingen, ☎ 07031/812724; **Vizepräsidenten:** Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, ☎+Fax 07042-12508; Eugen Röttinger, Weiherbachstr.11, 78628 Rottweil ☎(0741-12160 p) Fax 0741- 22194, Email: EugenE.Roettinger@t-online.de **Schatzmeister:** Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, ☎ 07123-33305; **Verbandsspielleiter:** Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlat, ☎ 07161/811799 p, Fax: 07161/821955, Email: Thomas.Wiedmann@t-online.de **Jugendleiter:** Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, ☎ 07484-355; **Pressereferent:** Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mössingen, ☎ 07473-1247; **Referent für Damenschach:** Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart ☎+Fax 0711-339283; **Referent für Seniorenschach:** Hajo Gnirk, Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd, ☎ 07171/85871, Fax 85605 **Rechtsberater:** Josef Kruck, Allee 18, 74072 Heilbronn, ☎ 07131-995414 (g), Fax 07131-995422 (g); Email: hiebler.kruck@t-online.de **Verbandsschiedsgericht:** Vors. Dr.Rolf Gutmann, Zeppelinstr. 6, 73614 Schorndorf, ☎ 07181-63545, **Referent für Ausbildung:** Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, ☎ 07152/71665; **Ref.f.Freizeit-u.Breitenschach:** Walter Pungartnik, (s. Vizeprä.); **Wertungsreferent:** Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, ☎ 07031-809827, Fax: 0711-8149123 (g), Email: svwmapdwz@stb-citynet.de; **Paßbeauftragter:** Siegfried Schlierf, Linzer Str.16, 71522 Backnang (07191-61552); **Ref. für Leistungssport:** Oskar Erler, Stauffeckstr. 10, 70469 Stuttgart, ☎+Fax: 0711-851412 **Bankverbindung (SVW):** Kto. 146 5840 (BLZ 640 500 00) Kreissparkasse Reutlingen; kto. 4400 636 83 (BLZ 614 500 50) Kreissparkasse Ostalb

Württ. Schachjugend:

1.Vors. Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, ☎+Fax: 07484/355
2.Vors. Marc Nestl, Am Hopfenrain 3, 70563 Stgt-Vaihingen, 0711 / 7356526, Mobil 0171/1967401, Email marc.nestl@gmx.net **Kassenwart:** Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart, 0711 / 339283 **Spielleiter:** Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, 07023/4091 **Ref. für Ausbildung:** Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart, 0711/339283 **Br+Freizeitsport:** Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden, 07195/67480; **Schulschach:** Bernhard Pröll, Franz-Lehar-Str.44, 74078 Heilbronn, 07131/901840 **Jugendsprecher:** Sebastian Wagner, Hessestr.30, 71263 Weil der Stadt, 07033/691600 Fax 691601 (nach Rücksprache), Email: SebastianWagner@hotmail.com; **Mädchenschach:** Gerald Fix, Werastr.6, 89075 Ulm, 0731-9609713; **Schriftführer:** Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str.16, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 / 64088
Kontoverbindung: Konto 688 71 31, BLZ 600 501 01 LG Stuttgart

Bezirk Stuttgart:

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str.17, 70736 Fellbach-Oeffingen, ☎0711 / 51 22 69, Fax 0711 / 516349, Email: Wolfgang.Toelg@t-online.de **Spielleiter:** Bernhard Kronbach, Postfach 602, 71364 Winnenden, 07195/62110 **Kasse:** Arnd Heinze, Onstmettinger Weg 11, 70567 Stuttgart, 0711/714288 **Ref.Breitenschach:** Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden ☎07195/67480, **Bankverbindung:** LG Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend Stuttgart

Jugendleiter: Michael Meier, Cheruskerstr.38, 70435 Stuttgart, 0711/8790886, **Spielleiter:** Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, Tel: 0711/8620802, Fax, AB: 0711/8620803 email: Y.Mutschelknaus@t-online.de **Kassier:** Oskar Erler, Stauffeckstr.10, 70469 Stuttgart, 0711/851412 **Bankverbindung:** LBBW Stuttgart, Konto 29 243 42, BLZ 60050101

Bezirk Neckar/Fils:

Bezirksstr: Tobias Straub, Karl-Adam-Str.26, 72076 Tübingen, ☎ 07071/600968 Email: tobias.straub@student.uni-tuebingen.de **Stellv.Bezirksleiter:** Reinhard Krämer, Hohenheimstr.58, 73770 Denkendorf, ☎0711/344735 (p), 0711/1722388 (d), Email reinhard.kraemer@t-online.de **Spielleiter:** Udo Ruprich, Mozartstr.15, 71384 Weinstadt, ☎07151/65259, Email: Udo.Ruprich@t-online.de **Pressewart:** N.N., **Ref.Breitenschach:** Franz Kindermann, Bürgerseeweg 5, 72622 Nürtingen

Modus: 1 oder 2 Parteien mit oder ohne Schachuhr

Teilnehmerkreis: jede und jeder, die eine Schachpartie spielen können !!!

z.B. Schulschachgruppen, Hobbyschachspieler, lokale Prominenz, aktive und passive Vereinspieler, Firmenschachgruppen etc.

Startgeld: KEINES

Rahmenprogramm: von jedem Veranstalter frei gestalteter Schachtreff

z.B. Blitz- / Schnell-Schachturnier, Simultan, Tombola, Schachrätsel, Ehrungen verdienter Mitglieder, Vergleichskämpfe Schulschachmannschaften, Bewertung mit oder ohne Musik, Beiprogramm für die ganze Familie

Zuschuss: Der SVW zahlt jedem örtlichen Veranstalter, der sich an dem Rekordversuch beteiligt und sich entsprechend dem Reglement der Ausschreibung unterwirft, einen Unkostenbeitrag in Höhe von 100.- DM.

Informationen: Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart, Tel: 0711-486190 (p) Fax: 0711-461760

Email: info@omt2000.de Internet: www.omt2000.de

☎07022/8517, Kassier: Rolf Ambacher, Herdfeldstr.49, 73274 Notzingen, ☎ 07021/ 43651, **Bankverbindung:** Ksk Kirchheim/T., Konto 30 800 108, BLZ 611 500 20

Bezirksjugend Neckar/Fils

Jugendleiter: Thorsten Fischer, 73230 Kirchheim, Pfaffenhalde. 38, 07021/ 54816, **Schachkreis Esslingen-Nürtingen**

Kreisspielleiter: Stefan Auch, Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen, ☎07024/51395, E-mail: StefanAuch@aol.com, **Pressewart:** Frank Ruprich, Silcherstr.41, 72622 Nürtingen, 07022/51239 Email: Frank_Ruprich@t-online.de

Schachkreis Reutlingen-Tübingen

Kreisspielleiter: Daniel Hügler, Eifelstr.18, 72766 Reutlingen, ☎ 07121/478365, E-Mail: daniel.huegler@planet-interkom.de, Auchttertasse 8, 72810 Gomaringen, 07072/2625

Schachkreis Filstal

Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, **Pressewart:** Frank Reutter, Jurastr.27/1, 72072 Tübingen, ☎07071/760667

E-mail: frank.reutter@student.uni-tuebingen.de

Bezirk Ostalb:

Internet: <http://schachverband-wuerttemberg.de/ostalb/sboa/>

Bez.leiter: Wernfried Tannhäuser, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell, Tel 07175 / 8340, Fax: 07175 / 4595 **Spielleiter:** Dr. Ole Wartlick, Blockgasse 1, 74523 Schwäb.Hall, ☎ 0791-499 2725 **Presseref:** Erhard Reckziegel, Hindenburgstr.27, 73054 Eisingen, Tel: 07161/819808 **Kassierer:** Gerhard Friedrich, Im Löhle 23, 73527 Schw. Gmünd, 07171/77375

Ref.Breitenschach: Johann Fischer, Achalmstr. 17, 73553 Alfdorf ☎07172/31633 **Bezirks-Konto:** Lorcher Bank, KtoNr. 17 800 005, BLZ 613 612 89

Bezirksjugend Ostalb

Jugendleiter: Dieter Hahn, 73540 Heubach, Rechbergstr. 45, Tel: 07173 / 5409

Bezirk Unterland:

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142/3921, Fax: 07142/3931 **Spielleiter:** Dr.Stefan Hamm, Alleenstr. 21, 71679 Asperg, 07141-660112, Email StefanHamm@aol.com **Presseref:** Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 71638 Ludwigsburg, 07141-928167 **Ref.Breitenschach:** Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen/Enz ☎+Fax 07042/12508 **Konto-Nr.** 4666, Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 620 500 00

Bezirksjugend Unterland

Jugendleiter: Parashidis Konstantinos, Rechbergstr.45, 70806 Kornwestheim, Tel: 07154 / 26134, **Spielleiter:** Karl-Friedrich Nieke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen, Tel: 07133 / 12863, LG Stgt (BLZ 600 501 01), Konto-Nr: 8100139

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Kreisspielleiter: Andreas Herzog, Karlsruhvorstadt 28, 74613 Öhringen, 07941/36158

Kreisjugendltr: Andr. Warsitz, Wilh-Schäffer-Str.97, 74078 Heilbronn, 07131/ 24947

Kreis Ludwigsburg

Kreisspielleiter: Bruno Wagner, s. Bezirkspressereferent

Kreisjugendltr: Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, TI: 07143-94533

Bezirk Alb/Schwarzwald:

Bezirksltr:Eugen Röttinger, Weiherbachstr.11, 78628 Rottweil, ☎ 0741 12160 **Spielleiter:** Thomas Lakay, Buchenstr.3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846 **Presseref:** Thomas Schenk, Gammertinger Str. 37/1, 72379 Hechingen 07471-6885 **Kassierer:** Lothar Geiger, Uhlandstr. 48, 72336 Balingen, 07433-20992, **Ref.Breitenschach:** Gerhard Hengstler, Hirschweg 6, 78554 Aldingen ☎07424/8142

Bezirksjugend Alb/Schwarzwald

Bez.Jugendltr: Herbert Elstner, Hauptstr. 7/1, 78554 Aldingen-Aixheim, 07424/84757

Bezirk Oberschwaben:

Bezirksleiter: Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm, ☎ (p),0731/ 9756116 (g) **Spielleiter:** Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731/67008 **Jugendltr:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str.25, 89231 Neu-Ulm, 0731 / 9807677 **Kassierer:** Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333/ 3645 **Ref.Breitenschach:** Bernd Jehle, Von-Thürheim Str.72, 89264 Weißenhorn ☎07309 / 7999 **Bez.-Konto:** Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

Neckarverlauf: Villingen-Schwenningen / Rottweil / Oberndorf / Sulz / Horb / Rottenburg / Tübingen / Reutlingen / Metzingen / Neckartenzlingen / Nürtingen / Wendlingen / Wernau / Plochingen / Deizisau / Esslingen / Stuttgart / Ludwigsburg / Marbach / Bietigheim / Besigheim / Lauffen / Heilbronn / Neckarsulm / Bad Friedrichshall / Bad Wimpfen / Bad Rappenau / Mosbach / Eberbach / Neckargmünd / Heidelberg / Mannheim

Schiedsrichteraufruf für Saison 2000/2001

Aufruf an alle Regionalen und Nationalen Schiedsrichter:

Die Begegnungen der kommenden Oberligasaison werden wieder von neutralen Schiedsrichtern geleitet. Daher ergeht wieder an alle Regionalen und Nationalen Schiedsrichter der Aufruf, sich für die kommende Oberligasaison zur Verfügung zu stellen.

Bitte melden Sie sich schriftlich bis 15. August 2000 bei Verbands-spielleiter **Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlatt, Tel.: 07161 / 811799, Fax.: 07161 / 821955, E-mail.: Thomas.Wiedmann@t-online.de**, unter Angabe der möglichen Einsatztermine und besonderer Einsatzwünsche.

Folgende Spieltermine stehen zur Disposition: 15.10.2000; 12.11.00; 10.12.00; 07.01.2001; 28.01.01; 18.02.01; 11.03.01; 01.04.01; 29.04.01.

Bitte beachten Sie dabei, daß Sie gemäß WTO § 2.4 eigene Mannschaftskämpfe verlegen können, wenn Terminüberschneidungen mit der Oberliga vorliegen und dies rechtzeitig beantragt wird. Darüberhinaus wird angestrebt, die Oberliga- (und Bundesliga-) Termine so weit als möglich von anderen Spielklassen freizuhalten.

Sie haben für Ihre Schiedsrichtereinsätze in der Oberliga Anspruch auf ein Tagegeld in Höhe von DM 35, Fahrtkostenerstattung und Erstattung wettkampfbezogener Auslagen. Bitte beachten Sie, daß der Tagegeldsatz ab der Saison 2000/2001 gegenüber früheren Jahren erhöht wird (war bisher DM 23).

Für eventuelle Rückfragen steht der Verbandsspielleiter gerne zur Verfügung. **Thomas Wiedmann**

Ausbildung zum Turnierleiter bzw. regionalen Schiedsrichter Schach. (9. u. 16. 9. 00)

Anmeldung an Conny Axel Meier, Herbststr. 5, 74072 Heilbronn.

Nähere Information siehe im Bezirk Unterland.

Ausbildung für Nat. Schiedsrichter

Der Deutsche Schachbund e.V. bietet in diesem Jahr einen Weiterbildungslehrgang für NSR an.

Ort: Hotel Schloßgarten, Karl-Waldschmidt-Str. 9, 35075 Gladenbach (Hessen), Tel.: 06462 - 917 60 oder 0171 - 775 25 53

Termin: 25. - 27. August 2000

Referenten: Vertreter der DSB - Schiedsrichterkommission

Dort werden die FIDE Schachregeln in der aktuellen Version diskutiert. Daneben besteht natürlich Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

Die Kosten trägt der Teilnehmer bzw. sein Landesverband. Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern.

Kosten: zwei Tage Vollpension DM 180,-

Die Höhe der Lehrgangsgebühren wird noch bekannt gegeben.

Der Lehrgang bietet Plätze für 20 Teilnehmer. Sollten mehr Anmeldungen eintreffen, erfolgt die Auswahl nach folgenden Kriterien:

- nicht berücksichtigte Meldungen in 1999,
- aktive Einsätze in Bundesturnieren,
- Reihenfolge der Anmeldungen.

Meldeschluss: 15. Juli.2000

Die Anmeldung (mit Anschrift und Tel.-Nr.) ist an Klaus Deventer, Brehmstr. 11, 40239 Düsseldorf, Tel.: 0211 - 641 32 27 zu richten. Eine Bestätigung geht den Teilnehmern innerhalb von 14 Tagen nach Meldeschluß zu.

Ausschreibung:

Ausbildung zum nebenberuflichen Fach-Übungsleiter und C-Trainer Schach

offen für Württemberg und Baden

Die Ausbildung zum nebenberuflichen Fach-Übungsleiter bzw. C-Trainer ist eine der wichtigsten Aufgaben des Schachverbands, denn die Übungsleiter sind in vielfältigerweise Bindeglieder innerhalb der Schachorganisation. Sie machen Vereine attraktiver, geben Wissen weiter, führen in das leistungs-betonte Schach und helfen in Führung und Organisation. Deshalb wird auf eine breite Ausbildung Wert gelegt.

Die Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit dem WLSB durchgeführt. Sie besteht aus 4 Lehrgangsteilen, welche innerhalb eines Jahres angeboten und auch besucht werden sollen.

Stoffplan und Prüfungsinhalte:

a) überfachliche Themen

Trainingslehre, Funktionsgymnastik, Ausdauertraining, Sportmedizin,

Ernährungslehre, Pädagogik, Aufsichtspflicht, etc...

b) fachliche Themen

Schachdidaktik, Schachtraining, Schachlehre, Schach als Breitensport, Schulschach, Schachorganisation, etc....

In den einzelnen Lehrgangsteilen werden die Themenbereiche unterschiedlich angesprochen. Es werden verschiedene Lehrformen, Medien- und Vermittlungstechniken vorgestellt.

Prüfung:

1. Lehrprobe zum Nachweis der Lehrfähigkeit

Ein Entwurf für eine Unterrichtsstunde ist schriftlich auszuarbeiten. Ein wesentlicher Teil der Unterrichtsstunde ist praktisch abzuhalten (ca 20 min).

2. Schriftliche Prüfung

Diese wird grundsätzlich in Form eines Fragebogens durchgeführt. Zwischen schachspezifischen und überfachlichen Themen besteht ein ausgewogenes Verhältnis.

Bearbeitungszeit: 2 Stunden ohne Hilfsmittel.

3. Nach Abschluß der Lehrproben und der schriftlichen Prüfung kann die Prüfungskommission entscheiden, eine mündliche Prüfung durchzuführen.

4. Für Teilnehmer, welche den C-Trainer Schein absolvieren wollen (für weiterführende Lizenzen erforderlich) wird ein anderer Maßstab angelegt. Ansonsten ist die Ausbildung und Prüfung identisch.

Voraussetzungen:

1. Mindestalter bei Ausbildungsbeginn: 16 Jahre.

2. ca 3 Jahre Wettkampf- und Turniererfahrung im Schach.

3. für Fach-Übungsleiter: mindest DWZ ca 1600. Für C-Trainer: mindest DWZ ca 1700.

4. Grundwissen in Schachtheorie, Schachorganisation und Regelkunde.

5. Bis zur Prüfung ein Kurs in ERSTE HILFE (16 h), nicht älter als zwei Jahre !

6. Passbild

7. Abkömmlichkeit zu den einzelnen Lehrgangsteilen.

Kosten:

Unterricht u. Aufenthalt (Vollpension/DZ) kostenlos. Prüfungsgebühr: 20 DM.

Termine / Ort:

Grundlehrgang: 25.09. - 29.09.2000

Aufbaulehrgang 1: Frühjahr 2001

Aufbaulehrgang 2: Frühjahr 2001

Prüfunglehrgang: Mitte 2001

Beginn der Wochenlehrgänge: Montags ab 10:00 Uhr

Beginn der Wochenendlehrgänge: Freitags ab 17:00 Uhr

in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Zinsholzstraße, 73760 Ostfildern, Tel.: 0711-34840

Anmeldung und Info:

Umgehend Info- und Anmeldeformular anfordern, da die maximale Teilnehmerzahl auf 23 begrenzt ist.

Anmeldeschluss: **11 September 2000**

Kontaktadresse: Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.: 07152-71665 (p), 07031-9079719 (g). Referent für Ausbildung



Siegerehrung bei der diesjährigen Württembergischen Schnellschachmeisterschaft (2.4.00 in Fellbach-Oeffingen): ganz links : Verbandspräsident H.Dürr, in der Mitte der Sieger Josef Gheng,ganz rechts Organisator Dr. G. Tobien

Das Verbandsschiedsgericht teilt mit:

In der Schiedssache

der SSG Fils-Lauter e. V., vertr. d. Hermann Thurner, Barbarossastr. 58, 73079 Süßen, Protestführerin/Berufungsgegner <Gastgeber>

gegen

1. den SV Dicker Turm Esslingen e. V., vertr. d. Michael Ramin, Stuttgarter Str. 68, 73734 Esslingen, Protestgegner/Berufungsführer <Gastmannschaft>

2. den Schachbezirk Neckar/Fils - Spielleitung Bezirksliga B -, vertr. d. d. Staffelleiter Thomas Meyer, Engelfriedshalde 115, 72076 Tübingen

Berufungsführer <Spilleiter>

wegen Einsatz eines nachgemeldeten Spielers

hat das Verbandsschiedsgericht durch Dr. Rolf Gutmann als Vorsitzenden und Prof. Eberhard Herter und Werner Musolf als Beisitzer am 26.4.2000 für Recht erkannt:

Der Schiedsspruch des Bezirksschiedsgerichts Neckar-Fils vom 19.3.2000 wird abgeändert. Das Ergebnis des Mannschaftskampfes SSG Fils/Lauter II gegen SV Dicker Turm Esslingen II lautet $4 \frac{1}{2} : 3 \frac{1}{2}$ für Fils/Lauter.

Die Kosten des Verfahrens in beiden Instanzen in Höhe von DM 150,00 trägt der Protestführer. Außergerichtliche Kosten werden nicht erstattet.

Begründung:

I.

Die Parteien streiten um die Zulässigkeit des Einsatzes eines an Brett 1 der Gastmannschaft nachgemeldeten Spielers beim Wettkampf zwischen der II. Mannschaft der Gastgeber und der II. Mannschaft des Gastvereins am 30.1.2000. Der Gastgeber behauptet, er habe die fehlerhafte Aufstellung schon bei Bekanntgabe vor Wettkampfbeginn gerügt. Die Gastmannschaft bestreitet dies. Der Spielbericht enthält keinen Vermerk.

Mit Schreiben vom 5.2.2000 legte der Gastgeber gegen die Wertung des Spiels Protest ein. Das Bezirksschiedsgericht gab dem Protest statt und änderte das Spielergebnis von $4 \frac{1}{2} : 3 \frac{1}{2}$ auf $5 \frac{1}{2} : 2 \frac{1}{2}$. Die Nachmeldung an Brett 1 sei unzulässig gewesen. Die an Brett 2 und 3 angetretenen Spieler seien deshalb zu tief eingesetzt worden und beider Partien verloren zu werten. Im übrigen habe sich die Gastmannschaft vorsätzlich und schuldhaft einen Vorteil verschafft, indem sie bis kurz vor Saisonende sich die Möglichkeit offengehalten habe, den nachgemeldeten Spieler sich oben festspielen zu lassen oder noch zusätzlich in der II. Mannschaft einzusetzen.

Die Gastmannschaft beantragt mit ihrer Berufung, in Abänderung dieses Schiedsspruchs den Protest der Gastgeber zurückzuweisen. Der Gastgeber verteidigt den Schiedsspruch. Er habe auf das Startrundschreiben des Bezirksspielleiters vertrauen können.

II.

a) Die Berufung des Spilleiters ist nur aus formalen Gründen zulässig und kann nur dazu führen, dass seine Benennung als Verfahrensbeteiligter in der I. Instanz korrigiert wird. Schon im Schiedsspruch in Sachen SV Urach gg. Schachkreis Reutlingen u. a. (bzw. Sfr. Lichtenstein) vom 2.11.1999 hat das Verbandsschiedsgericht dargelegt, dass die Aufhebung einer von einem Spilleiter getroffenen Entscheidung kein Recht für ihn zur Einlegung eines Rechtsmittels durch ihn bzw. den Schachkreis oder -bezirk begründet. Seine Rechtsstellung entspricht der eines Rechtspflegers, der gegen ihm nicht genehme Entscheidungen des übergeordneten Amtrichters ebenfalls kein Rechtsmittel einlegen darf. Die Berufung des Spilleiters führt nicht dazu, dass der angefochtene Schiedsspruch inhaltlich überprüft werden könnte.

b) Die Berufung der Gastmannschaft hat Erfolg. Dabei kann dahinstehen, ob der Protest des Gastgebers rechtzeitig erfolgte. Der angefochtene Schiedsspruch ist aus anderen Gründen aufzuheben und die ursprüngliche Wettkampfwertung wiederherzustellen. Zunächst begründet entgegen der Auffassung des Gastgebers ein Rundschreiben des Bezirksspielleiters keinen Vertrauensschutz in eine möglicherweise fehlerhafte Auslegung der WTO. Die Spilleiter dürfen keine Rechtsvorschriften erlassen. Sie sind vielmehr an die WTO gebunden und die von ihnen vertretenen Rechtsauslegungen unterliegen der Überprüfung durch die Schiedsgerichte.

c) Abwegig sind die Ausführungen des Bezirksschiedsgerichts, die Nachmeldung an Brett 1 der Gastmannschaft sei rechtswidriges "nach unten rücken" der nachfolgenden Spieler. Das Verbandsschiedsgericht hält demgegenüber an seinen Ausführungen im Schiedsspruch vom 2.11.1999 fest. Der vom Bezirksschiedsgericht nicht erwähnte § 9 Abs. 5 WTO enthält keine Einschränkung der Nachmeldemöglichkeit in der rangtieferen Mannschaft. Vielmehr ermöglicht § 9 Abs. 2 S. 3 WTO die Nachmeldung an einer beliebigen Stelle. Eine solche Nachmeldung verändert nur den Rang der einzelnen Spieler, nicht ihre Reihenfolge untereinander (§ 9 Abs. 1 S. 1 WTO). § 9 Abs. 1 S. 1 WTO und § 9 Abs. 2 S. 3 WTO verwenden dementsprechend unterschiedliche Begriffe.

d) Ungerechtfertigt hält das Bezirksschiedsgericht dem Gastverein Rechtsmissbrauch vor.

Der Gastverein hat mit der Nachmeldung von dem ihm nach § 9 Abs. 5 WTO eingeräumten Recht Gebrauch gemacht. Die Motive für diese Entscheidung sind nicht zu hinterfragen. Den Vereinen wird durch § 9 Abs. 5 WTO die Meldung eines Ersatzspielers in einer tieferen Mannschaft erlaubt und damit noch während der laufenden Saison Gestaltungsmöglichkeiten bei der Mannschaftsaufstellung eingeräumt. Dass der Gastverein in der Schlussphase der Saison seine II. Mannschaft durch einen Ersatzspieler seiner I. Mannschaft verstärkte, begründet keinen unzulässigen Vorteil.

Diese Auslegung liegt umso näher, als die in der Oberliga spielende I. Mannschaft des Gastvereins mit den II. Mannschaften von Bundesligisten

konkurrierte. Die in der Bundesliga spielenden Vereine werden durch § 9 Abs. 3 WTO benachteiligt. Ihre in der Bundesliga eingesetzten Ersatzspieler dürfen nach über dreimaliger Nominierung in der Bundesliga nicht mehr rangtiefer eingesetzt werden (§ 9 Abs. 3 S. 3 WTO). Spieler aus rangtieferen Mannschaften dürfen in der II. Mannschaft der Bundesligisten höchstens dreimal eingesetzt werden (§ 9 Abs. 3 S. 1 WTO). Die II. Mannschaften haben damit generell geringere Möglichkeiten als ihre Mitbewerber, Spieler zum Einsatz zu bringen. Das Verbandsschiedsgericht lässt die Zulässigkeit dieser Regelung offen, die gegen den im Sportrecht allgemein geltenden Grundsatz der Chancengleichheit verstößt.

§ 9 Abs. 3 WTO legt Bundesligisten eine Aufstellung nahe, durch die bei entsprechendem Saisonverlauf die Nachmeldung in einer rangtieferen Mannschaft ermöglicht wird. Verbietet sich aber bei den II. Mannschaften von Bundesligisten die Annahme eines Rechtsmissbrauchs, so muss dies für alle Mannschaften gelten. Das legitime Verhalten des Berufungsführers durfte das Bezirksschiedsgericht nicht zum Anlass für die Androhung der Verhängung einer Geldstrafe nehmen.

III. Die Verfahrenskosten einschließlich der in beiden Instanzen angefallenen Protestgebühren sind dem Gastgeber aufzuerlegen. Er ist vollständig unterlegen. Die durch den Rechtsirrtum des Bezirksschiedsgerichts mittelbar bewirkte Berufungseinlegung durch den Spilleiter hat keine gesondert zu berücksichtigenden Verfahrenskosten ausgelöst. Der Gastgeber hat die Protestgebühr für das Berufungsverfahren noch an die Verbandskasse zu entrichten. Der Verbandskassierer hat dem Gastverein die entrichtete Protestgebühr zurückzuerstatten.

Es bestand keine Veranlassung, die Erstattung außergerichtlicher Kosten anzuordnen.

Dr. Rolf Gutmann Prof. Eberhard Herter Werner Musolf

Schulsportoffensive von Kultusministerium und Landessportverband

Schulsportoffensive Baden-Württemberg und Aktionsbündnis Sport dienen der Optimierung des Schulsports.

"Das Bewegungsverhalten einer ganzen Generation hat sich dramatisch verändert. Grundschulkinder bewegen sich im Durchschnitt heute weniger als eine Stunde am Tag. Als Ergebnis dieser Entwicklung haben immer mehr Kinder und Jugendliche Haltungsschwächen, Übergewicht, Koordinationsprobleme, Herz-Kreislaufschwächen, sind unkonzentriert und geraten auch vielfach emotional aus dem Gleichgewicht. Die Folgen zeigen sich nicht nur in körperlichen Mängeln, sondern auch in der Zunahme von Unfällen, Aggressionen und Lernschwächen. Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und der Landessportverband versuchen dieser gesellschaftlichen Entwicklung seit Jahren mit den verschiedensten Programmen entgegenzusteuern. Mit einer neuen gemeinsamen Offensive von Kultusministerium und Landessportverband soll die Gesundheit der Kinder und Jugendlichen durch sportliche Angebote und Aktivitäten in allen Bereichen - im Schulsport, im Pausenbereich, in der Freizeit und im Vereinssport - verbessert werden", so Staatssekretär Rudolf Köberle und der Vorsitzende des Landessportverbands Anton Häfner am 19. April in Stuttgart.

Das Kultusministerium hat im Rahmen der Konzeption 'Sport- und bewegungsfreundliche Schule' immer wieder Innovationen präsentiert, die Kindern und Jugendlichen Bewegungsanreize geben. Der bewegungsfreundliche Schulhof ist ein Mosaikstein der Schul- und Schulsportentwicklung geworden. Immer mehr Schul- und Pausenhöfe werden zu Spiel- und Bewegungsräumen für vielfältige Begegnungen von jung und alt umgestaltet; sie werden zu Bewegungstreffpunkten der ganzen Gemeinde. Die Initiative bewegungsfreundlicher Schulhof findet beispielsweise weit über die Landesgrenzen hinaus Beachtung. Schulen sind in Bewegung und vor Ort wird vielfach engagierte Arbeit in den Lehrerkollegien geleistet.

Die Schule allein kann jedoch nicht den Folgen der Bewegungsarmut und einer sich ändernden Umwelt begegnen. In erster Linie sind hier die Eltern gefordert, ihren Kindern Bewegungsanreize zu geben. Die Schule ist Partner der Eltern und unterstützt deren Bemühungen. Sie bedarf im Bereich Schulsport daneben gesellschaftliche Partner, damit im Sportunterricht das Recht jedes Kindes auf eine gesunde körperliche und seelische Entwicklung eingelöst werden kann.

Landessportverband und Kultusministerium suchen ständig nach Möglichkeiten, Ressourcen des freien Sports im Sinne einer Optimierung des Schulsports zu nutzen. Gemeinsam werden sich nun alle Partner in der "Schulsportoffensive Baden-Württemberg im Rahmen des Aktionsbündnisses Sport" auf den Weg machen, um Bewegung, Spiel und Sport jene Bedeutung im Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit zukommen zu lassen, die ihnen hinsichtlich einer gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gebührt. Gemeinsam mit Eltern, Ärzten, Hochschulen Sportlehrern, Landesschülerbeirat, Landesschulbeirat, Landesjugendring, Städten, Kreisen und Gemeinden, Unfallversicherern, sowie dem Sozialministerium und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst sollen neue Partner gewonnen werden, die mit ihren Möglichkeiten weitere Handlungsfelder bestimmen und sich zum Wohle des Schulsports unterstützend und handelnd einbringen. Im Rahmen einer verstärkten Kooperation mit den Vereinen soll der Schulsport so einen noch deutlicheren Beitrag zur Gesundheits- und Bewegungserziehung unserer Kinder leisten und ihnen Bewegungsanreize für ein lebenslanges Sporttreiben anbieten.

SVW - Service

WLSB - Vereinshilfen für aktive Schachvereine:

Professionalität ist in den letzten Jahren auch im Schachsport, speziell im Spitzenschach, zu einem zentralen Thema geworden, das auch gravierende Auswirkungen auf die Funktionsträger im Verein hat. Sie müssen dieser geänderten Angebotserwartung der Sportinteressenten gerecht werden. Dies verlangt Fachwissen, Urteilsfähigkeit und Mut zu neuen Entscheidungen, insbesondere von der Vereinsleitung und den Funktionsträgern.

Der WLSB-Leitfaden für Führungskräfte gibt thematisch vielseitige Orientierung und zeigt Wege und Hilfe zur Entscheidung bei wichtigen Aufgaben. Auf über 450 kompakt gestalteten Seiten finden Mitarbeiter des Vereins viele Stichworte für die tägliche Arbeit von A wie, "Aktenplan" bis Z wie "Zuschüsse", sowie Hilfen bei Rechts- und Steuerfragen, Ausbildung und Fortbildung, Veranstaltungen oder Versicherungsfragen.

Diesen ausgezeichneten Leitfaden gibt es nun zu einem **Super - Sonderpreis von DM 15.-** beim WLSB, Goethestr. 11, 70174 Stuttgart

Dieser Leitfaden sollte zur Standard - Ausstattung jedes Vereins gehören.

Nutzen sie dieses Angebot des WLSB !!

Wie steht es in Ihrem Verein mit der Öffentlichkeits - und Pressearbeit ?

Kein Problem, wir sind Profis ? Dann brauchen sie nicht weiterlesen !

Für alle anderen interessierten Funktionäre und Pressereferenten bietet Ihnen der WLSB eine überarbeitete **Arbeitshilfe für Redakteure** in Papierdruck oder auf Diskette zum Preis von DM 19,80 (für 4 Ausgaben) an.

Hier finden Sie praktische Arbeitshilfen für Redakteure von Vereinszeitschriften. Mit Texten, Bildern und Grafiken wollen die "Macher" der Landessportbünde die Arbeit dieser Redakteure unterstützen und die Suche nach "Füllern" erleichtern.

Bestellung unter " Vereins Presse Dienst " beim WLSB, Goethestr. 11, 70174 Stuttgart.

Walter Pungartnik, SVW - Breiten und Freizeit - Referent, sowie Vizepräsident.

Freizeit- und Breitenschach



Wettbewerbsvorteil des Schachsports:

Schach lässt sich mit dem Computer verbinden

Slogan des Monats: Schach – Schwitzen im Gehirn!

Der DSB für seine Vereine: Neben der Einzelbestellung der verschiedenen Werbemittel bietet der DSB ganz neu zwei Werbemittelpakete an.

Paket Nummer 1 (klein)

Zu 55,00 DM inkl. Versand – Sie sparen gegenüber den Einzelpreisen 40,00 DM

Inhalt:

Plakate

Je ein Plakat "Jung oder Alt", "Schach – eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung", "Geistig fit – bis ins hohe Alter"; 5 Plakate "Komm doch mal vorbei".

20 Handzettel mit Eindrucksmöglichkeit in DIN A4

40 Werbezettel "Richtig fit mit Schach"

20 Aufkleber "Nette Leute spielen Schach"

20 Autoaufkleber "Schach Sport"

30 Sticker "Nette Leute spielen Schach"

30 Luftballons

20 bunte Kugelschreiber

30 Hefte Mini-Schach-Lehrbücher

1 Broschüre "Schach mal anders"

Paket Nummer 2 (groß)

Zu 75,00 DM inkl. Versand – Sie sparen gegenüber den Einzelpreisen 65,00 DM

Inhalt:

Plakate

Die doppelte Plakatmenge, wie bei dem kleinen Paket

30 Handzettel mit Eindrucksmöglichkeit

60 Werbezettel "Richtig fit mit Schach"

50 Aufkleber "Nette Leute spielen Schach"

20 Autoaufkleber "Schach Sport"

30 Sticker "Nette Leute spielen Schach"

30 Luftballons

40 bunte Kugelschreiber

50 Mini-Schach-Lehrbücher

1 Broschüre "Schach mal anders"

1 Broschüre "Zug um Zug (Zusammenarbeit mit Schulen)"

Der besondere Tip:

Nähere Informationen zu den Werbemittelpaketen im Internet unter **HYPERLINK** <http://www.Schachbund.de> www.Schachbund.de und bei Bestellung: Deutscher Schachbund – Geschäftsstelle – Breitenbachplatz 17 – 19, 14195 Berlin).

Ernst Bedau, Referent für Breitenschach im DSB

Schulschach

Der diesjährige Schulschach-Pokal findet am 21.7. in Baden-Baden statt (Vorjahr: Böblingen). Anmeldungen können ab sofort an Dr. Markus Keller, Collinstraße 5, App. 17/1, 68161 Mannheim, kellermarkus@t-online.de erfolgen.

Die Ausschreibungen werden zur Zeit ebenfalls von den Oberschulämtern an die Schulen des Landes verteilt.

Achtung: Es können auch Viererteams von Schulen teilnehmen, die sich bisher noch nicht am Schulschach-Mannschaftswettbewerb beteiligt haben! Vielleicht bietet sich auch eine Kombination mit Projekttagen an der Schule an!

Auf jeden Fall muss die Teilnahme vom Schulleiter genehmigt werden (siehe auch nachfolgende Ausschreibung mit Meldeformular). Sprecht ihn auf die Ausschreibung über das Oberschulamt an!

gez. Dr. Markus Keller im Namen der Schulschachreferenten der Schachverbände Badens und Württembergs

Grenke-Leasing-Cup Schulschach-Pokal 2000 Baden-Württemberg

Der Badische und der Württembergische Schachverband führen in Zusammenarbeit mit der Grenke-Leasing AG und dem Karpow-Schachzentrum Baden-Baden e.V. den Schulschach-Pokal 2000 durch. Frau Kultusminister Dr. Schavan hat die Schirmherrschaft für diesen Wettbewerb übernommen.

Der Schulschach-Pokal wird als eintägige Breitensportliche Veranstaltung organisiert. Fahrtkosten werden keine erstattet. Sponsoren der Veranstaltung sind die Grenke-Leasing AG, die Stadt Baden-Baden und die Stadtsparkasse Baden-Baden.

Die Ausschreibungen werden auch über die Oberschulämter an die Schulen versendet.

Termin: Freitag, 21. Juli 2000

Anreise bis 10 Uhr, Turnierbeginn 10.30 Uhr, Ende gegen 18 Uhr

Ort: Rheinhalle in Baden-Baden-Sandweier (an der Bundesstraße 3)

Pendelbus ab Bahnhof Baden-Baden

Teilnehmer: Vierer-Mannschaften aller Schularten

Schülerausweise sind mitzubringen

Altersklasse I: Jahrgang 1979 und jünger

Altersklasse II: Jahrgang 1984 und jünger

Austragungsmodus: 7 Runden Schweizer System nach Schnellschach-Regeln

Bedenkzeit 20 Minuten pro Partie und Spieler. Aus Zeitgründen ist eine Verkürzung auf 15 Minuten möglich.

Meldeschluss: Freitag, 14. Juli 2000

Anmeldung: (s. unten) an Dr. Markus Keller, Collinstraße 5, App. 17/1, 68161 Mannheim, Tel. 0621/1560019, eMail: mkeller@karpow-schachzentrum.de

Jede Mannschaft bringt zwei komplette Spielsätze und zwei Schachuhren mit! Tel./Fax 07042 / 12508

Anmeldung: Grenke-Leasing-Cup = Schulschach-Pokal 2000

Name der Schule / Ort:

Altersklasse I: Anzahl der Mannschaften

Altersklasse II: Anzahl der Mannschaften

Anreise: Bahn (Ankunft.....Uhr)

Absender /Betreuer:

Tel.

Datum:

Schulstempel

Unterschrift Schulleiter

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

Jugend Grand-Prix

Baden:

Württemberg:

Tamm, Kinder- und Jugendturnier

Termin 01.06.00

Ort Kelter, Untere Kelterstr. 71732 Tamm

Infos Matthias Eimen Tel 07141-605444

e-mail M_Eimen@hotmail.com

Modus 7 Runden Ch, 20 Min.

Altersklassen U8-U20

Jedesheim Jugend-Open

Termin 2.7.00 10.00 Uhr

Infos Bernhard Jehle, von Thürheim-Str. 72, 89264 Weißenhorn,
Tel. 07309-7999Bitte beachten Sie auch die jeweiligen separaten Ausschreibungen der
Veranstalter!

Aufgrund des großen Interesses haben wir uns entschlossen mehr als sechs
Turniere zu Grand-Prix-Turnieren zu machen. Gewertet werden in der End-
abrechnung jedoch nur die sechs besten Ergebnisse um die Sieger, die eine
Einladung nach Baden-Baden erhalten, in den einzelnen Altersklassen zu
ermitteln.

Gustav Döttling Leistungssportkoordinator SVW

CD-ROM mit Partien von Jugendmeisterschaften

Eine Riesenzahl von Partien aus Jugendmeisterschaften in ganz Deutschland
wird auf CD-ROM angeboten. Sie ist gut geeignet für das Training und die
Turnier Vorbereitung der Jugendspieler. Sie ist zu bestellen über Reinhold
Goldau, z.Zt. Die Lichtstube, Raitelsbergerstr. 54, 70188 Stuttgart. Unkosten-
beitrag inkl. Porto und Versand: 20 DM.

K.Lindörfer

Verbandsjugendliga 2000

1. Spieltag 25. 03. 00

SV-Wolfbusch - SC Tamm 74

0,5 : 5,5

1. Schapotschn' - Gelfenboim,J	0:1	4. Bahnmiller,I - Rau,H	0:1
2. Ehret,R - Kruck,D	0:1	5. Häcker,S - Schmid,M	0:1
3. Häcker,A - Kruck,M	0:1	6. Naß,W - Lang,E	1/2

SV Backnang - Heilbronner SV

1,5 : 4,5

1. Pogorelow,E - Stürmer,R	0:1	4. Kohn,K-U - Becker,J	1/2
2. Aichholz,K - Kozul,B	0:1	5. Krauss,S - Schröder,J	0:1
3. Häußermann,M - Amann,P	0:1	6. Isbrecht,V - Wolf,C	1:0

SGem Gmünd - VfL Sindelfingen

1 : 5

1. Roth,A - Duppel,M	0:1	4. Haner,V - Klaigi,B	0:1
2. Lazarevic,D - Kotlyar,D	0:1	5. Angstenberger,M - Reicherter,D	0:1
3. Wahl,F - Alpdogan,K	0:1	6. Geiser,A - Stöckl,C	1:0

SC Erdmannhausen spielfrei

2. Spieltag 08. 04. 00

VfL Sindelfingen - SV Backnang

4 : 2

1. Duppel,M - Braun,A	1:0	4. Alpdogan,K - Häußermann,M	1:0
2. Kotlyar,D - Pogorelow,E	1:0	5. Klaigi,B - Köhn,K-U	0:1
3. Ballach,T - Aichholz,K	:-+	6. Reicherter,D - Krauss,S	:-

SC Tamm 74 - SGem Gmünd

6 : 0 kl

Erdmannhausen - SV Wolfbusch

0,5 : 5,5

1. Berberich,C - Schapotschn.,P	:-+	4. Fox,F - Häcker,S	1/2
2. Schmiedel,S - Häcker,A	:-+	5. Zagel,S - Naß,W	0:1
3. Mayer,M - Bahnmüller,I	0:1	6. Häcker,F - Stieber,S	:-+

Heilbronner SV spielfrei

Verbandsjugendliga Nord nach 2 Runden:

1. SC Tamm 74	4:0	11,5	5. SC Erdmannhausen	0:2	0,5
2. VfL Sindelfingen	4:0	9,0	6. SV Backnang	0:4	3,5
3. Heilbronner SV	2:0	4,5	7. SGem Schw. Gmünd	0:4	1,0
4. SV Wolfbusch	2:2	6,0			

Verbandsjugendliga Süd 1999

1. Spieltag 25. 03. 00

TSG Salach - TSV Grafenberg

4,5 : 1,5

1. Arifovic,A - Hallmann,N	0:1	4. Rämmler,M - Hallmann,B	1:0
2. Lindner,A - Junger,S	1:0	5. Eggebrecht,R - König,A	1:0
3. Özdemir,M - König,H	1:0	6. Schmid,T - Werner,S	1/2

SK Bebenhausen - SG02/64 Ebingen

verlegt

2. Spieltag 08. 04. 00

SG 02/64 Ebingen - TSV Grafenberg

5 : 1

1. Liebhart,M - Hallmann,N	1/2	4. Jovalekic,A - Hallmann,B	1:0
2. Jovalekic,O - Junger,S	1/2	5. Heim,N - König,A	1:0
3. Fuss,K - König,H	1:0	6. Koshnevis,D - Müller,P	1:0

SK Bebenhausen - TSG Salach

verlegt

Verbandsjugendliga Süd nach 2 Runden:

1. SG Ebingen	2:0	5,0	3. SK Bebenhausen	0:0	0,0
2. TSG Salach	2:0	4,5	4. TSV Grafenberg	0:4	2,5

Marc Nestl

Württ. Jugend Einzelmeisterschaften 2000

U18 m vom 25.4.2000 - 29.4.2000 in Stuttgart

Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Teilnehmer	Verein/Ort	Pkte	Buchh	Teilnehmer	Verein/Ort	Pkt	Buch
1. Schweigert,W	SK Leutkirch	6,0	28,0	11. Kruck,M	SC Tamm	3,5	23,5
2. Kruck,D	SC Tamm	5,0	28,5	12. Egle,S	SV Aalen	3,5	23,5
3. Ortman,D	TSF Ditzingen	4,0	30,5	13. Niethammer	Wolfbusch	3,0	25,0
4. Timeus,F	DJK Ellwangen	4,0	30,0	14. Ahner,Th	Lindenberg	3,0	22,5
5. Fischer,A	SF Riedlingen	4,0	29,5	15. Heß,A	SV Aalen	3,0	22,5
6. Häcker,A	SV Wolfbusch	4,0	29,5	16. Schröder,F	SC Wangen	3,0	22,0
7. Hoffmann,N	SC Steinlach	4,0	25,0	17. Tran,Minh C	SF Nabern	3,0	19,0
8. Bengsch,B	Donautal Tuttlgn	4,0	24,5	18. Elsner,H	Wildberg	2,5	19,0
9. Dangelmayer	Friedrichshafen	4,0	21,5	19. Scherer,H	SK Lauffen	2,0	20,0
10. Schmid,M	SC Tamm	3,5	25,0	20. Reink,A	Pfalzgr'wlr	1,0	21,0

U18 weibliche Jugend vom 25.4.2000 - 29.4.2000 in Stuttgart

Stand nach der 7. Runde

1. Pielawa,S	SV Böblingen	5,5	27,0	9. Ströhle,B	SC Geislingen	3,5	25,0
2. Lunz,Pia	SV Aalen	5,0	29,5	10. Szurliess,S	SK Heidenhm	3,5	23,5
3. Lang,Eva	SC Tamm	4,5	30,5	11. Denk,I	Bietigheim	3,5	23,0
4. Frey,N	SV Altbach	4,5	28,5	12. Bühler,N	SC Magstadt	2,5	20,0
5. Heim,Nina	SV Ebingen	4,0	28,5	13. Hess,B	Schw.Gmünd	2,5	19,0
6. Stutz,Andrea	SV Nürtingen	4,0	27,5	14. Bareiß,B	FC Alfdorf	2,5	19,0
7. Schröder,J	SV Aalen	4,0	21,5	15. Baumann,M	SK Wernau	2,0	21,5
8. Schleiffer,H	SF Vöhringen	3,5	27,5	16. Lux,S	FC Alfdorf	1,0	20,5

Württembergische Jugend Einzelmeisterschaft 2000

U16 m vom 25.4.2000 - 29.4.2000 in Stuttgart

Rangliste: Stand nach der 7. Runde

1. Kozul,B	Heilbronner SV	5,0	28,5	11. Fritz,M	SV Leonberg	3,5	24,5
2. Pielawa,M	SV Böblingen	5,0	27,0	12. Becker,J	Heilbronner SV	3,0	27,0
3. Stauss,F	SV Schwenningen	5,0	26,0	13. Kitzberger,J	DJK Ellwgn	3,0	24,0
4. Häcker,Sonja	SV Wolfbusch	4,5	30,0	14. Amann,Ph	Heilbronner SV	3,0	22,5
5. Reichelt,H	SV Nürtingen	4,5	28,0	15. Fuchs,P	SV Herrenbg	3,0	21,0
6. Kotlyar,D	VfL Sindelfingen	4,5	25,5	16. Grundl,S	SC Laupheim	3,0	18,5
7. Bathray,J	SF Vöhringen	4,0	28,5	17. Bissbort,J	SV Böckingen	2,5	20,5
8. Vielwock,V	SV Nürtingen	3,5	27,5	18. Ludwig,S	SF Freiberg	2,5	20,0
9. Fichter,M	SG Schramberg	3,5	25,0	19. Müller,H-P	SV Ebersbach	2,0	19,0
10. Imhof,Th	Vaihingen/Rohr	3,5	24,5	20. Homa,B	Bebenhausen	1,5	22,5

Württembergische Jugend Einzelmeisterschaft 2000

U14 m vom 25.4.2000 - 29.4.2000 in Stuttgart

Rangliste: Stand nach der 7. Runde

1. Jovalekic,O	SG Ebingen	6,0	29,5	11. Baumann,B	HN-Biberach	3,5	23,0
2. Knörzer,M	TSV Gerabronn	5,0	26,0	12. Baumgärtel,FSC	Tamm	3,5	21,5
3. Saur,Michael	SF Spraitbach	4,5	29,5	13. Streicher,M	SV Giengen	3,5	20,0
4. Buschle,B	SG DT Tuttlingen	4,5	28,0	14. Geiger,C	SF Mengen	3,0	20,5
5. Naß,W	SV Wolfbusch ST	4,5	27,5	15. Reischmann	SF Ravensburg	2,5	24,0
6. Kuznetsov,E	SC Affalterbach	4,5	27,5	16. Dietl,J	Wiblingen	2,5	22,5
7. Bacher,S	SK Bebenhausen	4,0	30,0	17. Akin,S	SG Ebingen	2,5	22,0
8. Kanter,L	Stutt SF 1879	3,5	28,0	18. Reinhold,D	TSF Ditzingen	2,5	20,5
9. Modrzejewski,M	SC Tamm	3,5	25,5	19. Seiler,S	Heilbronner SV	1,5	21,0
10. Uhl,Ph	TSV Meimsheim	3,5	23,5	20. Capelja,Chr	Rommelschn	1,5	20,0

Württembergische Jugend Einzelmeisterschaft 2000

U14 weibliche Jugend vom 25.4.2000 - 29.4.2000 in Stuttgart

Rangliste: Stand nach der 7. Runde

1. Frey,CI	SV Altbach	5,5	26,5	7. Bonfert,N	SC Tamm	3,5	19,5
2. Rotermund,C	Post SV Ulm	5,0	25,0	8. Eisenmann,B	SC Künzelsau	2,5	24,5
3. König,A	TSV Grafenberg	4,5	29,0	9. Österle,S	TSV Sontheim	2,5	18,5
4. Rüdell,A	VfL Eberstadt	4,5	26,5	10. Gavartina,A	SV Crailsheim	2,0	12,0
5. Ströhle,K	SC Geislingen	4,5	23,5	11. Peters,D	SC Murrhardt	1,0	23,0
6. Kurz,S	SC Tamm	3,5	30,0				

WEM 2000 U12

25.03.2000 - 29.03.2000 in Überlingen/Bodensee, Stand nach der 7. Runde

1. Mijatovic, V	SV S-Wolfbusch	5,5	32,5	15. Wiesner, T	VfL Eberstadt	3,5	24,5
2. Klaiber, M	SC Nusplingen	5,5	27,0	16. Siewert, P	Laichingen	3,5	24,5
3. Nolting, Chr	Sindelfingen	5,0	29,5	17. Andraschko	SV Marbach	3,5	24,0
4. Lörincz, B	SK Lauffen	5,0	28,5	18. Geiger, U	SF Mengen	3,5	21,0
5. Modrzejewski	SC Tamm 74	4,5	31,0	19. Mayer, Car	SC Nusplingen	3,5	20,5
6. Tannebaum	SC Tamm 74	4,5	30,5	20. Charlotte, Ph	Ammerbuch	3,0	24,5
7. Stöckl, Chr	VfL Sindelfingen	4,5	27,0	21. Wendler, J	Vaih/Rohr	3,0	20,5
8. Niethammer	SV S-Wolfbusch	4,5	24,0	22. Vetter, S	SF Abtsgmünd	3,0	17,5
9. Froemel, P	SV Winterlingen	4,0	27,5	23. Fuchs, S	TV Wiblingen	2,5	19,5
10. Müller, U	SC Lindau	4,0	27,5	24. Karg, O	Spaichingen	2,0	26,0
11. Narr, M	Sto.-Frommern	4,0	24,0	25. Hahn, E-K.	Heumaden	2,0	21,0

12. Kraft, A	SV S-Wolfbusch	4.0	24.0	26. Czogalik, D	SF Riedlingen	2.0	19.5
13. Benz, A	SV Altbach	3.5	29.0	27. Kirr, Chr	SV Altbach	1.0	17.0
14. Kull, S	TSV Zuffenhausen	3.5	27.0				

WEM 2000 U10

25.03.2000 - 29.03.2000 in Überlingen, Stand nach der 7. Runde

1. Schlötzer, W	SV 23 Böckingen	6.5	32.0	17. Tschlatscher	23 Böckingen	3.5	23.0
2. Zikeli, S	SC Leinzell	6.0	32.5	18. Vöhringer	Laichingen	3.0	27.0
3. Fischer, P	SF Riedlingen	5.0	29.0	19. Sutton, D	Schwabbach	3.0	26.5
4. Erben, L	SV S-Wolfbusch	5.0	29.0	20. Sandrou, T	Heumaden	3.0	24.5
5. Dinger, F	SV Oberkochen	5.0	28.5	21. Zikeli, J	SC Leinzell	3.0	23.5
6. Rutz, M	SV Winterlingen	4.5	35.0	22. Russ, J	WD Ulm	3.0	21.0
7. Scherer, K	TSF Ditzingen	4.5	27.5	23. Lorch, I	SF Pfullingen	3.0	21.0
8. Kissling, D	SV Winterlingen	4.5	26.0	24. Häcker, K	Wolfbusch	3.0	16.5
9. Fröschle, L	TSV Heumaden	4.0	27.5	25. Timmermann	SF Vöhringen	3.0	16.5
10. Ulmer, M	SC Wildberg	4.0	26.0	26. Kist, M	SC Horb	2.5	17.5
11. Daut, M	SG Schramberg/L.	4.0	26.0	27. Jehle, A	SC Ingersheim	2.0	27.0
12. Jakobi, S	TSV Zuffenhausen	4.0	24.5	28. Steier, D	SV Giengen	2.0	25.0
13. Modrzejewski	SC Tamm 74	4.0	24.0	29. Wittwar, D	SF Plochingen	2.0	22.5
14. Müller, T	SC Tamm 74	4.0	23.0	30. Dobrescu, P	Post SV Ulm	2.0	20.5
15. Lemke, J	SK Heidenheim	4.0	22.0	31. Grubler, I	Denkendorf	1.0	21.0
16. Beec, A	TSF Ditzingen S	4.0	20.5				

Hinweis:

Die Tabellen sowie die Partien sind auch im Internet unter der Adresse: www.wsj-schach.de abrufbar.

Frauenschach

Deutsche Meisterschaften der Länder

Endtabelle:

1. Thüringen	9:1	25,0	5. Baden	6:4	22,5
2. Hamburg	7:3	24,5	6. Sachsen-Anhalt	5:5	21,5
3. Sachsen	7:3	24,5	7. Schleswig-Holstein	5:5	21,5
4. NRW	7:3	23,0	8. Württemberg	5:5	20,5

13 Länder traten an, so dass 13 Mannschaften um den Deutschen Meistertitel kämpften. Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein konnten sich nur deshalb vor uns platzieren, weil kampflöse Siege mit vollen 8 Brettpunkten gewertet wurden.

Die Einzelergebnisse der württembergischen Spielerinnen:

Meier, Annemarie 3,5:1,5; Gheng, Simona 3,0:2,0; Tepluhina, Katharina 4,0:1,0; 4) Buchele, Sidonia 3,0:3,0; Berezovska, Svetlana 4,5:0,5; Brender, Biserka 1,0:4,0; Zajontz, Yvonne 0,5:4,5; Hoffmann, Helga 1,0:4,0.

Helga Hoffmann spielt für SC_HP-Böblingen, alle anderen für Schachfreunde Stuttgart.

Baden - Württ. Schnellschachmeisterschaft

1) Gheng, Sim	SSF 1879	5,5	30,5	7. Gräfnitz, Mel	Mannheim	4,0	20,0
2) Buchele, Sid	SSF 1879	5,5	30,5	8. Wasnetzky, Urs	Karlsruhe	4,0	18,5
3) Tepluhina, K	SSF 1879	5,5	26,5	9. Sander, Lucia	Biberach	3,5	27,5
4) Rieder, Anita	Wolfbusch	4,5	27,5	10. Fuchs, Gabr	Mannheim	3,5	26,5
5) Nill, Jessica	Ba-Oos	3,0	30,0	11. Carda, Irene	Schorndorf	3,5	23,5
6) Ehret, Reb	Wolfbusch	4,0	29,5	12. Frey, Claud	Altbach	3,5	22,5
				13. Brender, Bis	SSF 1879	3,5	21,5

Mit 19 Spielerinnen wurden die Teilnehmerzahlen der Vorjahre übertroffen. Sensationell war das hervorragende Abschneiden der Stuttgarter Schachfreunde. Turnierfavoritin war die angehende WIM Jessica Nill. Sie belegte als beste badische Spielerin nur den 5. Platz mit 1,5 Punkten Rückstand auf das strahlende Stuttgarter Siegertrio.

Wir sahen wieder ganz deutlich, dass ein freundschaftliches Miteinander die Spielfreude steigert und zu einem hervorragenden Abschneiden wesentlich beiträgt. Das gilt auch für die Ländermannschaftsmeisterschaften. Da waren wir aufgrund der DWZ-Zahlen als Nummer 12 gesetzt.

Dank schulden wir den Stuttgarter Schachfreunden für die hervorragende Organisation. Biserka Brender hatte alles fest im Griff. Anerkennung verdient auch Schachfreund Lorscheid für seine hervorragende Arbeit am Computer. Er ist ein Vorbild für andere Spitzenspieler.

Ausschreibung der 15. Off. Deutschen Frauen-Einzelmeisterschaft,

Teilnehmerinnen: Max. 100 Spielerinnen; es können Spielerinnen aller Föderationen starten.

Modus: 9 Rdn Schweizer System, 2h für 40 Z, danach 1 h bis Blätchenfall.

Startgeld: 100 DM, bis spätestens 1. Juli 2000 auf das Konto der Rodewischer Schachmiesen bei der Sparkasse Vogtland, BLZ 870 580 00, Kto-Nr: 3562000382 unter Angabe des Zahlungsgrundes "15. ODDEM" einzuzahlen.

Anmeldung: Die Anmeldung muss schriftlich, möglichst mit beigefügtem Anmeldeformular bis zum 1. Juli 2000 an den Turnierleiter erfolgen.

Wolfgang Schwarzer, Prießnitzstr. 1, 08228 Rodewisch, Tel priv. 03744-48610, dienstl. 03744-48615, Fax 03744-48619, Email: Schachmiesen@t-online.dei

Termine Frauenschach 2000

28.7.-6.8.	Offene Deutsche Frauen-Einzelmeisterschaft in Rodewisch
16/17.10.	Deutsche Schnellschacheinzelmeisterschaft in Hockenheim.
7./8. 10.	Blitzeinzelmeisterschaft in Ratingen.

Erich Beck

Senioren-schach

25.8. - 2.9. Vaihingen-Rohr

16. Seniorenturnier der SG Vaih./Rohr

Näheres unter 'Terminvorschau'

Ein voller Erfolg:

die 12. Württembergische Seniorenmeisterschaft

In großartiger Weise richtete der SC Ellwangen 1875 anlässlich seines 125-Jahre-Jubiläums das beliebte Ellwangener Seniorenturnier aus. Mit großer Routine, gewonnen in 18 Jahren, wurde der organisatorische Rahmen bewältigt und zu dem stets attraktiven Beiprogramm wurden einige zusätzliche Schmankerln geboten. Auch die Sachpreise für jeden Teilnehmer, schon stets üppig, waren noch einen Deut größer. Und das witzig, aber gelegentlich auch hintergründig von einem gewissen Schreiberling geschriebene tägliche Bulletin kam sogar bei den Ehefrauen der Spieler gut an. Insgesamt bestätigte auch das diesjährige Turnier den guten Ruf des Ellwangener Seniorenturniers, das nicht umsonst trotz Teilnehmerbeschränkung (172 Spieler) das zweitgrößte deutsche Seniorenturnier ist.

In qualitativer Hinsicht war das Turnier insofern gut besetzt, als es eine große Leistungsdichte hatte. So war mancher Spieler mit einer DWZ über 1900 nach fünf Runden mit 1,5 Punkten auf ungewohnten Plätzen! Deswegen ist der souveräne Erfolg von Manfred Boeven (Geilenkirchen/NRW), der das Turnier mit 8,0 Punkten bei 7 Siegen und 2 Unentschieden gewann, hoch einzuschätzen, auch wenn ihn in zwei Partien die Gegner gute Siegchancen selbst einräumten: doch über welchen Turniersieger kann man nicht ähnlich berichten?! Alleiniger Zweiter wurde Bernd Sandmann (Münster/NRW) mit 7,5 Punkten; er verlor nur gegen den Turniersieger und remisierte mit Rudolf Franck (Gladbeck/NRW), der übrigens ein hervorragendes Turnier spielte und nur durch eine Niederlage in der Vorrundrunde gegen den Drittplatzierten aus den Medaillenrängen geworfen wurde. Vier Spieler belegten mit 7,0 Punkten die nächsten Plätze, wobei D.Walther (Mainz/Rheinland-Pfalz) mit Abstand die beste Buchholzwertung hatte und mit Recht Dritter wurde.

Das Turnier hatte mit 14 mitspielenden Damen eine diesbezüglich überdurchschnittliche Quote. Beste Dame wurde mit 6,0 Punkten auf Platz 16 Irmgard Karner (Starnberg/Bayern), dicht gefolgt von Miloca Schneider (Witten/NRW), ebenfalls 6,0 Punkte; letztere hatte zwar vor der Schlussrunde zwei Buchholzpunkte Vorsprung vor ihrer Konkurrentin, aber in der letzten Runde lief alles gegen sie und für Frau Karner. Diese hatte immer in der Spitzengruppe des Turniers mitgemischt und musste nur zwei Niederlagen gegen den 6. und 11. des Turnieres hinnehmen. Den dritten und vierten Platz der Damenwertung belegten Ingrid Antusch (Krailling/Bayern) und Elfriede Frank (vom ausrichtenden Verein SC Ellwangen!), die beide auf gute 5,0 Punkte bei jeweils 38 Buchholzpunkten kamen und nur die Feinwertung entschied den 64. Platz zugunsten von Frau Antusch vor der Lokalmatadorin.

Der Endstand an der Spitze im Überblick:

8,0 Punkte: M.Boeven

7,5 Punkte: B.Sandmann

7,0 Punkte: D.Walther, J.Patzer (Oerlenbach/Bayern), W.Adler (Lindau/Württemberg), Chr.Papapostolou (Bad Schussenried/Württemberg)

6,5 Punkte: R.Franck, Dr.H.Ellinger (Tübingen/Württemberg), E.Reer (Coburg/Bayern), Fr.Föhl (Aalen/Württemberg).

Das Blitzturnier wurde von We.Schmidt (Schwaikheim/Württemberg) mit 8,0 aus 9 gewonnen vor Dr.G.Tochtermann (Speyer/Rheinland-Pfalz) mit 7,0 Punkten, R.Sielaff (Waiblingen/Württemberg) und W.Adler (Lindau/Württemberg). Da auch der 5. und 6. Platz unter den 34 Teilnehmern an Württemberger fielen - nämlich G.Pietrek (Esslingen; ein Riesenerfolg!) und Dr.H.Ellinger (Tübingen) - kann man sagen, dass dieses Nebenturnier fest in württembergischer Hand war.

Das Skatturnier hatte 21 Teilnehmer und es gewann L.Müller (Wesel/NRW) mit 1646 Punkten vor E.Betz (Nürnberg/Bayern) 1701, Fr.Wittkugel (Kamen/NRW) 1524 sowie E.Kreuzberger (Esslingen/Württemberg) 1438 und H.Ganslmayer (Obermichelbach/Bayern).

Aus württembergischer Sicht war erfreulich, dass mit W.Adler, Chr. Papapostolou, Dr.H.Ellinger und Dr.Föhl vier eigene Spieler unter den Top-Ten waren. Auch die Platzierungen von R.Sielaff, H.Weber (Bad Urach) und W.Bleher (Ulm) im Pulk der 6-Punkte-Spieler sind ebenso Glanzlichter wie die erreichten 5,5 Punkte von Dr.G.Richter (Marbach), A.Abele (Aalen), J.Ottmann (Herrenberg), P.M.Gerhardt (Bietigheim-Bissingen), W.Strobel (Unterkingach), H.Dinser (Mengen), Dr.W.Frank (Schwäb. Gmünd), E.Klaus (Tuttlingen), H.Karnbach (Heubach) und W.Wächter (marbach).

Hajo Gnirk

Spielbeginn Senioren - Mannschaftsmeisterschaft.

Die Umfrage nach dem gewünschten Beginn der Begegnungen bei der Senioren-Mannschaftsmeisterschaft ergab dieses Ergebnis:

Samstag 14 Uhr: Göppingen, Marbach, Möhringen, Nürtingen, Tübingen, Waiblingen, Wendlingen, Willsbach, Ulm (= 9 Vereine)

Samstag, 10 Uhr: Balingen, Esslingen, Hechingen, Schw. Gmünd (= 4 Vereine)

"Egal" bzw. "manchmal 10 Uhr, manchmal 14 Uhr": Stuttgarter SF, Urach (= 2 Vereine)

Nach diesem Mehrheitsvotum wird die bisher praktizierte Regelung weiterhin gültig bleiben, zumal sie das liberale Element enthält, dass Vorverlegungen im gegenseitigen Einverständnis - welches fast immer zustande kommt! - jederzeit möglich sind. Außerdem hat der Verbandsspielausschuss auf seiner Sitzung am 8. 5. 2000 einen Antrag, den Spielbeginn nur durch gegenseitige Vereinbarungen festzulegen, wobei im Falle einer Nichteinigung die Gastmannschaft den Spielbeginn festlegen kann, einstimmig abgelehnt. Hajo Gnirk

Offene Seniorenturniere (2000)

2. Quartal 2000

4.-10.6. 7. Seniorenen-Einzelmeisterschaft von Sachsen-Anhalt in 39122 Magdeburg, Sportgaststätte "Neue Halle" FSV 1895, Platz der Freundschaft, Alt-Fernersleben (MS Ende April)

16. - 22.6. Seniorenenmeisterschaft von Brandenburg, im Sportzentrum Uckley (MS 1.5.) (Dieter Jahr, Apfelallee 3, 16278 Pinnow).

24.6. - 2.7. 2. Offene Niedersächsische Seniorenenmeisterschaft in Bad Bevensen, (MS 10.6.) (Klaus Gohde, Steinbecker Mühlenweg 24, 21244 Buchholz/Nordheide, Tel.+Fax 0418 16561).

28.6. - 7.7. 17. Off. Seniorenenturnier in Leutasch, Alpenhotel Karwendel (Kaweh Kristof, Hütteldorfer Str. 88/1/4, A1140 Wien Tel +43/1/7896261)

3. Quartal 2000

4. - 12.7. Offene NRW-Seniorenen-Meisterschaft in Rheda-Wiedenbrück (MS 25.06.) (Rigobert Ophoff, Ernst-Moritz-Arndt-Str. 4, 33378 Rheda-Wiedenbrück (Tel. 05242-400244, Fax 05242-400225)

21. - 28.7. 9. Offene Sächsische Seniorenenmeisterschaft in Dresden (Helmut Alter, Eva-Schulz-Knabe-Str. 15 01219 Dresden Tel: 0351 - 2757740).

29.7. - 6.08. 12. Deutsche Seniorenen-Einzelmeisterschaft in Bad Homburg vor der Höhe (MS 15.07.) (Anmeldung durch Überweisung von DM 80.- auf Konto-Nr 107 2005 des SK Bad Homburg, BLZ 512 500 00 Taunussparkasse Bad Homburg. Info: Wolfgang Merlé, Leuchte 51, 60338 Frankfurt, Tel: 06109 / 33977

19.-25.08. Seniorenen-Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände in Halle/Saale

25.8.-2.9. 16. Seniorenenturnier der SG Vaihingen/Rohr

28.8. - 6.9. Seniorenen-Urlaubsturnier in Schönhagen /Solling (Ernst Fleischer, Rondellstr.4, 14163 Berlin)

10. - 24.9. Seniorenen-Weltmeisterschaft in Rowy bei Slupsk (früher Stolp/Polen) Damen und Herren

25. - 29.9. Offenes Brandenburger Seniorenenturnier, Uckley Sportzentrum (7 Rd), Info und Meldung an Karl-Heinz Langer, Wall am Kiez 2/7, 14467 Potsdam (Tel: 0331-2703 900, Fax 0331 - 2800730)

4. Quartal 2000

30.10. - 7.11. 12. Offene Bayerische Seniorenen-Einzelmeisterschaft Frankakademie Schloß Schney, Lichtenfels (Ludwig Schirner, Schulstr. 1, 96272 Hochstadt Tel 09574-9128 Handy 017 098 80 195 Fax 095574-4942)

1. - 7.10. 6. Seniorenen-Kurpfalz-Open (7 Rdn, MS 18.9.) Werner Laubersheimer, Robert-Koch-Str. 6, 67053 Ludwigshafen.

Terminvorschau

1. 6. Einladung zum 14. Tammer Himmelfahrtsturnier für Kinder und Jugendliche

Austragungsort: Kelter, Eingang Untere Kelter Straße, 71732 Tamm und Johannes-Brenz-Haus, falls TN > 200.

Termin: Donnerstag, 1. Juni 2000 (Himmelfahrt)

Anmeldung: von 9.00 - 10.00 Uhr, Beginn: 10.30 Uhr, Ende: etwa 18.30 Uhr

Teilnahmeberechtigt: Alle Kinder und Jugendlichen, die nach dem 01.01.80 geboren sind

Austragungsmodus: Einzelturnier, 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 2 x 20 Minuten, es wird in drei Gruppen gespielt U16/U18/U20, U14 und U12, U10 und U8.

Teilnahmebegrenzung: aus technischen Gründen 200 Teilnehmer

Startgeld: 8,- DM pro Spieler

Spielmaterial: bitte ab 4 Teilnehmern pro Verein Spielmaterial mitbringen

Verpflegung: Essen und Getränke erhältlich

Anmeldung: schriftlich bis spätestens 29.05.2000 an folgende Adresse:

Christian Erfle, Ulmer Str. 9, 71732 Tamm, Tel. 07141/ 60 11 29,

Roland Dolensky, Kernerstr. 2, 71732 Tamm, Tel: 07141 / 602153

E-mail: dolensky@s.netic.de Fax-07141/ 607043 u. 602153.

Bitte Geburtsdatum und angeben

Am Spieltag ist eine Anmeldung möglich, falls noch Plätze frei sind - Voranmeldung empfehlenswert, da > 150 TN erwartet - bitte Spielmaterial mitbringen

Preise: Sachpreise, Urkunden und Pokale

Sonderpreis: für den besten U8/U10/U12/U14/U16//U18 und U20-Jugendlichen, auch für Mädchen, außerdem erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Preis.

Die Jugendarbeit wird unterstützt von OrgaPlus.

Wegbeschreibung: Autobahnausfahrt Ludwigsburg/Nord

S-Bahnstation in der Nähe

Die Kelter liegt direkt im alten Ortskern.

Christian Erfle

1.6. Münchingen 5. Münchinger Strohäucup (Jugend & Jedermannturnier)

Veranstalter: SABT TSV Münchingen

Termin: 01.06.2000, Beginn: 9.00 Uhr, Ende 14.00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus Münchingen Adler Str.1 (wird ausgeschildert)

Modus: 7 Runden Schweizer System, **Bedenkzeit:** 2x15 Minuten

Startgeld: 5.-DM Jugendliche und 10.- DM Erwachsene

Preise: Pokale für die Erstplatzierten und Super-Sachpreise.

Jeder Teilnehmer erhält einen Trostpreis.

Anmeldung: Wolfgang Preiss unter Tel: 0172-9343535 oder E-Mail: wo.preiss@web.de

Infos: Für das Wohl der Spieler und Besucher wird wie immer bestens gesorgt.

Sonstiges: Motto des Turniers: Zwei Turniere unter einem Dach. Turnier für Hobbyspieler und Vereinsspieler.

Wolfgang Preiss, Mozart Str. 21, D-74653 Künzelsau

1.-4. 6. Stuttgart

Offene Intern. Stuttgarter Stadtmeisterschaft

A-Turnier: 7 Runden Schweizer System. Bedenkzeit: 2 Std. / 40 Züge + 30 Minuten für den Rest ELO/DWZ-Auswertung

Teilnahmeberechtigt sind Spieler mit ELO oder DWZ > 1700

Preise: 1500 / 1000 / 800 / 600 / 500 / 400 / 300 / 200 / 150 / 100

(garantiert ab 100 Teilnehmern)

Startgeld: 70,- DM (50,- DM für Jugendliche)

Sonderpreise: Jugend: 150 / 100 (ab 5 Teilnehmern)

Senioren: 150 / 100 (ab 5 Teilnehmern)

Damen: 100 (ab 3 Teilnehmern)

Sonderpreis für den besten Spieler des Schachbezirks Stuttgart

B-Turnier: 7 Runden Schweizer System. Bedenkzeit: 2 Std. / 40 Züge + 30 Minuten für den Rest. DWZ-Auswertung. Teilnahmeberechtigt sind Spieler mit DWZ < 1900. (Spieler einer ausländischen Schachföderation ohne DWZ benötigen eine schriftliche Bestätigung ihres Schachverbandes über ihre Spielstärke).

Preise: 400 / 300 / 200 / 100 (ab 60 Teilnehmer)

Startgeld: 50,- DM (40,- DM für Jugendliche)

Sonderpreise: DWZ < 1500: 200 / 150 / 100

Jugendliche: 100 / 80 (ab 5 Teilnehmer)

Senioren: 100 / 80 (ab 5 Teilnehmer)

Damen: 100 (ab 3 Teilnehmer)

Sonderpreis für den besten Spieler des Schachbezirks Stuttgart

Anmeldung: Bis 20. Mai 2000 durch Überweisung des Startgeldes auf das Konto 408 892 005 bei der Volksbank Zuffenhausen (BLZ 600 903 00); **Kontoinhaber:** TSV Zuffenhausen, Abt. Schach; mit Angabe von Name, Vorname, Verein und ELO/DWZ-Zahl. Bitte Überweisungsbeleg zum Turnierbeginn mitbringen.

Oder durch Barzahlung (+ 10,- DM) am 1.6.2000.

Alle Teilnehmer, auch bei Voranmeldung, müssen am 1. Juni 2000 bis 9:30 Uhr ihren vollständig ausgefüllten Meldebogen bei der Turnierleitung abgeben haben.

Sonstiges: Preisgelder für steuerlich nicht in Deutschland veranlagte Personen werden gemäß dem EStG behandelt.

Zeitplan: Do, 1.6.2000 1. Runde 10.00 Uhr, 2. Runde 16.30 Uhr

Fr, 2.6.2000 3. Runde 09.30 Uhr, 4. Runde 16.00 Uhr

Sa, 3.6.2000 5. Runde 09.30 Uhr, 6. Runde 16.00 Uhr

So, 4.6.2000 7. Runde 09.30 Uhr

Siegerehrung 15.30 Uhr

Spielort: Stadthalle Ditzingen, Hohenstaufenstr., 71254 Ditzingen

Im Spielsaal besteht Rauchverbot. Parkplätze reichlich vorhanden.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: bis Stuttgart Hbf, S-Bahn S6 Richtung Leonberg/Weil der Stadt, Haltestelle Ditzingen Bhf, Fußweg 7 Min.

Anreise mit PKW: A81 Ausfahrt Stuttgart-Feuerbach/Ditzingen, links Richtung Ditzingen, Beschilderung Stadthalle folgen.

Weitere Informationen:

Michael Meier, Cheruskerstr. 38, 70435 Stuttgart, Tel.: 0711 / 8790886
 Email: michael.meier@tsv-zuffenhausen.de
 oder Andreas Ryba, Birkenhofstr. 21, 70599 Stuttgart, Tel.: 0711 / 4579252,
 Email: andreas.ryba@gmx.de
 Internet: http://www.tsv-zuffenhausen.de
 http://www.schachvereine.de/tsf-ditzingen/

Unterkunft: Hotel ASCOT, Stettiner Str. 25-27, 71254 Ditzingen, Tel: 07156 / 9260, DZ ab ca. 100 DM; Hotel Blankenburg, Gerlinger Str. 27, 71254 Ditzingen, Tel: 07156 / 9320, DZ ab 115 DM.

Fußweg von beiden Hotels zum Spiellokal max. 10 Minuten.

Sponsoren (bisher): Schachdepot Harald Wohlt, Stuttgart, UBM Unternehmensberatung Morar, Dr.Ing.hc. Ferdinand Porsche AG, Korntaler Reisebüro B.Glas, A-Z Baulonzept GmbH Rutesheim, Bauschlosserei Heyer, Bartl, Inneneinrichtungen. Michael Meier

1. - 4. 6. Sulzfeld

11. Sulzfelder Schachfestival 2000

mit seperatem Senioreh-Turnier

Veranstaltungsort: 75056 Sulzfeld, Ravensburghalle
Modus: 7 Rdn CH- System, 2 h/40 Züge + 30 min/Rest. DWZ-Auswertung
Startgeld: Erwachsene: 40 DM, Jugend: 30 DM, Bei Anmeldung am Turniertag: 60 DM

Preise: 800 / 600 / 400 / 200 DM; **Diverse Ratingpreise:** jeweils 150,— /80,— für Jugend A bis E, Damenpreise, DWZ-Preise

Seniorenturnier: Preifonds 100% Startgeld (ab 15 gemeldeten Senioren)
 Ausschreibung und Unterkunfts nachweis erhalten Sie bei Dieter Antritter, Neue Bahnhofstr. 11, 75056 Sulzfeld, Tel. 07269/1470 und im Internet: http://home.t-online.de/home/procheck/schach.htm

Manfred Herzog

3. 6. Stuttgart Steinhaldenfeld

4. Offenes Jugendturnier

Am Samstag, den 3. Juni richten wir unser **viertes Kinder- und Jugendschachturnier** aus. SWir möchten Sie herzlich einladen, mit Ihrer Jugendabteilung dabeizusein

Modus: 9 Runden Schweizer-System Die Bedenkzeit beträgt 15 Minuten je Spieler und Partie. Es gelten die FIDE Schnellschachregeln. Sonderwertungen für die Altersklassen U8, U10, U12, U14, U16,U18, und U20, außerdem für Mädchen U12, U16 und U20, - sowie für die **beste Mannschaft** (vier Spieler, davon mind. drei in verschiedenen Altersgruppen) werden ausgespielt. Die Sieger jeder Wertungsklasse erhalten einen Pokal, die drei Erstplatzierten eine Urkunde. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis..

Turnierort: Gemeinschaftsraum der Baugenossenschaft Bad Cannstatt, Regenpfeiferweg 15, Stuttgart-Neugereut.

Beginn 10:00 Uhr. Ende des Turniers ca.. 17:30 Uhr, anschließend Siegerehrung.

Anmeldeschluss am Turniertag ist 9:30 Uhr im Turniersaal (Startgeld 10 DM). Voranmeldung ist ratsam, da die Teilnehmerzahl auf 70 begrenzt ist (bitte bis spätestens 30. Mai schriftlich oder telefonisch bei der Tuenerleitung (s.u., Startgeld nur 8 DM). Spieler, die keinem Verein angehören, sind herzlich willkommen. Die Überweisung des Startgeldes von DM 8,- kann auf das Konto Nr. 218955, Sparda-Bank Stuttgart, BLZ 600 908 00 (Inhaber R.Morlock) unter Angabe des Stichworts "Schach" erfolgen (Vereinsname nicht vergessen!). Bei Überweisung bitte Beleg am Spieltag mitbringen (Sammelüberweisung möglich).

Während des Turniers werden **günstige Getränke** und ein **günstiges Mittagessen** angeboten.

Organisation und Turnierleitung: Roland Morlock, Muldenackerstr. 11, 70378 Stuttgart, Tel: 0711 / 531756., Fax: 0711 / 5300037, E-Mail: schach@steinhaldenfeld.de, Internet: www.steihaldenfeld.de/schach.

3. 6. Erdmannhausen

3. Erdmannhäuser Schachballturnier

Ort: Halle auf der Schray in Erdmannhausen

Termin: Sa 03.06.2000, Beginn: 9:00 Uhr

Modus: 12 Mannschaften, 6 Spieler pro Mannschaft. Morgens Schach (Halle), mittags Fußball (außen, Kleinspielfeld). Spielzeit ca 10-12 Min. 4 Feldspieler, 1 Torwart, 1 Ersatzspieler.

Es dürfen nur die Schachspieler auch beim Fußball mitspielen! Weitere Reservespieler sind nicht erlaubt.

**** Jede Platzierung wird mit einem Pokal belohnt! ****

Startgeld: 60.- DM.

Ansprechpartner: Dragoslav Lazic, Tel: 07144 / 398-18, Mobil 0172 / 319944

3. 6. Ditzingen

Offenes Jugendschnellschachturnier der Schachabteilungen TSF Ditzingen und TSV Zuffenhausen am 3. Juni 2000

Spielort: Stadthalle Ditzingen

Modus: 7 Runden Schweizer System, Computerauslosung mit Swiss-Chess. 20 Minuten für die ganze Partie (Schnellschachregeln)

Drei Altersgruppen U14 (1986/87), U12 (1988/89) und U10 (1990 und jünger).

Preise: Pokale für den Ersten jeder Gruppe und Urkunden für die ersten Drei. Sachpreise für alle Teilnehmer.

Termin: Sa. 03.06.2000, 11.00 Uhr

Siegerehrung nach der letzten Runde gegen 17.00 Uhr

Anmeldung: Durch Zahlung des Startgeldes von 10,- DM und Ausfüllen des Meldebogens am 03.06.2000 bis 10.30 Uhr bei der Turnierleitung. Infos bei Michael Meier, Cheruskerstr. 38, 70435 Stuttgart, Tel.: 0711/8790886

9.6.-12.6 Reutlingen

6. Reutlinger Open

Offene Stadtmeisterschaft - 7 Runden CH-System

Spielort: Haus der Jugend, Museumstr. 7, Stadtzentrum Reutlingen

Modus: 7 Runden Ch-System, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten Restspielzeit, Rangliste bei Punktgleichheit nach Buchholzwertung.

Auslosung nach FIDE-Regeln mit dem Programm Swiss-Chess (Es wird versucht, vereinsinterne Paarungen in den ersten vier Runden zu vermeiden). Das Turnier wird DWZ ausgewertet.

Es ist möglich, die 1. oder letzte Runde nicht zu spielen. Im Gespräch mit den Veranstalter sind die Probleme lösbar.

Termine: (Pfingsten 2000)

1.Runde: Freitag, 9.6.2000 um 17.00 Uhr

2.+3. Runde: Samstag um 10.00 Uhr / 16.00 Uhr

4.+5. Runde: Sonntag um 10.00 Uhr / 16.00 Uhr

6.+7. Runde: Montag um 9.00 Uhr / 14.30 Uhr

Preise: 1.000 / 600 / 300 / 200 / 100 DM

Ratingpreise DWZ-Kategorien: 1800-1999, 1600-1799, <1600 jeweils 100 DM – keine Doppelpreise!

Seniorenpreis (ab Jahrg. 40) 100 DM

Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung!

Turnierleitung: Frank Hablzel

Startgeld: bei Voranmeldung bis 31.05.2000 :

50 DM; Jugendliche 40.-DM (Stichtag 1.1.80)

danach 10 DM Aufschlag

GM / IM / FM startgeldfrei

Anmeldeschluss: 9.6.2000 16.30 Uhr

Info: Frank Hablzel, Tel. 07121/52600

email: frankh@reutlingen.netsurf.de

Andreas Csillag, Tel.: 07121 / 578279

Anmeldung: Durch Einzahlung des Startgeldes auf Kontonr. 73336 (Schachverein Reutlingen e.V.) BLZ 640 500 00 bei der Kreissparkasse Reutlingen .

Parkplätze: Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage am Rathaus und in der Lederstraße (ca. 5 Minuten zu Fuß)

Unterkünfte: Fremdenverkehrsamt Reutlingen, Tel: 07121/3032 622; Sonderpreise für Turnierteilnehmer können bei Anmeldung (F. Hablzel) erfragt werden.

9.-12. 6. Crailsheim

6. Crailsheimer Open

Ort: Casino der Firma Schubert, Hofackerstr. 7, 74564 Crailsheim

Modus: 7 Runden nach Schweizer System. 40 Züge in 2 Stunden +30 Min. Restspielzeit, Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, **DWZ und ELO-Auswertung.**

Termine: 09.6. 1.Rd: 18.00 Uhr

10.6. 2. Rd: 09.00 Uhr 3. Rd: 16.00 Uhr

11.6. 4. Rd: 09.00 Uhr 5. Rd: 16.00 Uhr

12.6. 6. Rd: 8.30 Uhr 7. Rd: 15:00 Uhr

Preisausschüttung ab 150 zahlenden Teilnehmern

Turnierpreise: 2.200 / 1.300 / 800 / 600 / 500 / 400 / 300 / 250 / 200 / 150 (DM). Der erste Preis ist garantiert. Preisverteilung nach Luganer System.

Ratingpreise: - bis DWZ 1600 : 200 / 150 / 100 DM

DWZ 1601 - 1800: 200 / 150 / 100 DM

DWZ 1801 - 2000: 200 / 150 / 100 DM

Sonderpreise: Die Besten des Schachbezirks Ostalb: 200 / 150 / 100 DM

Beste 4er Mannschaften: 300 / 200 / 100 DM

Die / der Beste in den Wertungsgruppen:

- Senioren (Jahrgang 1940 und älter), Frauen, Jugendliche (Jahrgang 1980 bis 1984), Schüler (Jahrgang 1985 und jünger)

- Hobbyspieler

- Torerpreis für die jeweils beste Rundenpartie.

Volle Rating-Sonderpreise ab 4 Teilnehmern/Teams. Keine Dop pelvergabe von Einzelpreisen!

Turnierleitung: Werner Geldner, Satteldorf

Schiedsrichter: Klaus Schumacher, Schechingen

Startgeld: Bei Vorauszahlung / Kontoeingang bis 06.06.2000: 85 DM für Erwachsene und 55 DM für Schüler / Jugendliche / Azubis / Studenten; 95 / 65 DM bei Bezahlung am 09.06. 2000. GM und IM startgeldfrei.

Anmeldung: Startgeld-Einzahlung auf Konto Nr: 306 979 bei der Kreissparkasse SHA-Crailsheim (BLZ 622 500 30). Vollständige Anschrift, Verein, DWZ / ELO und Geburtsdatum angeben/melden. Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) müssen ihren Meldebogen am 09.06.2000 bis **17:00 Uhr** ausgefüllt bei der Turnierleitung abgegeben haben!

Als Zahlungsnachweis ggf. Durchschrift der Überweisung vorlegen..

Info: Werner Geldner, Dicknetweg 23, 74589 Satteldorf Tel: 07951 / 43163. oder Karsten Hoch, Am Wiesenbach 58, 74564 Crailsheim, Tel: 07951/45295 (ab 19 Uhr)

Internet: http://www.schachvereine.de/svc (mit "Mitfahrbörse" ab Mai 2000)

Übernachtungsmöglichkeiten (Selbstbuchung)

Hotel Post-Faber	ab 85 DM	Tel: 07951 / 9650 (2 km)
Hotel Drei König	ab 70 DM	Tel: 07951 / 94050 (3 km)
Hotel Schwarzer Bock	ab 45 DM	Tel: 07951 / 93600 (3 km)
Hotel Bayrischer Hof	ab 40 DM	Tel: 07951 / 22475 (3 km)
Gasthaus Zum Fuchsen	ab 40 DM	Tel: 07951 / 8360 (1 km)
Gasthaus Zur Eisenbahn	ab 40 DM	Tel: 07951 / 22519 (3 km)
Gasthof Krone (CR-Altenmünster)	ab 50 DM	Tel: 07951 / 22487 (4 km)
Gasthof Rose (CR Jagstheim)	ab 45 DM	Tel: 07951 / 6459 (5 km)
Gasthaus Neuhaus (Neuhaus)	ab 35 DM	Tel: 07957 / 98840 (6 km)
Landhaus Nadler (Satteldorf)	ab 35 DM	Tel: 07950 / 591 (8 km)
Gasth. Krauss (Satteldorf)	ab 60 DM	Tel: 07951 / 5844 (8 km)
Hotel zum Hirsch (Westgartshausen)	ab 70 DM	Tel: 07951 / 97200 (4 km)
Jugendherberge Kirchberg a.d.Jagst		Tel: 07954 / 230 (18 km)
Jugendherberge Rechenberg bei Stimpfach		Tel: 07967 / 372 (12 km)

Mit Analyseraum, Turnierbar und preisgünstiger Bewirtung!

1. Crailsheimer Open: 101 TN; 2. Cr. Open: 201 TN; 3. Cr. Open: 175 TN.
4. Crailsheimer Open: 154 TN; 5. Cr. Open: 175.

9.-12. 6. Uhingen**4. Filseck Open (Alois Hornung Gedächtnis-Turnier)**

Ausrichter: Schachverein Uhingen e.V.

Spielort: Berchtoldshof in Uhingen Bismarckstraße 4. Es besteht absolutes Rauchverbot.

Termine: (Pfingsten 2000):

1. Rd: Fr. 09.06.00 um 19.00 Uhr
2. + 3. Rd: Samstag, 10.06.00 um 9.00 Uhr / 15.00 Uhr;
4. + 5. Rd: Sonntag, 11.06.00 um 9.00 Uhr / 15.00 Uhr
6. + 7. Rd: Montag, 12.06.00, um 9.00 Uhr / 15.00 Uhr.
Siegerehrung ca. 20:30 Uhr

Preise (Preisfonds von 3.600 DM):

- 1.200 / 800 / 500 / 300 / 200 DM.
Der 1. Preis ist garantiert - die übrigen ab 60 Teilnehmer.
Bei 20-59 Teilnehmern ab Platz 2 halbe Preise.

Sonderpreise: ab 3 Teilnehmer in einer Gruppe

1800 bis 2000 DWZ 100,— ; 1600 bis 1799 DWZ 100,— ; bis 1599 DWZ 100,—

Seniorenpreis (1940 und älter), Jugendpreis (1980 und jünger) und Damenpreise je 100,— (keine Doppelpreise)

Siegerliste

- 1997: 1. IM P. Velicka, 2. IM V. Nedela, 3. IM G. Bogdanovic
1998 1. IM P. Velicka, 2. IM S. Cicak, 3. IM V. Nedela
1999 1. IM P. Velicka, 2. IM V. Nedela, 3. A. Miricanac

Startgebühr: 50,— DM bei Voranmeldung durch Überweisung bis 05. Juni 2000 auf Konto-Nr. 2235110 bei KSK Uhingen, BLZ 61050000 mit Namen, Verein und Geburtsdatum. Bitte den Überweisungsbeleg zum Turnierbeginn mitbringen.

60 DM bei Barzahlung am 09.06.2000. GM und IM sind startgeldfrei.

Meldeschluss: 18:00 Uhr. Meldebogensgabe ab 17:30 Uhr.

Modus: 7 Runden CH-System; Swiss Chess Computerauslosung, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Partieende. Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird. DWZ - Auswertung.

Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Spieler begrenzt.

Info, Turnierleitung und Schiedsrichter:

Emmerich Österreicher Schmiedfelderstr. 47, 73066 Uhingen, Tel.: 07161/31493

Thomas Korn Eschenweg 6, 73110 Hattenhofen, Tel.: 07164/4830

Übernachtungen für Selbstbucher:

Hofbräukeller: Tel. 07161/31645 EZ 42,— DZ 65,—/70,— DM

Gasthof "Nassachmühle" Tel. 07163/8836 EZ. 45,— DZ 80,— DM

Naturfreundehaus Frau Roth Tel. 07161/931613 Vierbettzimmer 25,— DM

17.6. Heidenheim**1. Hellenstein - Open**

Veranstalter: SK Heidenheim

Termin: Samstag, 17. Juni 2000 **Meldeschluss:** 13.00 Uhr

Spielbeginn: 13.30 Uhr

Spiellokal: Aqua-Terra Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38, Heidenheim, ca. 200m vom Bahnhof entfernt

Modus: 7 Runden CH-System mit Computerauslosung

Bedenkzeit: 15 Minuten pro Spieler/Partie, FIDE-Schnellschachregeln

Startgeld: 15,- DM, Jugendliche bis 16 Jahre 10,- DM

Preise: 100-/60-/40-/30- DM

Jugendpreise: U16: 30,- DM / 20,- DM, U14: 30,- DM / 20,- DM

U12: 30,- DM / 20,- DM, U10: 30,- DM / 20,- DM

Je nach Beteiligung weitere Sachpreise ! Keine Doppelpreise !

Anmeldung + Info: Dietmar Siegert, Schleheweg 11, 89555 Steinheim

Tel. 07329-5691, Fax 07329-919136

eMail: dietmar.siegert@t-online.de

Sonstiges: Die Teilnehmerzahl ist auf **66 Spieler** begrenzt. D. Siegert

**17.6. Herrenberg
Schönbuch - Cup**

Spielort: Einkaufszentrum Nufringer Tor, Herrenberg

Veranstalter: SG Schönbuch 1962 + Werbegemeinschaft Nufringer Tor

Modus: 7 Runden CH-System mit Swiss-Chess-Computerauslosung

Termin: Samstag, 17. Juni 2000, von 10 bis 15 Uhr

Bedenkzeit: 15 Minuten pro Partie und Teilnehmer

Teilnehmer: maximal 60 Teilnehmer

Startgeld: wird nicht erhoben

Preise: Vereinsspieler: 200-/150-/100-DM; Hobbyspieler: 150/100/50 DM

Anmeldung: bis 17.06.00 um 9:45 im Nufringer Tor: Um Voranmeldung wird gebeten.

Sonstiges: Es wird in 1 Gruppe gespielt. Der Sieger erhält einen Wanderpokal.

Turnierleitung: Michael Sommer, Talstr. 24, 71158 Mötzingen,
Tel: 07034 / 122-681 gesch., 07032-22423 priv.

17.6.-18.6. Ofterdingen**7. Steinlacher Nachtblitz**

Spielort: Mössingen-Ofterdingen, Mehrzweckhalle Ofterdingen

(Telefon nur während des Turniers: 07473/378026)

Beginn: Samstag, 17. Juni, 18 Uhr, Ende gegen 10 Uhr (So.)

Meldeschluss: 17:30 Uhr, eine Voranmeldung ist nicht notwendig

Startgeld: Erwachsene 25 DM, Jugend (Stichtag 1.1.80) 15 DM

beinhaltet reichhaltiges Frühstücksbuffet!

Für gute und preiswerte Verpflegung (auch vegetarisch) während des gesamten Turniers wird selbstverständlich gesorgt.

Modus: Es wird rundenweise in einzelnen Gruppen mit 8 Personen jeder gegen jeden gespielt. Die Gruppenzusammensetzung wird jeweils aufgrund des aktuellen Punktestands von Runde zu Runde neu ermittelt.

Preise: 400 / 300 / 200 / 100 / 50 DM, weiter Sachpreise

Sonderpreise: DWZ bis 1600: 100 DM / 50 DM

DWZ 1601 bis 1800: 100 DM / 50 DM

DWZ 1801 bis 2000: 100 DM / 50 DM

Jugend: 100 DM / 50 DM

100 DM + Sachpreis für die beste Vierer-Mannschaft.

Erster Preis garantiert, die weiteren ab 60 Vollzahlern.

Bisherige Sieger:

'94: 1. IM Schmaltz 2. FM Lenz 3. Gheng

'95: 1. GM Bischoff 2. FM Solomonovic 3. IM Klundt

'96: 1. FM Solomonovic 2. FM Heidenfeld 3. IM Klundt

'97: 1. Gheng 2.-3. Schenk, Springmann

'98: 1. FM Solomonovic 2. FM Gasthofer 3. FM Vatter

'99: 1. FM Solomonovic 2. FM Gasthofer 3. IM Klundt

Infos: Tel. 07071 / 6878122, e-mail: steinlach@schachvereine.de

<http://www.schachvereine.de/steinlach>

18. 6. Aalen - Unterkochen**1. Kocher - Pokal****Mannschaftsblitzturnier (4er Mannschaften)**

Ort: Sporthalle AA-Unterkochen, Waldhäuserstraße

Ausrichter: SV Unterkochen, SV Oberkochen

Termin: 18.6.00, Beginn 10:00 Uhr

Modus: 5 min Blitz nach Fide-Regeln, pro Mannschaft 4 Stamm + 2 Ersatzspieler eines Vereins; keine Spielgemeinschaften: Vorrunde + Endrunde, max. 24 Mannschaften nach Reihenfolge der Anmeldung.

Preise: 150 + Pokal / 100 / 50 DM, beste Jugendmannschaft (Jg. 82 und jünger) DM 60.—, sowie Sachpreise für alle Teilnehmer.

Anmeldung: Voranmeldung erwünscht! Durch Einzahlung auf Aalener Volksbank BLZ 614 901 50, G.König / SV Oberkochen Kto.Nr. 50 50 50 09. Beleg mitbringen!

Meldeschluss: am Turniertag 9:30 Uhr.

Startgeld: Bei Voranmeldung DM 30.— pro Mannschaft, am Turniertag DM 40.—

Info: Thomas Joas, Sachsenstr. 36, 73431 Aalen, Tel. 07361 / 34346.

22. - 25.6. Sindelfingen.**26. Sindelfinger Open**

Donnerstag, 22.6. bis Sonntag 25.6.2000 (Fronleichnam-Woche)

Ort: Foyer und Mittlerer Sitzungssaal im Sindelfinger Rathaus (klimatisiert)

Modus: 7 Runden CH-System. 40 Züge / 2 Std., Rest in 30 Minuten.

Rundenplan:

Do 22.06. 1. Runde 10:00 Uhr, 2. Runde 16:30 Uhr

Fr 23.06. 3. Runde 10:00 Uhr, 4. Runde 16:30 Uhr

Sa 24.06. 5. Runde 10:00 Uhr, 6. Runde 16:30 Uhr
 So 25.06. 7. Runde 10:00 Uhr Siegerehrung 15:30 Uhr

Preise: 1.500 / 1.000 / 500 / 400 / 300 / 200 / 100 DM.
 Der erste Preis ist garantiert. Die anderen Preise sind ab 100 Vollzahlern garantiert. Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt. Bei Rating- und Sonderpreisen (jeweils mindestens 5 Teilnehmer) entscheidet die Buchholzzahl. Keine Doppelpreise.

Ratingpreise Beste(r) mit DWZ < 2100: DM 300, < 1900: DM 250 < 1700: DM 200

Sonderpreise: Bester Senior (Jahrgang 40 und älter) DM 250
 Bester Jugendlicher (Jg. 80 und jünger) DM 250

Startgeld: DM 60 (Vollzahler), DM 40 für Jugendliche bei Überweisung bei Barzahlung plus 10 DM,

GM/IM und bisherige Sieger des Sindelfinger Open sind startgeldfrei.
Anmeldung: Durch Überweisung des Startgeldes bis 16.6.00, mit Angabe von Namen, Jahrgang, Verein, DWZ/ELO an VfL Sindelfingen, Konto Nr. 276 308 000, bei der Volksbank AG Böblingen, BLZ 603 900 00 oder am ersten Spieltag zwischen 9:00 und 9:45 Uhr im Spiellokal.

Sonstiges: Die Teilnehmerzahl ist auf 200 begrenzt.

Information: Hans-Jochen Braun, Lützelwiesenstr. 3/1, 71063 Sindelfingen, Tel.: 07031 / 80 49 18, Email: Hans-Jochen.Braun@t-online.de

22.- 25. 6. Forchtenberg

7. Hohenloher Open

Ort: Alte Turnhalle Forchtenberg (beim Sportplatz). Anreise über die A6 Ausfahrt Neuenstein ca. 40 km östl. Heilbronn

Modus: 7 Runden Schweizer System. 2 Std. / 40 Züge + 30 Minuten. Auswertung nach DWZ und ELO

Spielzeiten: 22. Juni: 10.00 und 17.00 Uhr, 23. Juni: 9.00 und 16.00 Uhr
 24. Juni: 9.00 und 15.30 Uhr; 25. Juni: 9.00 Uhr

Anmeldeschluß auch bei Voranmeldung am 22. Juni. 9.15 Uhr.
Preise: DM 1500 / 1000 / 700 / 500 / 400 / 300 / 200 / 100.

Ratingpreise je 100 DM für DWZ < 1600 / < 1800 / < 2000 sowie je 100 DM für besten Jugendlichen (ab Jahrg. 82), besten Senior (ab Jahrg. 40) und beste Dame.

Verteilung nach Luganer System.

Startgeld: Erwachsene DM 90.-, Jugendliche und ELO > 2200 DM 60.- GM und IM frei.

Bei Voranmeldung (Überweisung bis 19.06.2000):
 DM 80; Jugendliche und Spieler mit Elo > 2200 : DM 50.

Volksbank Hohenlohe BLZ: 620 918 00 Konto-Nr.: 64 529 002,

Angaben: Open 00, Name, Anschrift, Geb.datum, DWZ/Elo, Verein

Unterkunft: Günstige Zimmer mit Frühstück

Kostenlose Zeltmöglichkeit mit Waschraum und Dusche. Bitte rechtzeitig anmelden!! Gute und preiswerte Verpflegung im Turnierlokal.

Sonstiges: Samstag ca. 21 Uhr offenes Blitzturnier mit voller Ausschüttung (Startgeld 10 DM).

Siegerehrung: Sonntag 25.06. gegen 15 Uhr.

Ausrichter: TG Forchtenberg - SABT -

Turnierleitung: Manfred Spanner Egelgraben 4, 74676 Niedernhall
 Tel: 07940 / 4653, Fax 07940/545999 (Mobiltelefon 017 292 505 22)

Info auch bei Helmut Grau (Unterkunft) Tel: 07947 / 2552

xq16.07.2000 Tuttlingen

30.6.-2. 7. Heilbronn

Schachstand der Heilbronner Schachvereine beim Neckarfest Heilbronn

(Großes Zelt in der Badstraße bei der Rosenbergbrücke)

Veranstalter: Heilbronner Schachverein e.V., VfR Heilbronn, TSV Sontheim, SV 23 Böckingen, Sfr. HN-Biberach 1978

Neckarfest - Blitzturnier

Wann: 30.6.2000, 19:30 Uhr, Anmeldung ab 19:00 Uhr

Modus: 11 Runden CH-System; bei Punktgleichheit entscheidet Buchh.

Startgeld: 5 DM,

Preise: Pokale für die ersten 3 Platzierten

Jugendpokal für den besten Jugendlichen (Stichtag 1.1. 1982)

(ab mindestens 5 teilnehmenden Jugendlichen)

Teilnahmebegrenzung: 50 TN..

Simultanvorstellung

des Deutschen Jugendmeisters U14 Hannes Rau an 20 Brettern

Wann: 01. Juli. 2000, Beginn 14:00 Uhr, **Startgeld:** 5 DM.

1. Heilbronner Neckarfest-Open 2000

Termin: 2. Juli 2000, 9:00 Uhr, Anmeldung bis spätestens 8:45 Uhr

Modus: 7 Runden Schweizer System mit 15 Min. pro Spieler und Partie

Startgeld: 20 DM, für Jugendliche (Stichtag 1.1.82 und jünger) 10 DM

Preise: 300 / 200 / 100 / 70 / 50 DM, Urkunden für die Plätze 1-10 sowie weitere Sachpreise

Sonderpreise: (ab mind. 5 TN pro Gruppe) Senioren-(1.1.1940 und älter) und Damenpreis je 100 DM, Jugendpreise (1.1.1982 und jünger: 100 / 50 DM, außerdem für den Siebtletzten: 50DM

Keine Doppelpreise; bei Punktgleichheit entscheidet Buchholzzahl. Änderungen vorbehalten!.

Teilnahmebegrenzung: 100 Teilnehmer

Verpflegung: für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Die Veranstalter hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme und freuen sich auf Ihren Besuch.

Infos und Voranmeldung (erwünscht) bis zum 25.6.2000:

Alexander Geilfuß, Tel. 07131 / 398928; Ludwigsburgerstr. 280, 74080 Heilbronn, Email: ageilfus@stud.fh-heilbronn.de

oder Saygun Sezgin, Tel.: 07131/629883, Südstr.91, 74072 Heilbronn,

E-Mail: SAYGUN@cip.chemie.uni-stuttgart.de

Am Spieltag ist eine Anmeldung bis 8.45 Uhr möglich, falls noch Plätze frei sind.

1. 7. Kirchheim / Teck

11. Offene Kirchheimer Stadtmeisterschaft

Der Schachclub Kirchheim lädt alle Schachfreunde herzlich ein zur diesjährigen Schach-Stadtmeisterschaft um den Preis der Volksbank Kirchheim.

Titelverteidiger: Frank Zeller

Termin: Samstag, den 1. Juli 2000. Meldeschluß ist 13:30 Uhr, Beginn um 13.45 Uhr, Ende gegen 19 Uhr.

Spielort: Schloßgymnasium Kirchheim/Teck, Jesingerhalde 5, Richtung Weilheim, vor Stadion links.

Modus: 9 Runden a 15 Minuten Einzelschnellschach. Luganer Sytem.

Startgeld: Bei Voranmeldung: Erwachsene 15 DM, Schüler 10 DM; am Spieltag: 20 / 15 DM.

Teilnehmer: max. 80 Teilnehmer

Preise: Preisfonds: 1.000 DM

400 / 200 / 100 / 50 **Sonderpreise:** Bester Senior, bester Schüler.- Rating DWZ 1900- / 1700 / 1500, Ab 60 TN garantiert.

+30 attraktive Sachpreise gestiftet von Kirchheimer Fachgeschäften..

Verpflegung: Belegte Brötchen, Kaffee (1.-), Kuchen

Anmeldung / Info: Hans Haller, Tel: 07021 / 52195

Thorsten Fischer, 07021 / 54816.

Hans Haller

2. 7. Vaihingen-Rohr

1. Offener Jugendschachtag des Schachkreises

Stuttgart West

Die SG Vaihingen Rohr in Zusammenarbeit mit der Leitung der Schachkreisjugend Stuttgart-West lädt alle Jugendlichen und Kinder der Jahrgänge 1980 und jünger zu ihrem ersten offenen Jugendturnier ein!

Dieses Turnier ist das letzte Turnier, welches in die Wertung des Schachkreisjugend-Cup 2000 eingeht. Den Schachkreis-Jugend-Cup 2000 gewinnt derjenige Spieler jeder Altersklasse, der bei allen drei Jugendschachtagen die meisten Punkte erzielt hat.

In Zukunft soll das dritte Turnier dieses Cups jedes Jahr von einem anderen Veranstalter unter Mithilfe der Kreisjugendleitung Stuttgart-West durchgeführt werden.

Termin: Sonntag, 2. Juli 2000

bis 10.30 Uhr Anmeldung, 10.30 Uhr: Turnierbeginn

ca. 12. 30 Uhr: Mittagspause

ca. 16.00 Uhr: Siegerehrung, danach Ende

Ort: Vereinsheim der SG Vaihingen/ Rohr, Dürrelewangstr. 65,

70565 Stuttgart-Vaihingen, Tel. 0711/749585

Modus: 7 Runden Schweizer System mit je 15 Minuten Bedenkzeit in den Altersklassen U8, U10, U12, U14, U16, U18 und U20 (Stichtag 1.1.)

Preise: Pokale für jeden Altersklassensieger, Urkunden und Sachpreise für alle Teilnehmer, für die ersten drei der Wertung Schachkreis-Jugend-Cup 2000 warten wertvolle Pokale, gesponsert von der Kreissparkasse Böblingen, außerdem erhalten die nächstplatzierten Urkunden

Startgeld: 8 DM

Voranmeldung und Information: Jens Uwe Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen, Tel 07031/601693 oder Mo.-Do. 07141/374269, e-mail: HYPERLINK mailto:juwer@gmx.de juwer@gmx.de und Patrick Bernau, Daimlerweg 3, 71032 Böblingen, Tel 07031/224550 e-mail: HYPERLINK mailto:pcb@gmx.de pcb@gmx.de

Verpflegung: für preiswerte Speisen und Getränke ist gesorgt.

um Voranmeldung wird dringend gebeten

Jens Uwe Renz, KJL

2. 7. Illertissen-Jedesheim

4. Jedesheimer Jugend-Open

Grand-Prix-Turnier

Spielort: Gemeindehalle Illertissen-Jedesheim (BAB 7 zwischen Ulm und Kempten, Ausfahrt Illertissen)

Beginn: 10:00 Uhr (Meldeschluss 9:30 Uhr)

Altersklassen: U20 (Jahrgang 1980 und 1981) U14 (Jgg 1986 u.1987)

U18 (Jahrgang 1982 und 1983) U12 (Jgg 1988 u. 1989)
U16 (Jahrgang 1984 und 1985) U10 (jgg 1990 u. 1991)

Modus: 7 Runden Schweizer System, 20 Minuten

Startgeld: DM 8,00 (bei Voranmeldung DM 6,00)

Preise: Pokale und Urkunden für Sieger der einzelnen Jahrgangsgruppen
Mannschaftspokal (Wertung vier verschiedene Jahrgangsgruppen)
Sachpreise für alle Teilnehmer

Anmeldung: Bernhard Jehle, Von Thürheim-Str.72, 89264 Weissenhorn,
Tel: 07309 / 7999, Fax: 07309 / 41100, email:
chessware@t-online.de

Verpflegung: Für preiswertes Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

9.7. Rottweil

17. Rottweiler Schnellschachturnier für 4-er Mannschaften

Termin: Sonntag, 09. Juli 2000. Beginn: 9.00 Uhr.

Spielort: Pflugsaal, Gaststätte Pflug, Tuttlinger Str. 26, Ortsteil Rottweil-Altstadt (über B14, Ausfahrt Rottweil Süd)

Modus: 9 Runden CH-System mit FIDE-Blitzregeln. Bedenkzeit 15-Minuten pro Partie und Spieler. Jede Mannschaft besteht aus 4 Spielern. Jugendmannschaften bestehen aus 4 Spielern, deren Gesamtalter maximal 60 Jahre beträgt.

Platzierung: 1) Brettunkte, 2) Mannschaftspunkte, 3) Buchholzwertung

Mannschaftspreise: DM 800 / 500 / 300 / 150 / 60. (garantiert ab 30 teilnehmenden Mannschaften, ansonsten Anpassung) Sachpreise für alle weiter platzierten Mannschaften.

Jugendmannschaftspreise: 50 / 30 DM (garantiert ab drei teilnehmenden Jugendmannschaften).

Startgeld: 50 DM pro Mannschaft; Jugendmannschaften: 24 DM.

Verpflegung: Für ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken ist gesorgt.

Dringend mitbringen: Je Mannschaft 2 Spiele und 2 Uhren.

Anmeldung: Bitte schriftlich oder telefonisch bis 08. Juli 2000 an: Harald Keller, Birkenweg 13, 78628 Rottweil, Tel. + Fax 0741 / 9 42 26 25), e-mail: kellerharald@hotmail.com.

Wir würden uns freuen, Sie bei unserem Turnier begrüßen zu dürfen!

E.Eckwert

9.7. Künzelsau

Schnellschach-Turnier OPEN AIR um die Hohenloher Meisterschaft

Traditionsgemäß veranstalten wir auch in diesem Sommer ein beliebtes Schachturnier unter freiem Himmel - das Hohenloher Open-Air-Turnier - zu dem wir alle Schachspieler aus nah und fern einladen möchten.

Wir erwarten auch in diesem Jahr wieder einen großen Teilnehmerkreis sehr spielstarker und auch weniger starker Spieler.

Termin: Sonntag, den 9. Juli 2000 um 9:30 Uhr

Anmeldung: bis 5 Min. vor Turnierbeginn

Ort: in Künzelsau / Kulturgasse zw. Mainzer Haus und Eisdielen (falls es in Strömen regnet, im Künzelsauer Spiellokal)

Modus: 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Min. / Spieler

Startgeld: 15 DM für Erwachsene, / 7,50 DM für Jugendliche bis 18 Jahre.

Preise: Sachpreise für mind. 40% der Teilnehmer (Startgeld wird zu 100% ausgeschüttet)

Turnierleitung: unser Spielleiter Bruno Buchholz (07940 / 3367)
unser Jugendleiter Andreas Sobko (Tel: 07940 / 53745)

15.7. Neckartenzlingen

12. Offenes Neckar-Erms-Turnier

Die Schachfreunde 1947 Neckartenzlingen e.V. laden Schachspieler aus Nah und Fern zu ihrem 12. Neckar-Erms-Turnier ein.

Termin: Sa, 15. Juli 2000, Beginn: 13.30 Uhr, Anmeldeschluß: 13.00 Uhr

Ort: Kelter Neckartenzlingen, Kelterplatz, 72654 Neckartenzlingen

Spielmodus: 9 Runden „CH-System“, 15-Minuten-Partien

Teilnehmer: maximal 100 Teilnehmer

Startgeld: bei Voranmeldung: 15 DM, am Turniertag 20 DM,
Jugendliche bis 18 Jahre 10/15 DM

Preise: garantierte Preise: DM-300 / 200 / 150 / 100,

dazu Sonderpreise (Damen, Jugend, DWZ-gestaffelt bei mindestens 5 Teilnehmern je Gruppe,

Auslosung unter allen Teilnehmern usw.)

Anmeldung und Info: schriftlich oder telefonisch bei Udo Ruprich, Mozartstr. 15, 71384 Weinstadt, Tel: 07151 / 65259, email: HYPERLINK "mailto:Udo.Ruprich@t-online.de" Udo.Ruprich@t-online.de oder Rolf Berger, Küferstr. 6 72649 Wolfschlügen, Tel: 07022/56449.

Udo Ruprich

16.7. Tuttlingen

Tuttlinger Stadtmeisterschaft im Schnellschach

Die Schachgemeinschaft Donautal-Tuttlingen 1920 e.V. lädt ein zur 6. **Offenen Tuttlinger Stadtmeisterschaft** im Schnellschach für Einzelspieler.

Termin: Sonntag, 16. Juli 2000, Beginn 9:30 Uhr.

Ort: Immanuel-Kant-Gymnasium, Mühlenweg 15 in 78532 Tuttlingen (Schulzentrum)

Modus: 9 Runden CH-System; Bedenkzeit: 15 Min. pro Partie und Spieler

Startgeld: DM 20,- pro Spieler (GM und IM startgeldfrei)

Preise: 500 / 400 / 300 / 200 / 150 / 100 / 75 / Sonderpreise: Jugendliche (Stichtag 16.07.1980): 1.) DM 100 2.) DM 50

Sonderpreise für die 2 besten **Senioren** (Stichtag 17.7.40),
für die 2 besten **Jugendlichen** (Stichtag 16.7.80)
jeweils DM 100 / 50

Ratingpreise: DWZ < 2000, < 1800, < 1600 jeweils DM 100

Und: Zahlreiche Sachpreise

Die Preise sind garantiert. Keine Doppelgewinne möglich. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung.

Startgeld: DM 20 (GM / IM frei)

Verpflegung: Es werden preiswerte Speisen und Getränke angeboten.

Anmeldung und Infos: Andreas Dufner, Steigenweg 3, 78532 Tuttlingen

Tel.: 07461 / 163303, e-mail: HYPERLINK mailto:Andreas.Dufner@t-online.de

oder am Spieltag bis spätestens 9.15 Uhr im Turniersaal.

Das Turnier ist auf 150 Teilnehmer begrenzt.

Andreas Dufner

22.07. Stgt-Zuffenhausen

10. Zuffenhäuser Sommernachtsblitzturnier

Die Schachabteilung des TSV Zuffenhausen lädt zum Vierer-Mannschaftsblitzturnier anlässlich des Sommernachtsfestes unseres Vereins ein.

Termin: Samstag, 22. Juli 2000 um 14 Uhr

Spielort: Vereinsheim des TSV Zuffenhausen, Hirschsprungallee 7, 70435 Stuttgart-Zuffenhausen

Spielmodus: 5-Minuten-Blitzschach nach FIDE-Regeln, Mannschafts- und Einzelwertung. Bis 10 Mannschaften wird doppelrundig gespielt

Spielmaterial: Zwei komplette Spielgarnituren einschließlich Uhren pro Mannschaft

Startgeld: 20,- DM pro Mannschaft

Preise: Volle Startgeldausschüttung

Anmeldung: Voranmeldung bei Michael Meier, Cheruskerstr. 38, 70435 Stuttgart, Tel.: 0711/8790886,

oder am Spieltag bis 13.30 Uhr

Sonstiges: Alle Familienangehörigen sind ebenfalls recht herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl und ein interessantes Programm im Rahmen der Feier des 100-jährigen Jubiläums des TSV Zuffenhausen ist bestens gesorgt.

Einzelspieler werden von uns zu Mannschaften vermittelt. Wir garantieren, dass jeder, der sich am Spieltag bis 13.30 Uhr bei der Turnierleitung meldet, in einer Mannschaft unterkommt.

22.07. Altbach

Einladung zum 5. Altbacher Jugendturnier

Termin: Samstag, 22. Juli 2000 (Anmeldung bis 9.40 Uhr)

Beginn 10.00 Uhr, Ende gegen 19.00 Uhr

Modus: 7 Runden Schweizer System mit 30 Min. Bedenkzeit je Spieler
Alle Teilnehmer/innen spielen in einer Gruppe

Preise: In der Altersklasse U20 (Jahrgänge 80-85) gibt es dieses Jahr erneut Geldpreise für den Sieger, den zweiten und die beiden besten Spieler mit weniger als 1400 DWZ (je 50/25 DM).

Die besten der U10, U12, U14, der Mädchen, sowie die beste Mannschaft erhalten einen Pokal. Die Zweiten und Dritten erhalten Urkunden! Weitere Sachpreise (z.B. U8) stehen zur Verfügung.

Startgeld: 8.- DM (Jg. 86 und jünger), 12.- DM (Jg. 85 und älter)

Verpflegung: Für ein günstiges Mittagessen und Getränke ist gesorgt!

Spielort: Vereinszimmer des SV Altbach in der Turnhalle Esslingerstr. 92

Anfahrt: Mit der S1 Station Altbach, danach 200m Fußweg; Über die B10: Ausfahrt Altbach/Deizisau, über die Brücke nach Altbach und dann 3x rechts abbiegen; Das Spiellokal ist im Eckzimmer der Turnhalle am Ende des Parkplatzes.

Wenn Sie noch Fragen zum Weg oder sonstigem haben, rufen Sie bitte an!

Das Turnier ist auf 100 Teilnehmer begrenzt.

Voranmeldung: Alexander Maier, Bachstraße 1, 73776 Altbach

Informationen: Tel.: 07153/75859 (abends)

28.07.-08.09 Herrenberg

Schönbucher Sommerpokal 2000

Näheres unter Kreis Reutlingen/Tübingen

29. 7.- 02.08. Baden-Baden

Modus: 7 Runden Schweizer-System 2h / 40 Züge + 30 Min Rest; ELO- und DWZ-Auswertung

Spielort: Kongresshaus Baden-Baden, voll klimatisiert, Stadtmitte, Parkhaus

Startgeld: 60 DM (40 DM für Jugendliche bis 18 Jahre) bei Überweisung bis zum 18.07.2000; danach plus DM 20, GM und IM startgeldfrei

Konto: Karpow-Schachzentrum, Sparkasse Baden-Baden, BLZ 66250030, Konto-Nr. 81919 unter Angabe von: Name, Vorname, Geburtsdatum, Verein

Zeitplan: 29.07. Anmeldung bis 15.00 Uhr; 1. Runde: 16.00 Uhr

30.07. 2. Runde: 09.00 Uhr; 3. Runde: 15.00 Uhr

31.07. 4. Runde: 15.00 Uhr

01.08. 5. Runde: 09.00 Uhr; 6. Runde: 15.00 Uhr

02.08. 7. Runde: 09.00 Uhr; Siegerehrung 15.00 Uhr

Preise: Preisfond über 8000 DM

1500 + Pokal/ 1000/ 750/ 500/ 400/ 300/ 200/ 100

viele Sonderpreise und Ratingpreise

weitere Infos: ausführliche Informationen im überregionalen Terminkalender und im Internet unter: <http://www.karpow-schachzentrum.de>

30.7. Rottenburg**17. offene Rottenburger Stadtmeisterschaft**

Datum: Sonntag, 30. Juli 2000

Ort: Eugen-Bolz-Gymnasium, Mechthildstraße (Innenstadt Rottenburg)

Beginn: Meldeschluß 9.30 Uhr, Turnierbeginn 9.45 Uhr

Spielmodus: Schnellschachmodus, 11 Runden Schweizer System, 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie.

Startgeld: 25.- DM für Erwachsene, 15.- DM für Jugendliche bis 18 Jahre

Preise: 1. Preis ist der Wanderpokal der Stadt Rottenburg plus 500.- DM, 4 weitere Geldpreise, 100% Startgeldausschüttung. Sonderpreise in den Kategorien Jugendliche, Senioren, Damen, (wenn mindestens 3 Spieler in der jeweiligen Sparte teilnehmen)

200.- DM Geldpreis für den besten Spieler bis DWZ 1900 sowie 2 weitere Geldpreise in dieser Kategorie.

100.- DM Geldpreis für den besten Spieler bis DWZ 1700 sowie 1 weiterer Geldpreis in dieser Kategorie.

Teilnehmer: Die Anzahl ist begrenzt auf 80 Teilnehmer!

Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet.

Voranmeldung bitte erst ab dem 20. Juli 2000 bei:

Andreas Dornauf, Tel: 07472/26653 (Anrufbeantworter)

Fax: 07472/281427, Email: adornauf@aol.com

25. 8. - 2. 9. Stuttgart-Rohr**16. Senioren Schachturnier**

Teilnahmeberechtigt: Herren Jahrgang 1940 und älter. Damen Jahrgang 1945 und älter.

Anmeldung

durch rechtzeitige Einzahlung des Startgeldes bis zum 18. August 2000 auf das unten angegebene Konto (max. 55 Teilnehmer). Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet. Dazu sind **unbedingt** folgende Angaben auf der Überweisung zu vermerken: **Name, Vereinszugehörigkeit und DWZ.**

Termine: Begrüßung am Freitag, 25. August 2000, 16.30 Uhr

1. Runde: Freitag, 25. August 2000, 17 Uhr, 2.-9. Rde täglich ab 9 Uhr.

Preisverteilung am Samstag, 2. Sept. 2000 ab 16 Uhr.

Spielort: Im eigenen Spiellokal mit Bewirtung nach Hausfrauenart), Dürrelewangstr.65, 70565 Stuttgart (Tel: 0711 / 749585 nur während des Turniers). Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Modus: 9 Runden Schweizer System, 2 Std. 40 Züge und je 30 Minuten bis Blättchenfall. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Das Turnier wird mit Computer ausgewertet, eine vorläufige DWZ-Auswertung wird erstellt.

Startgeld: DM 60.- Einzahlung auf das Konto 113 490 704 Willy Huck, Postbank Stuttgart (BLZ 600 100 70). Das Startgeld wird für Geld- und Sachpreise für alle Turnierteilnehmer verwendet.

Preise: 300 / 200 / 100 DM, 6x80 DM, 5x50 DM für die ersten 15 TN, 80 DM für den besten TN unter 1600 DWZ, (keine Doppelpreise). Bei mehr als 30 TN weitere Geldpreise.

Sachpreise für die restlichen TN.

Informationen und Anmeldung zum Turnier bei: Dr. Willy Huck, Heerstr. 109 B, 70563 Stuttgart, Tel: 0711 / 687 66 54.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Schachfreund W.Huck

12.-19.8. Münstertal**1. Münstertäler Schachtage**

12.08. Open Air Blitz abends **Simultan** mit GM Mark Taimanov
Sparkassen Open 13.-19.08.

7 Runden Schweizer System, 6 Std. Spielzeit

Startgeld zwischen 30.- und 80.- DM

Preisfond 5000.- DM

Infos unter <http://www.schach-info.de/muennertal>

oder Jürgen Lenz Tel. 0711-486190, Fax: 0711-461760, Email: jlz@gmx.de, Mobil: 0172 - 7073461

! Münstertal ist von Stuttgart mit dem Wochenendticket erreichbar, 35.- DM für bis zu 5 Personen

16. 9. Tamm**15. TAMMER OPEN um den Volksbank-Cup**

Austragungsort: Kelter, Untere-Kelter-Straße, 71732 Tamm

Zwischen Ludwigsburg und Bietigheim-Bissingen
Autobahnausfahrt Ludwigsburg-Nord; S-Bahnstation

Termin: Samstag, 16. September 2000

Beginn: 10.00 Uhr, alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 9.30 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)!

Modus: 7 Runden CH-System, Computerauslosung
Bedenkzeit: 2 x 30 Minuten, Fide-Regeln

Preise: 400/ 300/ 200/ 100/ 50 DM

1. Preis garantiert, Rest ab 60 Teilnehmer

keine Doppelpreise, bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt

Sonderpreise: Ratingpreis bis 1800 DWZ: 150/ 100/ 50 DM

Jugendpreis (01.01.1980): 50 DM

Seniorenpreis (01.01.1940): 50 DM

keine Preisteilung, bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung

Startgeld: Erwachsene 20 DM, Jugendliche (01.01.1980) 10 DM bei Anmeldung

und Überweisung bis zum Mittwoch, 13. September 2000.

Am Turniertag + 5 DM (25/ 15), bis 9.30 Uhr. GM, IM frei.

Das Startgeld bitte auf das Konto des Schachclub Tamm 74 e.V. Nr. 383 235 006 bei der Volksbank Asperg-Möglingen-Tamm eG, BLZ 604 628 08 überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geb.Tag und Verein angeben!

Verpflegung: günstige Speisen und Getränke erhältlich

Schiedsrichter: Andreas Warsitz (Nationaler SR)

Turnierleitung: Roland Dolensky, Kernerstr. 2, 71732 Tamm

Tel. + Fax 07141 / 602153 (Fax nach vorh. Anruf)

E-Mail: dolensky@s.netic.de

Homepage: www.schachclub-tamm.de

Allen Teilnehmern wünscht der Schachclub Tamm 74 e. V. eine gute Anreise.

Der Schachclub Tamm 74 e. V. wird unterstützt von der

VOLKSBANK ASPERG - MÖGLINGEN - TAMM

22.9. Leonberg**12. Leonberger Schnellschachturnier**

Veranstalter: Schachverein Leonberg 1978 e.V.

Termin: Samstag, 23. September 2000 um 15.00 Uhr

(Meldeschluss: 14:30 Uhr)

Ort: Altes Eltinger Rathaus, Carl-Schmincke-Str. 37, 71229 Leonberg-Eltingen. Parkplätze sind ausreichend vorhanden

Spielmodus: 9 Runden CH-System, Computerauslosung Swiss-Chess, 15 min pro Spieler/Partie nach FIDE-Schnellschachregeln.

Startgeld: Erwachsene 20 DM, Jugendliche U18 10 DM.

Preise: DM 300 / 200 / 100 / 50

Sonderpreise: Ratingpreise DWZ < 2000, <1800, <1600, <1400 je 50 / 25.

Bester Jugendlicher U18 50 / 25 DM.

Alle Sonderpreise ab je 3 Teilnehmer pro Kategorie; keine Doppelpreise. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Weitere Sachpreise werden unter allen bei der Siegerehrung anwesenden Nichtpreisträgern verlost.

Infos: Edgar Stahl, Tel: 07152 / 25302, Andreas Thiele, Tel: 07152 / 27184.

Das Turnier ist auf 70 Teilnehmer begrenzt.

Terminkalender**Ausbildungskurse****zum nebenberuflichen Fach-Übungsleiter und C-Trainer Schach**

Termine: (in Nellingen-Ruit)

Grundlehrgang: 25.09. - 29.09.2000

Aufbaulehrgang 1: Frühjahr 2001

Aufbaulehrgang 2: Frühjahr 2001

Prüfungslehrgang: Mitte 2001

Ausbildung zum Turnierleiter bzw. regionalen Schiedsrichter Schach.

9. und 16. September in Heilbronn

"B"-Trainerausbildung 2000 Jugendherberge Marburg (Hessen):

Termine: Fr 16.06.2000 - So 18.06.2000

Offene Turniere u.a.**2. Quartal 2000**

01.06. Tammer Himmelfahrtsturnier für Kinder und Jugendliche

- 01.06. 5. Münchinger Strohgäucup (7 Rdn, 15 Min)
 1.-4.6. Offene Internationale Stuttgarter Stadtmeisterschaft (7 Rdn)
 1.-4.6. Open in Sulzfeld (7 Rdn), mit separatem Senioren-Turnier
 03.06. Jugendturnier in Stuttgart-Steinhaldenfeld (9 Rdn, 15 Min.)
 03.06. Jugendschnellschachturnier (7 Runden, 20 min)
 03.06. 3. Erdmannhäuser Schachballturnier
 04.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2000 des Verbandes
 9.-12.6. 6. Crailsheimer Open (7 Rd., 2 h + 30 Min.)
 9.-12.6. 6. Reutlinger Open (7 Rdn, 30 Min.)
 9.-12.6. 4. Filseck--Open in Uhingen (7 Rdn, 2h + 30 Min.)
 17.06. Schnellturnier in Herrenberg (7 Runden, 15 Minuten)
 17.06. Schnellturnier in Heidenheim (7 Runden, 15 min)
 17.-18.6. 7. Steinlacher Nachtblitz
 18.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2000 des Verbandes
 18.06. Mannschafts-Blitzturnier in Aalen-Unterkochen
 22.-25.6. Hohenloher Open in Forchtenberg (7 Rd, 40 Züge/2h,+30min)
 24.06. Blitz-Einzelmeisterschaft 2000 des Verbandes

3. Quartal 2000

- 01.07. Offene Stadtmeisterschaft Kirchheim/Teck
 02.07. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2000 des Verbandes
 02.07. 1. Off. Jugendschachtag des Schachkreises Stuttgart West
 02.07. 4. Jedesheimer Jugend-Open (Grand-Prix-Turnier)
 02.07. Schnellturnier in Heilbronn (7 Rdn, 15 Min.)
 09.07. Schnellturnier für 4er-Mannschaften in Rottweil (9 Rd,15 min)
 09.07. Schnellturnier in Künzelsau (7 Rdn, 15 Min)
 15.07. Schnellturnier in Neckartenzlingen (9 Rdn, 15 Min.)
 16.07. Tuttlinger Schnellschachmeisterschaft (9 Rdn., 15 Min.)
 22.7. 5. Altbacher Jugendopen (7 Runden, 30 Min.)
 30.07. Schnellturnier in Rottenburg (11 Runden, 15 Min.)
 12.08. 11. Friedrichshafener Promenadenturnier (7 Rdn, 20 Min.)
 16.09. Tammer Open (7 Rdn, 30 Min.)
 23.09. Schnellschachturnier in Leonberg (9 Rdn, 15 min)
 25.8.-2.9. 16. Seniorenturnier der SG Vaihingen/Rohr
 26.8.-3.9. Kandidatenturnier 2000 des Verbandes

Offene Monatsturniere 2000

Blitzschach in **Tübingen** (Scheuer im Salzstadel), 1. Di im Monat, 19.30 h

Blitzschach in der Festhalle **Feuerbach**, 1. Fr im Monat, 19.30 h; 5.5 / 2.6 / 7.7 / Sommerpause / 6.10 / 3.11 / 1.12.2000

Einladung in 01/00.

Blitzschach in **Ulm**, 1. Fr im Monat, versch.Spiellokale, Einladg in 2/98 unter Oberschwaben.

Blitzschach in **Bietigheim/Bissingen**, 1. Fr im Monat, 20 Uhr; 12.5. 2000. Einladg in 9/99 unter Unterland

Blitzturnier in **Reichenbach/Fils** 19:30 Uhr, Schlatstuben (Beim Freibad)

Schnellturnier bei SSF 1879, in **Stuttgart**, Fa. TZK., Libanonstr. 35A, 2. Di im Monat 19.00 Uhr; (7 Rd., 15 Min., 5 DM Startgeld), 13.6. 2000

Blitzturnier in **Donzdorf**, Stadthalle, Hauptstr. 44, 20.00 h, 2. Do im Monat (Einladung in 01/99); 11.5./ 8.6. / 6.7. / 10.8.

Blitzturnier bei der **SG Vaihingen/Rohr**, Dürrelewangstr. 65, Stgt.-Rohr, jeden 3. Do im Monat um 20.15 Uhr.

Blitzturnier in **Sindelfingen**, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, Rosenstr.12, 31.05. / 28.06. 2000.

Blitzturnier in **Heidenheim**, Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat, am 26.05. / 30.06. / 28.07. / 25.08. / 29.09. / 27.10. / 24.11. / 29.12. 2000.

Blitzturnier in **Heilbronn**, letzter Do im Monat 19:45 Uhr, Info: www.hnonline.de/ heilbronn/verein/schachverein

Schnellturnier in **Geislingen/Steige**. Jeden 4. Donnerstag im Monat, 25.05./29.06./27.07./24.08./28.09./26.10.23.11. 2000

Einladung in 01/00.

Blitzturnier in **Tamm**, Kelter, Eingang Untere-Kelter-Straße 38, letzter Fr im Monat, 20.00 Uhr, 30.6 / 21.7 / 29.9 / 27.10 / 24.11 2000. Einladung in 01/00.

Blitzturnier in **Mengen** (Hotel Baier,Mengen), letzter Fr im Monat, 20:30

Karpow - Schachzentrum 2000

- 10.6. Jugend-Schnellschach-Stadtmeisterschaft
 17.6. Schach + Wandern
 24.-25.6. D1-D4-Kaderlehrgang Baden-Württemberg
 1.7. Jugend-Grand-Prix (Endrunde Baden-Württemberg)
 2.7. Trainingssession Jugend
 15.7. 3. Hobby-Damenmeisterschaft
 21.7. Grenke-Leasing-Cup
 29.7.-2.8. InFoScore-Cup
 September D1-D4-Kaderlehrgang Baden-Württemberg
 6.12. VHS-Nikolauspokal (Hobbyspieler)
 Dezember D/C-Kader-Lehrgang
 26.12. 2. Off. Mittelbadische Senioren-Schnellschachmeisterschaft (Einzel)
 Febr./März 2001 Musical Chess
 Febr./März 2001 2. Deutsche Betriebschachmeisterschaft
 Juli/Aug. 2001 Chess-Festival 2001

Stuttgart**3.6. Stuttgart Steinhaldenfeld
3. Jugendschachturnier**

“Näheres s. Terminvorschau”

**23.9. Leonberg
12. Leonberger Schnellschachturnier**

“Näheres s. Terminvorschau”

Schachtraining/Schachunterricht

Der Internationale Meister

Valeriy Bronznik

bietet für Vereine und Privatpersonen im Raum Württemberg

allgemeines als auch thematisches Schachtraining

bzw. Schachunterricht an.

Auskünfte über Kurs-Inhalte, Konditionen und Termine

erfahren Sie unter Tel-Nr: 0711 / 4895 422.

Bezirksjugend**Termine für die Bezirksjugend Stuttgart:**

Talentsichtung: 07./08.10.

F-Kader Schulung: 08.07.,23.09., 21.10., 11.11., 25.11., 09.12.

Bezirksjugendliga:**Ergebnisse der 1. Runde**

- 1 SK e4 Gerlingen - VfL Sindelfingen 2 4-2
 2 Mönchfelder SV - SV Wolfbusch 2 ½-5½
 3 SC Murrhardt - SV Böblingen 4-2
 4 TSF Ditzingen - SpVgg Rommelshausen 1-5

Ergebnisse der 2. Runde

- 1 VfL Sindelfingen 2 - SpVgg Rommelshausen 3-3
 2 SV Böblingen - TSF Ditzingen 3-3
 3 SV Wolfbusch 2 - SC Murrhardt 3½-2½
 4 SK e4 Gerlingen - Mönchfelder SV 4-2

Ergebnisse der 3. Runde

- 1 Mönchfelder SV - VfL Sindelfingen 2 1½-4½
 2 SC Murrhardt - SK e4 Gerlingen 3-3
 3 TSF Ditzingen - SV Wolfbusch 2 0-6
 4 SpVgg Rommelshausen - SV Böblingen 4-2

Tabelle nach der 3. Runde:

- | | | | |
|------------------------|----------|--------------------|---------|
| 1. SV Wolfbusch 2 | 6-0 15.0 | VfL Sindelfingen 2 | 3-3 9.5 |
| 2. SpVgg Rommelshausen | 5-1 12.0 | 6. SV Böblingen | 1-5 7.0 |
| 3. SK e4 Gerlingen | 5-1 11.0 | 7. TSF Ditzingen | 1-5 4.0 |
| 4. SC Murrhardt | 3-3 9.5 | 8. Mönchfelder SV | 0-6 4.0 |

Stuttgart - Ost**Kreisjugend Mannschaftsmeisterschaft****1. Runde (6.5.2000)**

Schwaikheim - Schmidten/Cannstatt 3 : 3; Fellbach - Oeffingen 4,5:1,5.
 Spielfrei: Rommelshausen 2.

Die 2. Runde fand am 20. 5. 2000 statt. Ergebnisse stehen im Internet unter <http://www.Schachverband-wuerttemberg.de/stuttgart/skso/jugend>

Es grüßt Euch Euer Kreisjugendleiter Daniel Hoefler.

Stuttgart - Mitte**Einladung zum ordentlichen Kreistag 2000.**

Liebe Schachfreunde,

hiermit lade ich Sie zu unserem Kreistag 2000 ein.

Termin: Samstag, den 17. Juni 2000

Zeit: 14:00 Uhr

Ort: Fuchsbau 4.OG, Leonberger Str. 39, 71254 Ditzingen

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung, Feststellung der Stimmberechtigung, Bestellung eines Protokollführers

- 2) Berichte der Kreisleitung, der Kassenprüfer und Siegerehrung
- 3) Aussprache zu den Berichten
- 4) Beratung und Beschlussfassung über Anträge und über den Entwurf des Haushaltsplanes 2000
- 5) Auslosung der Kreis- bis D-Klasse für die Saison 2000 / 2001.
- 6) Verschiedenes

Ich bitte die Delegierten vollzählig und rechtzeitig zu erscheinen. Erscheinen ist Pflicht (s. Geschäfts- und Spielordnung des Schachkreises Stgt-Mitte). Anträge sind spätestens bis zum Samstag, den 27. Mai 2000 schriftlich zu richten, an den Leiter des Schachkreises Stgt-Mitte.

Ich wünsche allen eine gute Anreise.

Mit freundlichen Grüßen:

Richard Zorn

Kreisklasse 8. Runde

Vasja Pirc - Sillenbuch 2 4:4; Stuttgart-Ost-Feuerbach 2 4:4; Ditzingen 3 - SSF 1879 7 4:4; SSF 1879 6 - Wolfbusch 4 4,5:3,5; Korntal 2 - Wolfbusch 3 4:4.

Kreisklasse 9. Runde

Sillenbuch 2 - SSF 1879 4 4:4; Wolfbusch 3 - Stuttgart-Ost 3,5:4,5; Wolfbusch 4 - Korntal 2 5:3; SSF 1879 7 - Vasja Pirc 1,5:6,5; Feuerbach 2 - Ditzingen 3 3:2.

Kreisklasse nach 9 Runden (Endstand):

1. SSF 1879 7	15:3 42,5	6. Feuerbach 2	10:8 37,5
2. SSF 1879 6	13:5 39,5	7. Ditzingen 2	9:9 38,5
3. Wolfbusch 4	11:7 38,0	8. Wolfbusch 3	5:13 33,5
4. Vasja Pirc	11:7 37,0	9. Stuttgart-Ost	5:13 26,5
5. Sillenbuch 2	10:8 41,5	10. Korntal 2	1:17 22,5

Bis zur kommenden Saison bin ich mit freundlichen Schachgrüßen

Ihr Bruno Jerratsch

A-Klasse 9. Runde

Botnang 3 - Zuffenhausen 2 5:3; Botnang 2 - Gerlingen 3 4,5:3,5; Hemmingen 1 - Heumaden 1 4,5:3,5; Ditzingen 4 - Gerlingen 2 3:5.

A-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Botnang 2	14:2 42,5	6. Heumaden	6:10 35,0
2. Gerlingen 2	13:3 39,0	7. Gerlingen 3	5:11 30,5
3. Botnang 3	12:4 33,5	8. Hemmingen	4:12 23,5
4. Zuffenhausen 2	9:7 32,0	9. DJK Stuttgart Süd	2:14 20,5

Liebe Schachfreunde, die letzte Runde ist gespielt und eine spannende Saison ist zu Ende gegangen. Botnang 2 und Gerlingen 2 haben verdient den Aufstieg geschafft und werden nächste Saison in der Kreisklasse mitspielen. Wir wünschen den beiden Mannschaften viel Erfolg und wollen sie nicht so bald wieder in der A-Klasse sehen.

Die Absteiger aus unserer Klasse sind noch nicht festgelegt, denn ich weiß nicht, wie viele Mannschaften aus der Kreisklasse absteigen werden. Sollte nur eine Mannschaft aus der Kreisklasse absteigen, dann gibt es keine Absteiger.

Edgar Herzog-Tabar

B-Klasse 9. Runde 26. 03. 00

Wolfbusch 5 - Sillenbuch 3 2,5:4,5; Wolfbusch 6 - Feuerbach 4 5,5:2,5; Ditzingen 5 - Fasanenhof 2 2,5:5,5; Heumaden 2 - Hemmingen 2 5,5:2,5; Gerlingen 4 - Stuttgart Ost 2 6:2.

B-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Gerlingen 4	15:3 46,5	6. Feuerbach 3	8:10 36,5
2. Wolfbusch 6	15:3 46,0	7. Heumaden 2	8:10 33,5
3. Sillenbuch 3	14:4 45,0	8. Hemmingen 2	4:14 28,0
4. Fasanenhof 2	13:5 39,5	9. Stuttgart-Ost 2	2:16 26,5
5. Wolfbusch 5	11:7 41,0	10. Ditzingen 5	0:18 15,5

Ein halber Brettspunkt hat entschieden! Mit diesem hauchdünnen Vorsprung sicherte sich Gerlingen den Meistertitel vor der punktgleichen Mannschaft von Wolfbusch. Ich gratuliere beiden Mannschaften und wünsche viel Erfolg in der nächsten Saison. Herzlichen Dank an die Mannschaftsführer für die gute Zusammenarbeit. Damit verabschiede ich mich bis zum Herbst.

Franz Plass

Stuttgarter Schachfreunde 1879:

Neuer 1. Vorsitzender bei SSF 1879

Nach 13 Jahren 1. Vorsitzender der SSF 1879 e.V., kandidierte Sf Helmut Mauch bei der Generalversammlung am 12.5.00 nicht mehr. Sein Nachfolger wurde Joachim Arendt.

Richten Sie deshalb sämtliche Korrespondenz usw. an:

Joachim Arendt, Burghaldenweg 25B 70469 Stuttgart, Tel: 0711 - 855165 (p)

Hiermit darf ich mich verabschieden.

Helmut Mauch.

Kreisjugendliga:

Ergebnisse der 1. Runde

1 Wolfbusch 3 - Wolfbusch 4 5-1; 2. Wolfbusch 5 - Zuffenhausen 1 0-6
3 Heumaden 1 - Heumaden 2 3-3; 4 Ditzingen 2 - Feuerbach 1 0-6

Ergebnisse der 2. Runde

1 Wolfbusch 4 - Feuerbach 1 0-6 2 Heumaden 2 - Ditzingen 2 2-4
3 Zuffenhausen 1 - Heumaden 1 1½-4½ 4 Wolfbusch 3 - Wolfbusch 5 3-3

Ergebnisse der 3. Runde

1 Wolfbusch 5 - Wolfbusch 4 4½-1½ 2 Heumaden 1 - Wolfbusch 3 -
3 Ditzingen 2 - Zuffenhausen 1 1-5 4 Feuerbach 1 - Heumaden 2 5-1

Tabelle nach der 3. Runde

1. Feuerbach 1	6-0 17,0	5. Wolfbusch 5	3-3 7,5
2. Zuffenhausen	4-2 12,5	6. Ditzingen 2	2-4 5,0
3. Wolfbusch 3	3-1 8,0	7. Heumaden 2	1-5 6,0
4. Heumaden 1	3-1 7,5	8. Wolfbusch 4	0-6 2,5

Kreisjugend-Spielleiter gesucht

Aus beruflichen Gründen ist es mir nur noch schwer möglich, für den Spielbetrieb der Kreisjugend Stgt.-Mitte die notwendige Zeit aufzubringen. Deshalb wird ein Nachfolger für den Spielleiter gesucht. Interessenten bitte melden!

Yves Mutschelknaus

Stuttgart - West

Liebe Schachfreunde,

Ich habe vorläufig die Aufgaben des Kassiers übernommen. Bitte sehen Sie sich in Ihren Vereinen nach einem geeigneten Mitglied um, das diese Aufgabe übernehmen möchte.

Gerhard Lauppe

2. 7. 1. Offener Jugendschachtag des Schachkreises

Die SG Vaihingen Rohr in Zusammenarbeit mit der Leitung der Schachkreisjugend Stuttgart-West lädt alle Jugendlichen und Kinder der Jahrgänge 1980 und jünger zu ihrem ersten offenen Jugendturnier ein!

Näheres unter Terminvorschau

Neckar-Fils

9.-12. 6

6.Reutlinger Open

Genauerer unter 'Terminvorschau'

9.-12. 6.

4. Filseck Open in Uhingen

Genauerer unter 'Terminvorschau'

17. - 18.6.

7. Steinlacher Nachtblitz

in Ofterdingen. Weitere Infos in der nächsten Rochade oder unter www.schachvereine.de/steinlach

01.07.

Kirchheim / Teck

11. Offene Stadtmeisterschaft

Näheres unter Terminvorschau

22.07.

Einladung zum 5. Altbacher Jugendturnier

Näheres unter Terminvorschau

30.7.

17. offene Rottenburger Stadtmeisterschaft

Näheres unter Terminvorschau

4er-Pokal Neckar/Fils

Ergebnisse 2.Runde

Deizisau I - Dettingen I 4-0, Pfullingen I - Ebersbach I 2-2 (Berliner Wertung für Pfullingen), Nürtingen I - Wernau I 3-1, Bebenhausen I Salach I 2,5-1,5

Ergebnisse 3.Runde:

Deizisau I - Nürtingen I 3-1; Bebenhausen I - Pfullingen I 3-1

Finale

Bebenhausen I - Pfullingen I 1-3

Bezirksjugend

Bezirksjugend-Blitz Einzelmeisterschaften 2000

Termin: Sonntag, 18. Juni 2000 um 14.00 Uhr, Anmeldung bis 13.45 Uhr

Ort: Haus der Vereine, Stuttgarter Straße 155, 73230 Kirchheim (Teck) - Ötlingen

Spielberechtigt sind alle jugendlichen Mitglieder der Schachvereine und -abteilungen des Schachbezirks Neckar/Fils in folgenden Altersklassen:

U18 bzw. U18w (Stichtag 01.01.1982), U16, U14w, U14, U12, U10.

Es gelten die FIDE-Regeln für Blitzschach.

Es besteht Qualifikationsmöglichkeit zu den Württembergischen Meisterschaften.

Thorsten Fischer

Esslingen / Nürtingen

Einladung zum ordentlichen Kreistag 2000

Datum: Freitag, den 30.06.2000 um 19:30 Uhr

Ort: Gaststätte "Boßlerstuben" in Wendlingen, (Boßlerstr. 63, Anfahrt: Durchgangsstraße Richtung Kirchheim, an letzter Ampel rechts, Richtung Freibad, vor der Bahnlinie links, dann das drittletzte Haus links)

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten
- 2) Berichte der Vorstandsmitglieder
- 3) Bericht der Kassenprüfer, 4) Aussprache
- 5) Entlastungen, 6) Ausfall der Kreiseinzelmeisterschaft
- 7) Anträge, 8) Verschiedenes

Gem. GSO sind Anträge bis zum 16.06.2000 schriftlich einzureichen bei:
Kai Müller, Aichelbergweg 35, 73240 Wendlingen, eMail kai_mueller.privat@t-online.de.

Wie unter TOP 6 genannt, planen wir, die Kreiseinzelmeisterschaft in der kommenden Saison aufgrund der schlechten Resonanz ausfallen zu lassen. Bitte klären Sie in Ihren Vereinen den Bedarf ab.

Wir weisen auf die Teilnahmeverpflichtung der Vereine hin, wünschen allen eine gute Anreise und verbleiben bis dahin mit freundlichen Schachgrüßen
Der Kreisvorstand

Deizisauer Festtage

Hallo Leute,

der Vorverkauf für die Deizisauer Festtage 2000 (22.-24.07.2000) hat begonnen. Die Esslinger Zeitung und das Techno-Land präsentieren Christoph Sonntag und die Spider Murphy Gang! Samstag 22.07.2000 im Festzelt auf dem Festplatz in Deizisau.

Karten erhaltet Ihr ab sofort zum Preis von 32 DM bei der Zehntscheuer Deizisau, Schreibwaren Putz, den Filialen Deizisau, Altbach, Plochingen, Reichenbach und Wernau der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, den landesweit über 60 bekannten Vorverkaufsstellen von Easy Ticket Service, unter 0711/2 55 55 55 und im Internet unter www.easyticket.de.

Sven Noppes, Schachfreunde Deizisau e.V.

A-Klasse 7. Runde 13.02.00

Ostfildern 3 - Nabern 2 4:4; Deizisau 2 - Filder 2 5:3; Wendlingen 3 - RSK Esslingen 2 2,5:5,5; Reichenbach 2 - TSG Esslingen 1 3:5; Plochingen 2 - Neckartenzlingen 3 4,5:3,5.

A-Klasse 8. Runde 12.03.00

Nabern 2 - Neckartenzlingen 3 5,5:2,5; TSG Esslingen 1 - Plochingen 2 2:6; RSK Esslingen 2 - Reichenbach 2 4:4; Filder 2 - Wendlingen 3 4:4; Ostfildern 3 - Deizisau 2 1,5:6,5.

A-Klasse 9. Runde 09.04.00

Deizisau 2 - Nabern 2 4,5:3,5; Wendlingen 3 - Ostfildern 3 5,5:2,5; Reichenbach 2 - Filder 2 3,5:4,5; Plochingen 2 - RSK Esslingen 2 4:4; Neckartenzlingen 3 - TSG Esslingen 1 1:7.

A-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. SF Plochingen 2	15:3 49,0	6. SG Filder 2	8:10 34,0
2. SF Deizisau 2	14:4 43,0	7. SV Wendlingen 3	7:11 34,5
3. TSG Esslingen 1	13:5 43,5	8. VfL Reichenbach 2	6:12 32,0
4. TSV RSK Esslingen 2	11:7 41,0	9. SC Ostfildern 3	5:13 27,0
5. SF Nabern 2	11:7 40,5	10. SF Neckartenzlingen 3	0:18 15,5

Herzlichen Glückwunsch an die beiden Aufsteiger SF Plochingen 2 und SF Deizisau 2.

In die B-Klasse steigen VfL Reichenbach 2, SC Ostfildern 3 und SF Neckartenzlingen 3 ab.

Der Klassenverbleib des SV Wendlingen 3 ist noch abhängig vom Ausgang des Aufstiegsspiels in die Bezirksliga. Volker Lang

B-Klasse 6. Runde 13.02.00

Grafenberg 3 - Deizisau 3 7:1; Wernau 2 - Altbach 3 7:1; Nürtingen 4 - DT Esslingen 4 2,5:5,5; Altbach 2 - Nabern 3 6,5:1,5.

Das Spiel Grafenberg 3 - Deizisau 3 wird mit 8:0 gewertet, da Deizisau mit dem Spieler Vosseler einen nicht mehr spielberechtigten Spieler einsetzte.

B-Klasse 7. Runde 26.03.00

Nabern 3 - Grafenberg 3 2,5:5,5; DT Esslingen 4 - Altbach 2 3,5:4,5; Altbach 3 - Nürtingen 4 2:6; Deizisau 3 - Wernau 2 3:5.

B-Klasse nach 7 Runden (Endstand):

1. SV Altbach 2	11:3 37,5	5. SK Wernau 2	7:7 29,0
2. TSV Grafenberg 3	11:3 37,0	6. SF Nabern 3	5:9 24,0
3. SV Nürtingen 4	9:5 32,5	7. SF Deizisau 3	5:9 22,5
4. SV DT Esslingen 4	8:6 30,5	8. SV Altbach 3	0:14 11,0

SV Altbach 2 und TSV Grafenberg 3 steigen in die A-Klasse auf. Hierzu meinen herzlichen Glückwunsch.

Für die gute Zusammenarbeit bedanke ich mich bei allen Vereinen.

Volker Lang

Reutlingen / Tübingen

Einladung zum Kreistag 2000

Liebe Schachfreunde,

der Kreistag des Schachkreises Reutlingen/Tübingen findet am

Freitag, den 16. Juni 2000 um 19:00 Uhr

im Spiellokal des SC BW Kirchentellinsfurt, Neue Steige 25, statt.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Bericht des Kreisvorsitzenden
- 2) Ehrungen
- 3) Kassenbericht mit Kassenprüfbericht
- 4) Bericht des Kreisspielleiters
- 5) Saisonrückblick der Staffelleiter
- 6) Bericht des Jugendleiters
- 7) Bericht des DWZ-Bearbeiters
- 8) Bericht des Pressereferenten
- 9) Aussprache zu den Berichten
- 10) Entlastung des Vorstandes
- 11) Neuwahlen
- 12) Vergabe der Turniere für die Saison 00/01
- 13) Behandlung schriftlich vorliegender Anträge
- 14) Verschiedenes

Schriftliche Anträge senden Sie bitte bis spätestens 06. Juni 2000 an den Kreisvorsitzenden.

Mit freundlichen Grüßen: Josef Wöll

Hartmeyerstr. 4/1 72076 Tübingen

28.07.-08.09

Herrenberg

Schönbucher Sommerpokal 2000

Spielort: Klosterhof (Altstadt), Bronngasse 13, Herrenberg

Veranstalter: SG Schönbuch 1982 e.V.

Modus: 7 Runden CH-System mit Swiss-Chess-Computerauslosung

Bedenkzeit: 2 Stunden für 40 Züge / Rest 30 Minuten

Termine: Freitag 28.7. / 4.8. / 11.8. / 18.8. / 25.8. / 1.9. / 8.9. jeweils 20:00 Uhr

Preisgeld: 1) 3/6; 2) 2/6 3) 1/6

Preisgeldfond = Startgeld (garantiert 150 DM)

Startgeld: Erwachsene 10 DM, Jugendliche 5 DM.

Anmeldung: am 28.07.2000 bis 19:45 Uhr im Turniersaal

Sonstiges: Das Turnier wird DWZ ausgewertet. Das Turnier wird in einer Gruppe gespielt. Der Sieger erhält einen Wanderpokal.

Turnierleitung: Michael Sommer, Talstr.24, 71159 Mötzingen

Tel: 07034 / 122-681 gesch., 07032-22423 priv.

Dähnepokal 2000 Sieger: Werner Wendler, SF Pfullingen

Der SV Urach war Ausrichter auf Kreisebene. Zur 1. Runde meldeten sich 28 Spieler aus 8 Vereinen an. Die Auftaktveranstaltung fand in der Fachklinik Hohenurach in Bad Urach statt. Die Spielbedingungen und der Ablauf wurde vom Kreisvorsitzenden Josef Wöll und den Spielern anerkannt gewürdigt. Unter Aufsicht von Schiedsrichter Rolf Jablonski nahm das gesamte Turnier einen reibungslosen Verlauf. Als verdienter Sieger setzte sich nach 5 Runden Werner Wendler durch, der die stärksten Konkurrenten aus Pfullingen und Urach besiegte. Helmut Weber

Ostalb

01.07. Bezirks-Schnellschach-Einzelmeisterschaft

Die diesjährige Schnellschach-Einzelmeisterschaft wird am 01.07.2000 ab 10:00 Uhr vom SC Leinzell in der Realschule Leinzell ausgetragen. Mel-deschluss ist um 9:30 Uhr im Turniersaal. Das Startgeld beträgt 5 DM. und wird als Preisgeld für die vorderen Plätze wieder ausgeschüttet.

Klaus Schumacher

17.6.

Heidenheim

1. Hellenstein - Open

Näheres unter Terminvorschau

18.6.

Aalen - Unterkochen

Mannschaftsblitzturnier (4er-Mannschaften)

Näheres unter Terminvorschau

Termine für Bezirkseinzeltourniere

Bezirks-Schnellschach-Einzelmeisterschaft (BSEM):

Termin: 01.07. 2000 **Ausrichter:** SC Leinzell

Klaus Schumacher, Bezirksturnierleiter

Aalen

Kreistag am 08. 06. 00 in Ellwangen

Sehr geehrte Schachfreunde vom Schachkreis Aalen, am Montag, den 08.06. um 19:30 Uhr findet der Kreistag im Cafe Rieger (Spielelokal von DJK Ellwangen) in Ellwangen statt. Es wird der Kreisvorstand neu gewählt, wobei Vorschläge an den Kreisvorsitzenden Gerald Marek zu richten sind. Die Einladungen mit den Tagesordnungspunkten werden von Gerald Marek an die Vereine geschickt. Walter Lechler

Schwäbisch Gmünd

Protokoll des Kreistages vom 17.4.00 im Gasthaus Krone in Wetzgau.

TOP 1: Begrüßung:

Der Kreisvorsitzende Herr Rabus konnte in seiner ersten Versammlung 25 Teilnehmer aus 15 Vereinen begrüßen. Herrn Tannhäuser wurde ein Präsent des Kreises für seine langjährige Tätigkeit als Kreisvorsitzender überreicht.

TOP 2: Rückblick auf die Saison 1999 / 2000

Der Spielleiter Herr Schumacher berichtete über die abgelaufene Saison, die insgesamt positiv verlief. Er wies darauf hin, dass bei der Mannschaftsaufstellung die Namensgleichheit mit der Passliste gegeben sein muss. Sonst sind umfangreiche Suchaktionen nötig. Die Passliste sollte sofort nach Erhalt auf falsch geschriebene Namen, Vornamen und Geburtsdaten überprüft und berichtigt werden. Sonst müssen die falsch geschriebenen Namen bzw. Daten in der Mannschaftsmeldung stehen. Auf diese Weise ist der Spieler leichter zu identifizieren.

Es wurde mit 14 Nein-, 2 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt, das Geburtsdatum im Internet zu veröffentlichen.

Mit der Veröffentlichung in der ROCHADE 4 ist eine neue Spielerpassordnung in Kraft getreten. Spielgenehmigungen werden von der zentralen Passstelle 2 mal jährlich ausgestellt. Die Anträge müssen vor dem 1.7. oder vor dem 1.1. eines Jahres beim Passbeauftragten vorliegen. Diese Termine gelten sowohl für Neuausstellungen als auch für Umschreibungen bei Vereinswechsel.

Der Passbeauftragte stellt den Vereinen auf Antrag eine nummerierte Bescheinigung über die beantragte Spielgenehmigung aus, die ihre Gültigkeit bei Neueintragungen in die Mitgliederliste durch die ZPS (darauf folgendes Datum: 15.1. oder 15.7.) verliert.

Für die Erteilung der Spielerlaubnis von Spielerneuzugängen ist die nummerierte Bescheinigung zwingend erforderlich. Der Hinweis "beantragt" auf der Mannschaftsmeldung reicht nicht aus. Erst nach Vorlage der entsprechenden Nummer, kann die Spielgenehmigung vom Spielleiter erteilt werden. Löschungen nicht mehr benötigter Spielgenehmigungen sind beim Passbeauftragten des SVW einzureichen. Es genügt eine Kopie der Mitgliederliste, auf der die Freigabe durch Streichung des entsprechenden Spielers erkenntlich ist.

Die Passliste dient als Ersatz für die bisherigen Spielerpässe und muss von jedem Verein bei Mannschaftsspielen mitgeführt werden. Erfreulich ist, dass der Zugriff aufs Internet angenommen wurde. (Ergebnisdienst).

Im Folgenden werden die Meister der Klassen, die in die nächst höhere Klasse aufsteigen und die Absteiger aus den jeweiligen Klassen genannt. Absteiger aus der Bezirksklasse in den Schachkreis Schwäbisch Gmünd sind: SAbt Welzheim 1, SF Waldstetten 1.

Kreisklasse:

Aufsteiger in die Bezirksklasse
SG Gmünd 4

Absteiger in die A-Klasse:
SC Plüderhausen
SV Schorndorf 2, SM Schorndorf

B-Klasse:

Aufsteiger in die A-Klasse
S.Abt. Alfdorf 2
S.Abt. Hussenhofen 2

Absteiger in die C-Klasse:
SG Gmünd 7

D-Klasse:

Aufsteiger in die C-Klasse SG Königstern

Die Startnummern in der neuen Saison 00 / 01 lauten wie folgt:

Kreisklasse

- (1) Welzheim 2
- (2) Alfdorf 1
- (3) Leinzell 2
- (4) Hussenhofen 1
- (5) Bettringen 1
- (6) Grunbach 3
- (7) SG Gmünd 5
- (8) Waldstetten 1
- (9) Heubach 2, (10) Welzheim

A-Klasse:

Aufsteiger in die Kreisklasse:
S.Abt Bettringen
S.Abt Alfdorf

Absteiger in die B-Klasse:
SF Waldstetten 2
SF Heubach 3

C-Klasse:

Aufsteiger in die B-Klasse:
S.Abt Welzheim 3

Absteiger in die D-Klasse:
S.Abt. Bettringen 3

B-Klasse

- (1) Leinzell 3
- (2) SM Schorndorf 2
- (3) SF Waldstetten 2
- (4) Bettringen 2
- (5) Heubach 3
- (6) Spraitbach 3
- (7) Welzheim 3
- (8) Post Gmünd 2

C-Klasse

- (1) SG Gmünd 8
- (2) Alfdorf 3
- (3) Grunbach 5
- (4) SV Schorndorf 3
- (5) Königstern 1
- (6) Grunbach 4
- (7) Leinzell 4
- (8) SG Gmünd 7

Die Spielpaarungen der D-Klasse werden Ende August nachgeholt, sobald feststeht, wieviel Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen.

Der Turnierleiter Herr Dirk König konnte ebenfalls nichts Negatives berichten und nahm die Ehrungen der auf Kreisebene durchgeführten Turniere vor.

Kreisblitz-Einzel

Ausrichter SF-Waldstetten
deutlich anteilige Teilnehmerzahlen

- 1. Mikoleizig SC Grunbach
- 2. Andr. Weiß SG Gmünd
- 3. Erich Maier SV Schorndorf

Kreis-Einzel

1. C-Klasse
Ausrichter SG Gmünd

- 1. Andr. Weiß SG Gmünd
- 2. Ekh. Fochter SG Gmünd
- 3. Bernh. Sturm SG Gmünd

TOP 3 Termine

Schachkreis - Schwäbisch Gmünd

Kreis-, A-, B-, C- und D-Klasse

Termin 14.8.2000: Anzahl der am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften

Termin 31.8.2000 Mannschaftsmeldungen

Bezirks-Blitz-Einzel

Termin 20.5.2000 - eingeladenen Spieler

Bezirks-Schnellschach-Einzelmeisterschaft

Termin 1.7.2000

TOP 4 Verschiedenes

Das Amt des Kreisjugendleiters wird von Herrn Fischer S.Abt. Alfdorf kommissarisch ausgeübt, bis ein geeigneter Mann gefunden ist. Es wäre auch daran zu denken, dass sich ein zweiter Mann meldet, der das Amt zusammen mit Herrn Fischer wahrnimmt. Die anfallenden Arbeiten ließen sich so aufteilen.

TOP 5 Termin für die nächste Kreisversammlung

Der vorgeschlagene Termin Mi 13.9.2000 wurde einstimmig angenommen (Gasthof Krone, Wetzgau)

Zum Schluss dankte der Vorsitzende allen Vereinen und Funktionären für ihre Mitarbeit in der abgelaufenen und wünschte viel Glück für die neue Saison.

Erhard Reckziegel; Schriftführer

Unterland

01.06. 5. Münchinger Strohgäucup
(Jugend & Jedermannturnier)

Näheres unter 'Terminvorschau'

3. 6. Erdmannhausen
3. Erdmannhäuser Schachballturnier

Näheres unter 'Terminvorschau'

3. 6. Ditzingen
Offenes Jugendschnellschachturnier der Schachabteilungen
TSF Ditzingen und TSV Zuffenhausen am 3. Juni 2000

Näheres unter 'Terminvorschau'

22.-25. 6. Forchtenberg
7. Hohenloher Open

Näheres unter 'Terminvorschau'

9. 7. Künzelsau

Schnellschach-Turnier OPEN AIR

Näheres unter 'Terminvorschau'

Ausschreibung:

Bezirksoffene Ausbildung
zum Turnierleiter bzw. regionalen Schiedsrichter

Der Schachbezirk Unterland veranstaltet am 9. und 16. September 2000 (2 Sonnabende) in Heilbronn einen Ausbildungslehrgang mit Abschlußprüfung zum "Turnierleiter" oder zum "regionalen Schiedsrichter. Teilnehmen können alle Vereinskspieler, die ihren Wohnsitz im

Bereich des Schachverbandes Württemberg haben. Der Unterricht ist kostenlos.

Anmeldungen bitte per Post, Fax oder e-mail an:

Conny Axel Meier, Herbststr.5, 74072 Heilbronn, Tel. 07135-13360 g, Fax 07135-12449, e-mail: c.meier@pool-gruppe.com

Bei der Anmeldung bitte angeben: Name, Adresse, Tel.-Nr., Geburtstag, Geburtsort, Verein.

Zur Paßerstellung wird ein aktuelles Lichtbild benötigt.

Meldeschluß: 20. August 2000 Conny A. Meier, Ref. für Ausbildung.

Landesligaverein im Raum Heilbronn sucht Verstärkung für sein erstes Brett.

Kontaktaufnahme: Tel. 07139 / 454131.

Landesliga, 11. Runde 30. 04. 00

SG Ludwigsburg - SV Heilbronn 2 : 6

1. Butsch,H-J	- Stürmer,R	-:+	5. Malcan,Ö	- Herold,M	0:1
2. Lasslop,U	- Menschner,J	1/2	6. Vulje,S	- Funk,A	0:1
3. Jacobi,H	- Wollrab,R	1/2	7. Passaro,A	- Sezgin,S	1/2
4. Bresch,M	- Wolbert,Chr	1/2	8. Michel,S	- Holzinger,A	1:0

SK Bietigheim-Bissingen - SV Marbach 2 5,5 : 2,5

1. Grimmer,F	- Klemm,J	-:+	5. Nistler,G	- Lorenz,K	1:0
2. Reinhardt,W	- Taxis,H-D	1/2	6. Abel,M	- Möller,B	1:0
3. Mößner,B	- Ackermann,D	1/2	7. Noffke,H	- Fingerhut,A	1:0
4. Förster,B	- Fingerhut,Chr	1/2	8. Kuhn,G	- Götze,P	1:0

SC Bad Wimpfen - SC Erdmannhausen 3,5 : 4,5

1. Huber,Ph	- Tuncer,U	1:0	5. Probst,A	- Stradinger,M	0:1
2. Jurkic,B	- Meschke,A	0:1	6. Krämer,H	- Lehnert,Th	0:1
3. Lang,F	- Kozlov,A	1:0	7. Link,B	- Rächle,D	0:1
4. Wolf,S	- Schneider,G	1/2	8. Sokular,R	- Schmiedel,S	1:0

SK Schwäbisch Hall - TSG Öhringen 5 : 3

1. Wohlmuth,M	- Teller,D	1/2	5. Fetzer,H-M	- Greschbach,R	1/2
2. Eberlein,W	- Scholz,F	1/2	6. Xander,K	- Bitzer,D	1/2
3. Prinz,B	- Schmidt,J	1/2	7. Neumann,E	- Engl,W	1:0
4. Fuchs,N	- Dietrich,Chr	1:0	8. Wallisch,S	- Frank,U	1/2

SF Freiberg - SC NSU/Amorbach 1,5 : 6,5

1. Raff,A	- Vukovic,D	1/2	5. Bäcker,Ph	- Drofenik,B	1/2
2. Steinhart,M	- Mädler,Th	0:1	6. Wedeleit,J	- Teuber,U	0:1
3. Widmaier,A	- Oette,H	0:1	7. Schaffroth,P	- Felbinger,D	1/2
4. Scholl,S	- Spanner,M	0:1	8. Pöthke,B	- Vaspvic,S	0:1

SF Kornwestheim war spielfrei

Mit dem letzten Spieltag sind alle Entscheidungen gefallen. Der Heilbronner Schachverein ist Meister und steigt in die Verbandsliga auf. Herzlichen Glückwunsch!

Absteigen müssen Freiberg und Marbach 2.

Ich danke allen Vereinen für die reibungslose Zusammenarbeit. Stefan Hamm

Landesliga nach 11 Runden (Endstand):

1. SchV Heilbronn	18:2 55,5	6. TSG Öhringen	10:0 44,0
2. SF Kornwestheim	18:2 54,0	7. NSU/Amorbach	9:11 37,0
3. Schwäbisch Hall	13:7 44,5	8. SV Bad Wimpfen	8:12 41,5
4. SK Bietigheim	12:8 43,0	9. SG Ludwigsburg	6:14 32,0
5. SC Erdmannhausen	11:9 45,0	10. SV Marbach 2	5:15 27,0
		11. SF Freiberg	0:20 15,5

Stefan Hamm

Unterlandpokal 2000

Liebe Schachfreunde,

anbei die Ergebnisse der 2. Runde und die neue Auslosung für den Unterlandpokal. Die 3. Runde soll bis spätestens 31. Mai 2000 gespielt werden.

Die beiden Schlussrunden finden am 18. Juni 2000 in Bad Friedrichshall statt. Beginn um 10:00 Uhr.

Bezirksjugend

Waldemar Schlötzer (U10) siegt in Überlingen

Bei den württembergischen Jugendeinzelmeisterschaften in Überlingen verteidigte Waldemar Schlötzer (SV 23 Böckingen) souverän seinen Meistertitel U 10 und qualifizierte sich damit für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften.

Postempfänger der Schachjugend

des Schachbezirks Unterland

Stand 25.04.00

Amorbach:	Kunibert Bender, Ganzhornstr. 12, 74172 Neckarsulm	07132 / 16181
Asperg:	Dr. Stefan Hamm, Alleenstr. 21 71679 Asperg	07141 / 660112
Bad Fr' hall:	Hansjörg Schiele, Marienburgerstr. 70, 74078 Heilbronn	07131 / 920514
Bad Rappenau:	Bernd Roser, Hofstr. 2 74906 Bad Rappenau	07264 / 7865
Bad Wimpfen:	Gerd Huber, Pforzheimer Str. 74206 Bad Wimpfen	
Besigheim:	Marco Seybold, Talweg 8 74354 Besigheim	07143 / 36306
Biberach:	Martin Gerold, Finkenbergstr. 15 74078 Heilbronn	07066 / 1591
Bietigheim-Bissingen:	Manfred Abel, Forststr.28 74321 Biet.-Bissingen	07142 / 55608
Böckingen:	Joseph Fischer, Rosenbergstr.12 74072 Heilbronn	07131 / 85269
Eberstadt:	Michael Wiesner, Umlandstr. 1 74246 Eberstadt	07134 / 21613
Erdmannhausen:	Michael Stradinger, Strombergstr. 15, 71672 Marbach	07144 / 97325
Fichtenberg-Gaildorf:	Bernd Krey, Kernerstr. 20, 74405 Gaildorf	07971 / 6503
Forchtenberg:	Klaus Mainhardt, Schulstr. 28, 74670 Forchtenberg	07947 / 2538
Freiberg:	Alexander Widmaier, Schloßstr. 2 71691 Freiberg	07141 / 75249
Gemrigheim:	Günter Stuber, Hauffweg 74366 Kirchheim	07143 / 92620
Gerabronn:	Andreas Däuber, Eichenstr. 4, 74582 Gerabronn	07952 / 5361
Grünbühl:	Jürgen Sterr, Otto-Hirsch-Str.45 71686 Remseck	07146 / 90109
Heilbronn SV:	Saygun Sezgin, Südstr. 91 74072 Heilbronn	07131 / 629883
VR Heilbronn:	Peter Limbach, Pestalozzistr. 30 74076 Heilbronn	
Ingersheim:	Edgar Jehle, In den Linden 82 74379 Ingersheim	07142 / 20162
Kirchheim:	Ralf Nolte, Römerstr. 32 74388 Talheim	07133 / 22768
Kornwestheim:	Konst' Parashidis, Rechbergstr. 45, 70806 Kornwestheim	07154 / 26134
Krautheim:	Karl Liebert, Eduard-Knoll-Str. 30, 74328 Krautheim	07139 / 7660
Künzelsau:	Andreas Sobko, Mainzer Str. 25 74653 Künzelsau	
Lauffen:	Karl-Friedrich Nieke, Lembergweg 19 74348 Lauffen	07133 / 12863
Leingarten:	Armin Holzinger, Maihaldenstr. 16, 74078 Heilbronn	07131 / 484184
Ludwigsburg:	Anton Metz, Methildenstr. 3/1 71638 Ludwigsburg	07141 / 481032
Marbach:	Thomas Schölzel, Landhausstr. 1, 71573 Allmersbach im Tal	07191 / 302449
Markgröning:	Michael Klenk, Herm.-Roemer-Str. 29, 71706 Markgröningen	07145 / 8763
Meimsheim-Güglingen:	Philipp Uhl, Zeppelinstr. 9, 74336 Brackenheim	07135 / 2802
Möglingen:	Ulrich Hiller, Breslauer Str. 13 / 2, 71696 Möglingen	07141 / 484520
Münchingen:	Georg Buchhauser, Hochstetterstr. 71282 Hemmingen	07150 / 6926
Mundelsheim:	Thorsten Funk, Veilchenweg 1, 74395 Mundelsheim	07143 / 5590
Neckargartach:	Horst Allinger, Schöngauer Str. 1, 74078 Heilbronn	07131 / 22206
Neuenstadt:	Kai Stempfle, Kl.Schließenbaum 9, 74196 Neuenstadt	-07139 / 6484
Oberstenfeld:	Gerald Schneider, Trollingerstr. 15 71723 Großbottwar	07148 / 900101
Öhringen:	Christop Dietrich, Matthesstr. 74613 Öhringen	
Sachsenheim:	Joachim v. Ostrowski, Ludwigsburger Str. 11, 74343 Sachsenheim	07147 / 3652
Schwabbach:	Richard Reinhard, Rosenstr. 14 74626 Bretzfeld	07946 / 48339
Schwäbisch Hall:	Eduard Grohmann, Kernerstr. 24, 74523 Schwäb.Hall	0791 / 54540
Schwaigern:	Johann Bogert, Lessingstr. 5, 74193 Schwaigern	
Sontheim:	Markus Jochim, Horkheimer Str.21, 74081 Heilbronn	
Steinheim:	Harald Frank, Rielingshäuser Str. 42/2 71711 Steinheim	07144 / 25952
	071717760585 e-mail: hfrank@interflex.de	
Talheim:	Fritz Schrempf, Brennachstr. 27, 74388 Talheim	07133 / 8943
Tamm:	Christian Erfle, Ulmer Str. 9, 71732 Tamm	07141 / 601129
	Internet:www.schachclub.tamm.de, e-mail: dolensky@s.netic.de	
Untereisesheim:	Hoffeldstr. 11, 74257 Untereisesheim	07132 / 42421
U'gruppenbach:	Andr' Kübler, Habichthöhe 33 74199 Untergruppenbach	07131 / 701692
Vaihingen:	Klaus-D. Dombos (Jugendltnr), Gerokstr. 12 71735 Eberdingen	7042 / 93230
	Sven Eidler (Trainer), Zeppelinstr.67, 71665 Vaihingen	07042 / 13180
	e-mail: eidler@cip-mathematic ???	
Waldenburg:	Manfred Borst, Lindenstr. 58, 74635 Kupperzell	07944 / 746
Widdern:	Günter Steinbach, Finkenstr. 17 74259 Widdern	06298 / 5786
Willsbach:	Gustav Dötting, Grisselstr. 9 74182 Obersulm	07130 / 7511

Termine BJJ / KJL

17.06. / 01.07. / 15.07.

Karl-Friedrich Nieke

Heilbronn / Hohenlohe

Protokoll

Kreisversammlung Heilbronn - Hohenlohe

Kreisversammlung am 18. März um 15 Uhr in Leingarten

Nicht anwesende Vereine: SC Blauer Turm Bad Wimpfen; VFL Eberstadt; TSG Waldenburg; SC Widdern; Sfr Untereisesheim; SV Gaildorf; SC Krautheim; SV Fichtenberg

Beginn: 15 Uhr

Begrüßung der anwesenden Vereinsvertreter des Kreises Heilbronn - Hohenlohe durch den Kreisvorsitzenden Andreas Herzog.

Besonders begrüßt wurde der Referent für Breiten- und Freizeitschach des Bezirkes Unterland und Vizepräsident des Schachverbandes Württemberg Walter Pungartnik.

Bericht Kreisvorsitzender:

Andreas Herzog berichtete über die Saison 1998/99 und 1999/2000.

Er erklärte nochmals die Ersatzspielerregelung bei Spielverlegung eines Mannschaftskampfes, da es Protestfälle deswegen gegeben hatte.

Es wurde auf die WTO §9 Abs. 4 und §12 Abs. 4 verwiesen. Darauf folgte eine Diskussion.

Desweiteren wurde durchgesprochen und erklärt ab wann der Spielplan einer Saison Gültigkeit hat.

Bei der Terminvergabe der einzelnen Klassen, läßt es sich nicht vermeiden, daß mehrere Mannschaften eines Vereins am gleichen Spieltag spielen müssen. Die Regelung der Nachmeldungen wurde erklärt, besonders über die Handhabung der Nachmeldegebühr.

Bericht Referent Breiten- und Freizeitschach des Bezirkes Unterland und Vizepräsident des Schachverbandes Württemberg:

W. Pungartnik wünscht sich mehr Aktivität im Breiten- und Freizeitschach. Er lobte Vereine, die in der Mitgliederstatistik des Kreises den größten Zuwachs haben. Daraufhin regte er an, den Schachbezirk Stuttgart an Mitgliedern zu überholen.

Desweiteren erwähnte er die TOP - Verein Qualitätssiegel wo und wie man sie erhalten kann.

Er gab auch Bescheid, dass sich die Ehrenordnung geändert hat.

Kurz sprach Pungartnik die Veranstaltung Rechts und Links vom Neckar 2001 an.

Bericht Referent für Aus- und Weiterbildung Conny Meier:

Conny Meier berichtete über den Stand der Vorbereitung für die Veranstaltung Rechts und Links vom Neckar 2001. Es werden noch ausrichtende Vereine gesucht.

Danach berichtete er über den Stand des F-Kaders im Bezirk Unterland. Es gibt drei Stützpunkte im Bezirk. Zwei in unserem Kreis, die von E. Holzinger geleitet werden. Nun möchte man einen zweiten F-Kader einführen, dazu wird ein C-Trainer gesucht.

Trainingsunterlagen für den F-Kader sind bei Conny Meier unter C.MEIER@pool-gruppe.com zu erhalten. Interessierte Vereine aus dem Kreis melden sich bitte bei ihm.

Entlastungsantrag durch W.Pungartnik für den Kreisvorsitzenden und Kreisspielleiter Andreas Herzog.

Dieser wurde ohne Gegenstimme angenommen.

Nach Vorschlag von Chritian Wolbert, soll der Spielausschuß und die Schiedsgerichtbeisitzer vom Kreis Heilbronn-Hohenlohe entlastet werden.

Der Spielausschuß und die Schiedsgerichtbeisitzer werden entlastet mit einer Gegenstimme von C. Wolbert.

Neuwahlen:

Für den Kreisleiter und Kreisspielleiter stellt sich Andreas Herzog zu Verfügung. Dieser wird einstimmig gewählt.

Alter und neuer Kreisvorsitzender Andreas Herzog vom TSG Öhringen. Spielausschußmitglieder die sich zur Wahl stellen:

Anwesend Andreas Kreis; Andreas Warsitz.

Abwesend Rolf Keller

Alle werden einstimmig gewählt.

Die alten Schiedsgerichtbeisitzer stellen sich zur Wahl und sie werden ohne Gegenstimme in ihrem Amt bestätigt.

Der neue Kreisjugendleiter Saygun Sezgin wird in Abwesenheit und ohne Bericht vom Kreis bestätigt.

Verschiedenes:

Der Dähnepokal findet in Neckarsulm-Amorbach am 15.April statt. Spielort ist das Haus der Vereine (bei der Realschule)in der Steinachstr. 71 in Neckarsulm.

Der nächste Kreistag findet am 16. März in Bad Rappenau statt.

Conny Meier plant ein Ausbildungslehrgang zum Turnierleiter und Regionaler Schiedsrichter am 9.9.2000 und 16.9.2000.

A. Herzog wird ab nächste Saison bei verspäteter Ergebnismeldung das nach der Bezirksordnung vorgeschriebene Bußgeld einfordern.

Falsche bzw. fehlerhafte Nachmeldungen von Spielern werden nicht mehr akzeptiert.

Der Antrag von SV Leingarten auf Trennung der unteren Klassen in Heilbronn und Hohenlohe wurde von Leingarten zurückgezogen.

Der DWZ-Sacharbeiter des Bezirkes Unterland Carsten Schwab ließ ausrichten, das die Vereine immer noch an den DWZ-Bearbeiter des Verbandes die Turniere schicken als zu ihm.

Der Internetbeauftragte des Bezirkes berichtete von seiner Aufgabe laut Bezirksordnung und forderte die Vereine alle Änderungen ihm zu melden.

Ende der Kreisversammlung um 17.45 Uhr

Kreisklasse 9. Runde

Schwäb. Hall 2 - Sontheim 4:4; Gerabronn - Nsu/Amorbach 2 2,5:5,5; Widdern - Bad Friedrichshall 2,5:5,5; HN/Biberach 2 - Schv Heilbronn 2 5:3; Willsbach 3 - Meimsheim/Güglingen 4:4.

Kreisklasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Bad Friedrichshall 15:3 46,0	6. SC Widdern 10:8 35,5
2. Schwäbisch Hall 2 14:4 41,5	7. Meimsheim/Güglingen 6:12 30,0
3. SchV Heilbronn 2 11:7 41,0	8. TSV Willsbach 3 5:13 33,0
4. TSV Sontheim 11:7 39,0	9. Nsu/Amorbach 2 5:13 32,0
5. Sfr HN-Biberach 2 11:7 35,5	10. TSV Gerabronn 2:16 26,5

Der SchV Bad Friedrichshall und der SK Schwäbisch Hall 2 steigen in die Bezirksliga Nord auf. Der TSV Gerabronn steigt in die A-Klasse ab.

B-Klasse 9. Runde

Lauffen 3 - Untereisesheim 6:2; Eberstadt - SchV Heilbronn 3 3:5; Bad Friedrichshall 3 - TSV Sontheim 3,5:4,5; Schwabbach - Bad Friedrichshall 2 2,5:5,5; Meimsheim/Güglingen 2 - Böckingen 3 3,5:4,5.

B-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. SV Heilbronn 3 18:0 50,0	6. Sk Lauffen 3 8:10 33,0
2. VfL Eberstadt 13:5 45,5	7. TSV Sontheim 2 6:12 33,0
3. SV 23 Böckingen 3 13:5 41,5	8. Bad Friedrichshall 3 4:14 26,5
Bad Friedrichshall 2 12:6 41,5	9. Meimsheim/Güglingen 2 4:14 25,0
5. TSV Schwabbach 11:7 39,5	10. Sfr Untereisesheim 1:17 24,5

Der Schachverein Heilbronn 3 und der VfL Eberstadt steigen in die A-Klasse auf. Die Sfr Untereisesheim steigen in die C-Klasse ab.

C-Klasse 9. Runde

Öhringen 3 - Gaildorf/Fichtenberg 3 8:0 kl; - HN/Biberach 3 - Willsbach 4 2,5:5,5; Bad Rappenau 2 - VfR Heilbronn 2 5:3; Roch.Neuenstadt 2 - Nsu/Amorbach 3 2,5:3,5; Leingarten - Forchtenberg 2 4,5:3,5 5:3;

C-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. SV Bad Rappenau 2 14:4 50,0	6. SV Leingarten 10:8 39,0
2. TSG Öhringen 3 14:4 46,5	7. SC Nsu / SC Amorbach 3 8:10 35,0
3. TSV Willsbach 4 14:4 43,5	8. VfR Heilbronn 2 5:13 32,0
4. TG Forchtenberg 2 12:6 37,5	9. Gaildorf/Fichtenbg 3 2:16 17,0
5. SF HN Biberach 3 10:8 40,5	10. Rochade Neuenstadt 2 1:17 19,0

Der SchV Bad Rappenau 2 steigt in die B-Klasse auf.

Robin Stürmer gewann Monatsblitzturnier

Das gut besetzte Monatsblitzturnier des Heilbronner Schachvereins gewann R.Stürmer (HSchV) mit 11:1 vor M.Lang (SC Bann) mit 10:2 Punkten. Dritter wurde M.Herold (HSchV) mit 9 (Wtg 42) vor Chr.Wolbert (HSchV) mit 8 (41) und J.Schröder (HSchV) mit 8,5 Punkten vor weiteren 8 Teilnehmern.

Ludwigsburg

Schachbedarf Wagner

**Ihr Lieferant für sämtlichen
Schachbedarf**

**Richard Wagner Straße 9
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141 928167
Fax 07141 922627**

Bezirksliga Süd 9. Runde 30. 4. 2000

SF Möglingen 1 - SC Tamm 74 2				4,5 : 3,5
1 Klaus,D - Eimen,M 1:0	5. Franitza,M - Erfle,Chr 1:0			
2. Puchas,R - Waibel,Th 1:0	6. Rothfuß,H - Machaczek,W 0:1			
3. Blum,H - Schmid,M 0:1	7 Löhr,Th - Lang,Eva 1/2			
4. Ziegler,F - Dolensky,R 0:1	8. Ropertz,Chr - Erfle,S 1:0			
SC Asperg 1 - SV Marbach 3				5,5 : 2,5
1 Dr.Hamm,S - Dr.Richter,G 1/2	5. Weller,C - Dunder,S 1/2			
2. Glaser,Th - Taxis,Chr 1/2	6. Wahl,Th - Preiss,J +/-			
3. Gredel,F - Bofinger,J 1/2	7 Föhl,H - Dr.Läch,E +/-			
4. Kiederle,B - Käss,P 1/2	8. Röder,J - Denzler,Th 1:0			
SK Bietigheim 2 - SV Besigheim 1				4 : 4
1 Lutz,W - Haiber,R 1:0	5. Döring,A - Blümel,G 0:1			
2. Hinner,E.N. - Singer,J 1:0	6. Coels,R - Dr.Schrempf,M 1/2			
3. Schenzer,H - Haußmann,H 0:1	7 RöhM,H - Dr.Schrempf,E 1/2			
4. Voiatzis,D - Schobel,W 0:1	8. Uhle,W - Georg,S 1:0			
SF Kornwestheim 2 - SVG Vaihingen/Enz				2,5 : 5,5
1 Kumer,R - Eidler,S 1/2	5. Friesch,H-D - Meinecke,K 1/2			

2. Ortman,M	- Klein,E	1/2	6. Zogjani,X	- Philippin,O	:-+
3. Nieden,H	- Quirin,H	:-+	7. Philipp,Th	- Penzkofer,R	1/2
4. Fesser,M	- Bytyqi,I	0:1	8. Parashidis,K	- Osswald,M	1/2
SV Oberstenfeld 1 - SK Sachsenheim 1			5:3		
1. Stoll,M	- Husser,R	0:1	5. Streicher,T	- Ostrowski,J	1:0
2. Haak,K	- Unger,F	0:1	6. Schömb's,O	- Wondratsch,B	1:0
3. Kurtzhals,P	- Grimm,B	1:0	7. Schneider,L	- Dreeßen,R	1:0
4. Grob,W	- Husser,O	0:1	8. Schulz,V	- Schneider,T	1:0

SC Erdmannhausen 2 spielfrei**Bezirksliga Süd nach 9 Runden:**

1. SC Asperg 1	16:2	44,0	6. SF Möglingen 1	8:8	31,0
2. SC Tamm 74 2	13:5	43,0	7. SV Oberstenfeld 1	7:9	32,0
3. SV Vaihingen/Enz	11:5	37,0	8. SV Marbach 3	7:9	28,5
4. SV Besigheim 1	11:5	32,0	9. SF Kornwestheim 2	4:12	26,5
5. SK Bietigheim 2	9:7	33,5	10. SK Sachsenheim 1	3:13	29,5
			11. SC Erdmannhausen 2	1:15	23,0

A-Klasse 9. Runde 30.04.00

Tamm 3 -- Kirchheim 1 4:4; Asperg 2 - Möglingen 2 3:5; Ingersheim 2 - Marbach 4 3,5:4,5; Erdmannhausen 4 - Besigheim 3 2:6; Kornwestheim 3 - Grünbühl 1 5:3..

A-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. SF Kornwestheim 3	15:3	43,0	6. SV Marbach 4	8:10	34,5
2. SF Möglingen 2	13:5	42,5	7. SC Ingersheim 2	8:10	33,5
3. SK Grünbühl 1	11:7	44,5	8. SV Besigheim 3	6:12	33,5
4. SV Kirchheim 1	11:7	36,0	9. SC Erdmannhausen 4	4:14	27,5
5. SC Asperg 2	10:8	39,0	10. SC Tamm 3	4:14	28,0

Kreisjugendsitzung Schachkreis Ludwigsburg

Ingersheim, den 08. April 2000, 10.00 Uhr - 11.50 Uhr

Teilnehmer: 17 Vertreter von 15 Vereinen, u. a. Bezirkskassier Armin Winkler und Bezirksjugendleiter Konstantinos Parashidis (beide Kornwestheim). 8 Vereine haben gefehlt

Themen: 1. Eröffnung durch den Kreisjugendleiter, Tagesordnung

2. Rechenschaftsberichte mit Diskussion

a) Bericht Kreisjugendleiter/Bezirkskassier

b) Diskussion

- Schachtreff "Recht und Links vom Neckar"

- Mitgliederentwicklung - Fehlen bei wichtige Turniere

- F-Kader und Möglichkeiten für Vereine

- Kooperation Schule & Verein - Chancen

- Terminüberschneidungen/Rahmenterminplan Rochade

Problem: Verband sollte Termine frühzeitig festlegen

Zuschüsse / Informationsfluß / Einstellung

3. Entlastung

4. Anträge F-Kader und Verlegung von Turnieren in den Herbst

5. Verschiedenes

Kreisjugendmeisterschaft 2000 in Steinheim, aktuelle Adressen

Inhalt:

Wichtige Termine für den Jugendspielbetrieb 2000/2001 wurden abgestimmt, Erfahrungen ausgetauscht, Themen diskutiert sowie Anregungen und Hilfestellungen gegeben. Entwicklung der Jugendarbeit im Schachkreis und Kasenstand sind positiv, z. B. 91 Jugendliche bei Kreismeisterschaften.

Das Fehlen von Vereinen bei Turnieren und wichtigen Terminen schadet der Jugendarbeit und führt zu unnötigen Bußgeldern. Verfahren und Einwände sind lästig, nehmen viel Zeit in Anspruch. Probleme wurden erörtert: Terminüberschneidungen, F-Kader-Trainings (kostenlos), Mitgliederentwicklung, Chancen für engagierte Vereine und Meinungen vom Verband. Talente werden gefördert. Mittel vom Bezirk stark verbessert - Angebot/Chance sollte angenommen werden. Erfahrungsaustausch der Jugendleiter ist wichtig - "kleiner Übungsleiterlehrgang" im Bezirk findet statt, genauso wie eine Turnierleiterausbildung/Regionaler Schiedsrichter. Möglichst viele Jugendleiter und schachbegeisterte Mitglieder/Jugendliche sollen sich an Aktionen des Verbandes und im Bezirk beteiligen, u. a. Grand-Prix-Turnier-Serie für Jugendliche oder "Rechts und Links vom Neckar". Neue Mitarbeiter werden im Kreis/Bezirk gesucht, um die Jugendarbeit und Kommunikation zu fördern.

Termine 2000:

01. Juni	Jugend-Grand-Prix in Tamm
03. - 11. Juni	Deutsche Jugendmeisterschaften in Überlingen/ Bodensee
17.6.	BJL, KJL; F-Kader, Jugendverbandsliga
01.7.	BJL, KJL; Jugendverbandsliga
15.7.	BJL, KJL; Jugendverbandsliga
21. Juli	Jugendverbandsliga; Schulschachpokal in Baden-Baden
11./18/25.11.	KJEM in Steinheim
26.12.	Dt. Meisterschaft bis 30.12.00

Übersicht:

Top 1: Eröffnung

Eröffnung durch den Kreisjugendleiter Wolfram Riedel um 10.00 Uhr. Er stellt die Anwesenheit und Beschlußfähigkeit bei 15 Vertretern fest. Später kommen noch 2 stimmberechtigte Vertreter hinzu.

Insgesamt 15 Vereine von 23 anwesend. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zum Protokollführer wurde Christian Erfle bestimmt.

Top 2: Rechenschaftsberichte mit Diskussion

a) Berichte

Der Kreisjugendleiter referiert über erfreuliche Entwicklung in der

Jugendarbeit. Soviele Teilnehmer wie seit Jahren nicht mehr bei Kreisjugendmeisterschaften. Zusammenarbeit mit der TSG Steinheim und Harald Frank ist vorbildlich. Resonanz von 91 Teilnehmern - Steigerung um 31 Jugendliche. Bezirksausschußsitzungen wurden alle wahrgenommen und Impulse gegeben.

Bezirksjugendkassier Armin Winkler berichtet über positive Kassenlage, die mittlerweile unerwarteten Zuwachs durch Bußgelder (650 DM) erhielt. Zuschüsse sind vom Bezirk aufgestockt worden:

1999: F-Kader: 1200 DM, Bezirk Unterland: 1750 DM. Für 2000 erhöhte F-Kader-Mittel - ebenfalls Zuschuß für ein Seminar zwecks Erfahrungsaustausch der Jugendleiter von 500 DM erteilt. Durch Fusion der LG hat sich nur der Name des Bezirksjugendkontos geändert: Landesbank Stuttgart. Kontonummer und Bankleitzahl bleibt gleich. Problematisch sind termingebundene Zuschüsse vom Verband bei nicht rechtzeitig eingereichten Rechnungen sowie zu verhängende Mahnungen aufgrund von Bußgeldern. Armin Winkler kandidiert für die nächste Wahlperiode nicht mehr - voraussichtlich neuer Kassenprüfer im Deutschen Schachbund - Nachfolger gesucht.

b) Diskussion

Schachtreff: "Rechts und Links vom Neckar"

Steffen Kohl (Besigheim) berichtete ausführlich über geplanten Weltrekordversuch im Schachverband Württemberg. Damit die Veranstaltung ein voller Erfolg wird, ist die Teilnahme von Vereinen und Jugendlichen notwendig. Größtenteils 4000 Hobbyschachspieler sollen sich entlang des Neckars, u. a. in Besigheim und Heilbronn treffen. Ein riesiger Werbeeffekt und Öffentlichkeitswirksamkeit wird erwartet. Termin: 8. Juli 2001, 15.00 Uhr. Werbung erforderlich.

Mitgliederentwicklung - Fehlen bei wichtigen Turnieren

Warum fehlen bei wichtigen Turnieren Jugendliche von erfolgreichen Vereinen komplett? Christian Erfle führte aus, daß sich diese Vernachlässigung bald in oberen Mannschaften bemerkbar macht. Jugendleiter muß von Vorsitzenden und allen Mitgliedern bedingungslos unterstützt werden - hat wichtigste Aufgabe im Verein. Problem: Fehlt ein Jugendleiter, so wird Neubesetzung mit geeigneter Kraft (Student/Azubi/Rentner) nicht so ernst genommen. In Zukunft muß man sich daran gewöhnen, in 10 Jahren, 10 Vereine weniger im Bezirk zu haben.

F-Kader - Möglichkeiten für Vereine

F-Kader-Trainer Sven Eidler (Vaihingen) bot an, neue Talente in den F-Kader zu integrieren. Allerdings sei es nicht seine Aufgabe, elementarste Grundlagen zu vermitteln. Sichtungslehrgänge (Ende Juli) sollten besser frequentiert werden. Nicht alle Talente kommen zum Zug, wenn die DWZ betrachtet wird. Zum Schnuppern dürfen Talente am 15.04. in Vaihingen/Enz, im Vereinsheim in der Grabenstraße und in Tamm-Hohenstange (20. Mai) in der Grundschule Ulmer Straße, jeweils von 10.00 - 14.00 Uhr, teilnehmen.

Bisher nutzen die kostenlosen Trainingsangebote nur 3-4 Vereine regelmäßig. Bezirksjugendleiter Konstantinos Parashidis befürchtet, daß irgendwann vom Verband eine Kosten-Nutzen-Rechnung aufgestellt wird, falls sich die Beteiligung nicht bessert. Sinn: Talente früh finden und fördern.

Grundsatzbeschluß Bezirksausschuß: Turniere sollen sich über Startgelder tragen, um mehr Mittel für den F-Kader zu bekommen. 2 Jahre ohne Kadertraining wirken sich heute noch aus.

F1-Kader im Bezirk

Um die besten 8-10 Kinder optimal zu fördern, startet noch vor den Sommerferien ein F1-Kader, der von B-Trainer Eugen Holzinger (HN-Biberach) geleitet wird. Gezielt sollen Mädchen und Jungen mit größerer Spielstärke und Erfolgen, z. B. bei Württembergischen und deutschen Meisterschaften gefördert werden, um die gewünschten Talente zu sichten und Richtlinien für den D-Kader einzuhalten. Die Stützpunkte in Heilbronn, Künzelsau und Vaihingen für F2-Kader sind für kommende Talente (U8/U10/ U12) gedacht. Auch Ältere oder "Spätstarter" werden aufgenommen, sollten aber mindestens Kreisklasseniveau haben.

Kooperation Schule & Verein

In Kornwestheim beteiligten sich 37 Kinder und Jugendliche an einem neuen Schachkurs. Warum sollen nicht andere Vereine erfolgreich diesem Beispiel nacheifern? In den Schulen liegt ein Potential, welches nur ab-gerufen werden muß. Kooperationen werden vom Verband und WLSB finanziell unterstützt. Die Jugendarbeit wird bereichert bei einem signifikanten Wachstum der Qualität und Quantität es Spielabends. Wichtig, Kinder sind offen und man bekommt mehr zurück als man gibt.

Terminüberschneidungen/Rahmenterminplan

Immer mehr Termine im Jugendschach kommen zusammen. Leicht verliert man den Überblick - Eltern muß erklärt werden, welches Turnier wichtiger ist. Es kommt zu Terminüberschneidungen, die sich negativ

auf Teilnehmerzahl, Entwicklung und betroffene Veranstaltung auswirken. Problem: Württembergische Schachjugend weigert sich, Termine im voraus festzulegen (1,5 Jahre vorher ideal). Aktuell: Blitzmeisterschaft vor Sommerferien verlegt. Wolfram Riedel veröffentlicht Termine für Jugend in der Rochade. Andreas Warsitz betreut Internet-Seiten. Bitte beide mit Informationen versorgen.

Zuschüsse

Zuschüsse und Möglichkeiten, finanzielle Unterstützung zu erhalten, werden ausführlich beinahe in jeder Ausgabe des Verbandsorganes Rochade veröffentlicht. Vereine verlieren durch Bequemlichkeit wertvolle Mittel. Schachtreffs unbedingt anmelden. Kreativität ist gefragt, um Schach zu präsentieren.

Informationsfluß und Einstellung

Engagierte Jugendleiter helfen, Ideen umsetzen, Rochade studieren, Jugendturniere besuchen. Es gibt nur Eltern, die einen voll oder gar nicht unterstützen. Zu empfehlen ist die Zeitung Jugendschach.

Top 3: Entlastung

Die Versammlung entlastete Kreisjugendleiter Wolfram Riedel einstimmig und bedankte sich für die geleistete Arbeit und Engagement.

Top 4: Anträge

F-Kader und Verlegung von Turnieren in den Herbst

Sven Eidler (Vaihingen) schlug vor, um F-Kader-Pausen im April/Mai zu verhindern, Blitz- und Kreisschülertermine in den Herbst zu verlegen. Es wurde festgestellt, daß im Herbst Termine ebenfalls dicht gedrängt sind und vorgeschlagen, parallel zur Kreisschülermeisterschaft einen F-Kader-Termin zu legen.

Top 5: Verschiedenes

Kreismeisterschaft wieder in Steinheim

Der Antrag von Harald Frank (Steinheim) wurde einstimmig angenommen, Kreismeisterschaften wieder in Steinheim auszurichten. Termine für KJEM 2000: 11./18. und 25. November. Bezirksausschuß prüft eventuelle Terminüberschneidungen. System von 1/2/2 für U14/U16/U18 bzw. -/4/3 für U10/U12 hat sich bewährt.

Aktuelle Adressen/Adressverzeichnis:

Kreisjugendleiter Wolfram Riedel läßt Adressensliste durchgehen, um neue Jugendleiter und Änderungen zu erfassen, damit sie veröffentlicht werden können.

Nach einer ausgewogenen Diskussion beschließt Kreisjugendleiter Wolfram Riedel die Sitzung um 11.50 Uhr.

Tamm, den 13. April 2000, Christian Erfle
Protokoll: Kreisversammlung Jugend

Ergebnis der Kreisschüler-Mannschaftsmeisterschaft am 8. April 2000

- 1) Vaihingen 1 8:0, 15:1; 2) Ingersheim 1 5:3, 9,5:6,5;
- 3) Ingersheim 2 4:4, 6:10; 4) Kornwestheim 1 3:5, 6,5:9,5;
- 5) Kornwestheim 2 0:8, 3:13.

Terminkalender 2000 für den Schachkreis Ludwigsburg

2000

- 04.06. Mannschaftspokal, 2. Runde
- 11.-27.6. Bezirksjugend-Blitzmeisterschaften
- 18.06. Mannschaftspokal 3. Runde
- 24.06. Würtbg Blitz Einzelmeisterschaft
- 02.07. Mannschaftspokal Finale

Alb - Schwarzwald

9. 7.

Rottweil

17. Schnellschachturnier für 4-er Mannschaften

Näheres unter Terminvorschau

16. 7.

Tuttlingen

Tuttlinger Stadtmeisterschaft im Schnellschach

Näheres unter Terminvorschau

Bezirksjugend

Gesamtwertung aller 4 Jugend-Grand-Prix Turniere der Saison 1999 / 2000

Endstand Jahrgg 1982

- 1) Bengsch,B (Möhringen) 34 Grand-Prix-Punkte; 2) Laustetter,Chr (Spaichingen) 28 3) Teutsch,M (Spaichingen) 23; 4) Fuss,K (Ebingen) 23; 5) Kleiner,Daniela (Nusplingen) 17; 6) Stefani,G (Balingen) 10; 7) Scharfe,S (Möhringen) 9.

Endstand Jahrgg 1983

- 1) Kull,S (Pfalzgr'wlr) 37; 2) Reinik,A (Pfalzgr'wlr) 31; 3) Ilse,Doris (Nusplingen) 19; 4) Adler,M (Balingen) 17; 5) Grendatsch,D (Gosheim) 12; 6) Raff,Th (Balingen) 7; 7) Karafiat,K (Schwenningen/N) 5.

Endstand Jahrgg 1984

- ;1) Britsch,D (Horb) 37; 2) Stauss,F (Schwenningen/N) 27; 3) Britsch,B (Horb) 19; 4) Heim,Nina (Ebingen) 17 5) Klausmann,S (Pfalzgr'wlr) 16; Mayer,S (Gosheim) 11; Fichter,M (Schramberg/L.) 10.

Endstand Jahrgg 1985

- 1) Schilling,A (Nusplingen) 30; 2) Stoppel,S (Stetten akM) 25; 3) Lay,F (Sto-Frommern) 25; 4) Schlaich,T (Geislingen) 14; 5) Ott,A (Geislingen) 14; 6) Fink,Th (Balingen) 8; 7) Wagner,T (Sto-Frommern) 7; Schäfer,A (Balingen) 7.

Endstand Jahrgg 1986

- 1) Jovalekic,O (Ebingen) 7,0 40; 2) Tallafuss,F (Pfalzgr'wlr) 18; 3) Mayer,S (Nusplingen) 16; 4) Akin,S (Ebingen) 14; 5) Gauß,A (Pfalzgr'weiler) 11; 6) Sieweck,Ph (Rottweil) 11; 7) Rikert,A (Stetten akM) 9; 8) Müller,A (Dotternhausen) 8; 9) Puschmann,R (Möhringen) 8; 10) Schuster,A (Schramberg/Lauterbach) 8.

Endstand Jahrgg 1987

- 1) Buschle,B (Tuttlingen) 33; 2) Koshnevis,D (Ebingen) 32; 3) Narr,K (Sto.-Frommern) 23; 4) Wagner,S (Sto.-Frommern) 23; 5) Seyrich,J (Horb) 12; 6) Roming,D (Schramberg/Lauterbach) 9; 7) Müller,K (Sto-Frommern) 7; 8) Albrecht,A (Horb) 6; 9) Brüstle,L (Pfalzgr'wlr) 5.

Endstand Jahrgg 1988

- 1) Klaiber,M (Nusplingen) 32; 2) Karg,O (Spaichingen) 31; 3) Skorzynski,F (Nusplingen) 27; 4) Rieger,F (Balingen) 13; 5) Wingert,B (Sto.-Frommern) 10; 6) Ringel,J (Burladingen) 9; 7) Billerbeck,M (Spaichingen) 8; 8) Kemmler,K (Balingen) 7; 9) Tallafuß,Ph (Pfalzgrafenweiler) 7 10) Galik,D (Balingen) 7.

Endstand Jahrgg 1989

- 1) Froemel,P (Winterlingen) 29; 2) Ott,J. (Geislingen) 28; 3) Narr,M (Gosheim) 25; 4) Narr,S (Sto.-Frommern) 17 5) Mayer,Carina (Nusplingen) 17; 6) Schroth,M (Horb) 10; 7) Keller,Anika (Nusplingen) 10; 8) Seyrich,M (Horb) 9.

Endstand Jahrgg 1990

- 1) Kissling,D (Winterlingen) 40; 2) Rutz,M (Winterlingen) 26; 3) Daut,M (Schramberg/Laut') 24; 4) Fichter,F (Schramberg/Lauterbach) 21; 4) Hammelehle,J (Balingen) 12; 6) Wallisch,Chr (Burladingen) 9; 7) Mauch,A (Nusplingen) 8.

Endstand Jahrgg 1991

- 1) Toscano,Patr. (Spaichingen) 37; 2) Bosche,M (Burladingen) 26; 3) Hollstein,M (Bisingen) 18; 4) Riedmüller,D (Balingen) 16; 5) Hertle,S (Tuttlingen) 11.; 6) Leibfritz,B (Sto-Frommern) 9; 7) Rieger,D (Balingen) 8.

Endstand Jahrgg 1992

- 1) Klaiber,I (Nusplingen) 37; 2) Mauch,M (Nusplingen) 23; 3) Skorzynski,B (Nusplingen) 18; 4) Kist,M (Horb) 7; 5) Seemann,P (Gosheim) 7.

Endstand Jahrgg 1993

- 1) Rutz,Tamara (Winterlingen) 37; 2) Mertens,Franziska (Ebingen) 10.

Endstand Jahrgg 1994

- 1) Toscano,Elisa (Spaichingen) 40; 2) Schuster,Diana (Schrambg/Laut') 7.

Vereinswertung nach Teilnehmerzahl

Die Zahlen zeigen die Summe der TN eines Vereins in allen 4 G-P-Turnieren

- 1) Balingen 101 TN; 2) Sto.-Frommern 73; 3) Nusplingen 64; 4) Spaichingen 39; 5) Geislingen 39; 6) Schramberg/Lauterbach 37; 7) Stetten akM. 33; 8) Pfalzgrafenweiler 29 vor weiteren 15 Vereinen.

Vereinswertung nach Grand-Prix-Punkten

- 1) Nusplingen 274 ; 2) Spaichingen 195; 3) Balingen 194; 4) Sto.-Frommern 188; 5) Winterlingen 145; 6) Ebingen 138. vor weiteren 17 Vereinen.

Jugend-Grand-Prix-Bedingungen des Bezirks.

1. Der Schachbezirk Alb/Schwarzwald schreibt den 5. Jugend-Grand-Prix" für die Saison 2000 /2001 aus. Mit dem "Jugend-Grand-Prix" soll die Jugendarbeit auf Bezirksebene aktiviert und generell Jugendliche für das Schachspielen gewonnen werden.

2. Der "Jugend-Grand-Prix" besteht aus 4 Turnieren. Jeweils ein Turnier muss verbindlich in den Schachkreisen Donau/Neckar, Schwarzwald und Zollern/Alb stattfinden. Für die Saison 2000 /2001 werden die Turniere in Tuttlingen (Nov.00), Balingen (März 01), Nusplingen (Mai 01) und Horb (8. Juli 2001) ausgetragen.

3. Veranstalter und Organisatoren sind die Schachvereine des Bezirks, die diese Turniere auf eigene Haftung ausrichten und die diese Veranstaltung aus versicherungsrechtlichen Gründen als Schachtreff dem Deutschen Schachbund, Breitenbachplatz 17-19, 14195 Berlin anmelden müssen. Auf den besonderen Transport der Schüler unter 12 Jahren und einer Körpergröße unter 150 cm im Kfz wird hingewiesen.

4. Die Turniere werden grundsätzlich offen ausgeschrieben. In die "Grand-Prix-Wertung" kommen nur Spieler des Schachbezirks Alb/Schwarzwald.
5. Teilnahmeberechtigt sind alle ab einschließlich 1.1.1983 geborenen Jugendlichen.
6. Es werden 7 bis 9 Runden Schweizer System mit 15 Minuten Bedenkzeit pro Partie in den jeweiligen Jahrgängen (Jungen + Mädchen) ausgetragen. Sind in den einzelnen Jahrgängen zuviel oder zuwenig Teilnehmer, kann der Veranstalter den Spielmodus sinngemäß anpassen.
7. Der Sieger jedes Jahrgangs erhält einen Pokal und eine Urkunde, der Zweite und Dritte bekommen eine Urkunde, das beste Mädchen eines Jahrgangs erhält auch eine Urkunde. Jeder Teilnehmer soll einen Preis bekommen. Über die Platzierung entscheidet die Buchholzwertung. Für die Vereine mit den meisten Spielern und den meisten Grand-Prix-Punkten gibt es ebenfalls Pokale.
8. Die Spieler des Schachbezirks Alb/Schwarzwald erzielen je Turnier entsprechend ihrer Platzierung folgende Grand-Prix-Punkte: Der Beste 10 Punkte, der Zweite 7 Punkte, der Dritte 6 Punkte usw..... der Siebte 2 Punkte, jeder weitere Spieler 1 Punkt. Der Punktbeste der vier Turniere im jeweiligen Jahrgang ist "Jugend-Grand-Prix-Sieger" und erhält einen Pokal. Bei Punktgleichheit der Wertungspunkte entscheidet: 1. Die Anzahl der Turniere 2. Die Summe der Platzierungen 3. Stichkampf, wenn die Punktgleichen anwesend sind. Gegebenenfalls gewinnt der Anwesende. Einen weiteren Pokal in der Grand-Prix-Wertung erhalten die Vereine mit den meisten Grand-Prix-Punkten und mit den meisten Teilnehmern.
9. Die Sparkassen des Schachbezirks fördern den "Jugend-Grand-Prix" nach Abschluss mit DM 1.500. Zur Finanzierung der Pokale überweist der Bezirk nachträglich jedem Veranstalter 250.- DM. Mit dem Restbetrag finanziert der Bezirk die Pokale für die Gesamtwertung. Die Vereine finanzieren die Sachpreise selbst. Das Startgeld beträgt für die Jahrgänge 83 bis 86 10.-DM, ab dem Jahrgang 87 DM 5.-. Die Vereine des Bezirkes melden ihre Spieler dem Veranstalter grundsätzlich vor dem Turniertag an, sonst zahlen die das doppelte Startgeld. Vereine, die nach dem Meldeschluss 9:30 Uhr erscheinen, zahlen für jede Änderung (Streichung oder Anmeldung) das doppelte Startgeld.

Herbert Elstner, Bezirksjugendleiter, 4.5.2000

Oberschwaben

Mannschaftskämpfe 2000/01.

Meldeschluss:

Zahl der teilnehmenden Mannschaften bis 30. 06. 00
Mannschaftsaufstellungen: bis 31. 08. 00
jeweils beim Bezirksspielleiter

2. 7. Illertissen-Jedesheim 4. Jedesheimer Jugend-Open

(Grand-Prix-Turnier)

Näheres unter Terminvorschau

Berichte

4. INT. NECKAR-OPEN 2000 IN DEIZISAU

Der jüngste Großmeister aller Zeiten, Xianqzhi Bu, siegt!

Die Schachfreunde Deizisau e.V. waren nun schon zum vierten Mal Gastgeber ihres 4. Int. Neckar-Opens. Mit dem neuen Teilnehmerrekord von 291 Spielern in drei Gruppen aus 14 Nationen kann man von einem Superopen sprechen. Die Teilnehmerzahl steigerte sich gegenüber dem Vorjahr nochmals um 40 Prozent. Im A-Open spielten 30 Titelträger, darunter 12 Internationale Großmeister. Unter der Schirmherrschaft von Sigmar Mosdorf, Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium, wurden die neun Runden von Gründonnerstag bis Ostermontag in nur fünf Tagen absolviert. An der Spitze der Setzliste standen solch bekannte Namen wie der des Mr. Bundesliga Rafael Vaganjan und des Amerikaners Larry-Mark Christiansen. Doch schon auf Platz drei folgte einer der jungen Herausforderer. Xianqzhi Bu aus China gab in Deizisau seinen ersten Auftritt in Deutschland. Bu, 14 Jahre alt, gilt als neuer Rekordhalter bei der Jagd zum Titel des Großmeisters. Viele waren gespannt, wie er im Spitzenfeld des Neckar-Opens bestehen kann. Die Antwort fiel eindeutig aus, er gewann das Turnier. Die Jugend war auch das beherrschende Thema des Turniers. So spielten neben Bu u.a. auch noch die junge Deutsche Meisterin Elisabeth Pähtz und der erst 11jährige Murugan Thiruchelvam aus London mit.

Murugan wurde bereits von Kasparov als ein Mega-Talent bezeichnet. Durch sein sympatisches Auftreten wurde er zum Publikumsliebbling und erntete neben Bu wohl das größte Medienecho. Dass die Präsentatoren Techno-Land Deizisau und die Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen mit der Jugend als Thema den Nagel genau auf den Kopf getroffen haben, zeigt die Größe dieses Medienechos. Erstmals überregionale Berichterstattung bei der schreibenden Zunft, drei Fernsehberichte und ein Live-Auftritt von Murugan in der Fernsehsendung "Sport im Dritten". Man darf gespannt sein auf die Anstrengungen der Organisatoren für das kleine Jubiläum des Neckar-Open im Jahr 2001.

Zum Turnierverlauf:

Im A-Open wurden pro Runde 6 Stunden lang gespielt. Bei einem Open wo nur Spieler mit einer Wertungszahl von min. 1800 mitspielen, bedeutet dies bei 2 Runden am Tag selbst für die Titelträger ein sehr schweres Programm. 140 Spieler, darunter 29 Titelträger, nahmen die Herausforderung an. In der ersten Runde gelang Carsten Cleve mit einem Remis gegen GM Pähtz bereits die erste Überraschung. Toll war auch der Start aus Sicht der Veranstalter. Der Deizisauer Vereinsmeister Markus Brenner besiegte den Internationalen Meister Haub. In der folgenden Runde erwischte es bereits den an Nr. 2 gesetzten Amerikaner GM Christiansen. Er remiserte "nur" gegen Henrik Holmsgaard (2271) aus Dänemark, es sollte nicht sein Turnier werden. In der Runde drei trafen mit GM Bu und IM Kekelidze (GEO) zwei aufeinander, die am Ende den ersten Platz teilen sollten. In der Partie behielt der Jungstar aus China die Oberhand. Ab der vierten Runde spielten dann bereits die Großmeister quasi unter sich. Zur Mitte des Turniers mußte die Nummer 1 der Setzliste GM Vaganjan sein erstes Remis gegen GM Horvath abgeben. Mit 5 aus 5 gelang Bu bei seiner Deutschlandpremiere ein glänzender Auftritt. Durch den Sieg über Raj Tischbierek gelang Mikhail Kekelidze in der sechsten Runde der erste Grundstein für seine spätere Großmeisternorm. Ab der siebten Runde gab es an den Spitzen Bretten die üblichen Großmeisterremis. So auch in der letzten, der neunten Runde. Nur Titelverteidiger Erik van den Doel gelang noch ein Sieg und damit der Sprung in das Siegerquartett. Beste Dame wurde WGM Maja Lomineishvili (6 Pt.) vor WIM Elisabeth Pähtz (5,5).

Die Tabelle finden Sie in der DWZ-Rubrik

Im Turnier für den "normalen" Vereinsspieler (ohne ELO und DWZ < 2000), dem B-Open, waren am Ende drei Spieler mit 7,5 Punkten vorne. Paschalis Tsolakidis, Martin Pielawa und Thomas Oparago konnten mit jeweils fast 1000 DM die Heimreise antreten. Ein fast großmeisterlicher Lohn.

Tabelle in DWZ-Rubrik

Zum ersten mal konnte sich in Deizisau in die Siegerliste auch eine Dame eintragen. Nach nur einem Remis in den ersten zwei Runden konnte Elena Wallrabenstein sieben mal in Folge gewinnen und den Siegerscheck von 500 DM einlösen.

Tabelle in DWZ-Rubrik

1. Internationale Leinfeldener Schachtage Roland Schmaltz gewinnt Internationales Open

Vor den Toren Stuttgarts, in der Fildergemeinde Leinfeldener-Echterdingen fanden vom 27. April bis 1. Mai die ersten Internationalen Leinfeldener Schachtage statt.

Den Auftakt der Schachtage bildete bereits am Donnerstag die Simultanvorstellung des frischgebackenen Grossmeister Roland Schmaltz, der für einen guten Zweck, den Förderverein für neurologisch kranke Kinder F.U.N.K e.V., kostenlos sein Können und mit einem 18,5:1,5 (eine Niederlage gegen Michel Sterk/Oslo, Remis gegen Thomas Hickl SC Leinfeldener) auch unter Beweis stellte.

Das siebenrundige Open, Highlight der Schachtage fand in der modernen, und für derartige Schachveranstaltungen hervorragend geeignete Leinfeldener Fildershalle statt. 100 Teilnehmer aus 9 Nationen, darunter auch namhafte Spieler wie die Grossmeister Schlosser, Rotstein und Schmaltz waren an den Start gegangen um in dem in zwei Gruppen aufgeteilten Open um sportliche Ehren und Preisgelder zu kämpfen.

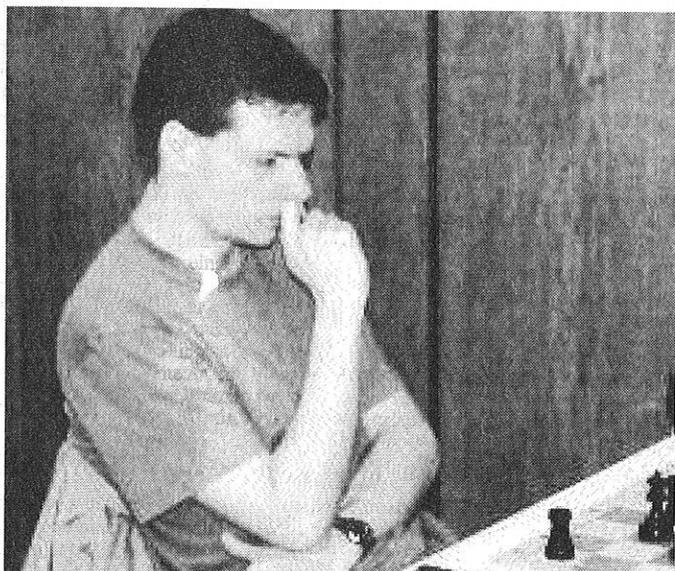
Ein Traumstart erwischte der in Diensten des SC Eppingen stehende „Neu“-GM Roland Schmaltz der bereits nach vier Runden die Tabelle mit 4 Zählern vor den Internationalen Meistern Michail Kekelidze (Georgien), Viesturs Meijers (Litauen) und dem überraschend stark aufspielenden Josef Gheng (TSF Ditzingen) anführte. In der anschließenden Partie gegen Gheng versäumte Schmaltz nach einem groben Fehler seines Kontrahenten einen Bauerngewinn und trennte sich wenige Züge später mit Remis. Nach einem weiteren Remis gegen Viesturs Meijers traf Schmaltz in der Schlussrunde auf GM Philipp Schlosser, der einen halben Punkt hinter Schmaltz liegend, dringend einen vollen Punkt benötigte um noch in die Preisgeldränge zu gelangen:

Roland Schmaltz (2508) – Philipp Schlosser (2505)

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Sf6 4.e5 Sfd7 5.f4 c5 6.Sf3 Sc6 7.Le3 cd4 8.Sd4 Lc5 9.Dd2 0-0 10.0-0 a6 11.h4 (Weiss bietet Remis) Sd4 12.Ld4 b5 13.Th3 Lb7 14. Kb1 b4 15.Se2 a5 16. De3 [in der Partie Lau – Knaak 1994 folgte 16.g4 La6 17.Lg2 Le2 18.De2 Ld4 19.Td4 Dc7 20.g5 Tfc8 21. H5 Ta6 22.g6 Tc6 23.gf7+ Kf8 24.Td2 Sb6 25.Tc3 mit besserer Stellung für den Nachziehenden] Dc7 17.Lc5 Sc5 18.Sd4 Se4 19.Ld3 a4 20.Le4 de4 21.Sb5 Tad8 22.Thh1 De7 23.Sd6 Ld5 24.Td4 Tb8 25.h5 f6 26.h6 gh6 27.Se4 fe5 28.fe5 Le4 29.De4 Dg7 30.Td6 Tf2 31.g4 Tbf8 32. Db4 De5 33.a3 T2f4 34.Db6 Te4 35.Thd1 Tf7 36.Ka2 Kg7 37.Td7 Tg4 38.Dd8 Df5?? [wesentlich bessere Perspektiven bot dem Nachziehenden 38... Td7 39.Td7+ Kg6] 39.De8! e5 40.c4 und Schwarz gab auf.

Wer während des Turniers keine Möglichkeit hatte, auf den vorderen Rängen gegen einen der Meister zu spielen, dem wurde in den Pausen zwischen den Runden dazu reichlich Gelegenheit geboten: gegen ein geringes Salär konnte sich der ehrgeizige Schachspieler mit den grossen Meistern im Blitzschach messen – ob Kekelidze, Schlosser, Schmaltz oder Meijers, keiner der sympathischen Schachgrößen war sich dafür zu schade, und so konnte der Vorsitzende des Schachclubs Leinfeldern, Ernst Beiderhase, stolz dem Förderverein zur Unterstützung neurologisch kranker Kinder, einen Scheck von 1.300,- DM überreichen. Dafür nochmals einen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

Ein besonderer Dank gilt natürlich auch dem ausrichtenden Verein, dem Schachclub Leinfeldern sowie den Sponsoren, denn alle Preise wurden trotz der nicht erreichten Mindestteilnehmerzahlen voll ausbezahlt



Sieger beim Leinfeldener Open: GM Roland Schmaltz
Endstand A-Open

			Pkt	Buchholz
1. Schmaltz, Roland	D	GM 2508	6,0	31,0
2. Gheng, Josef	D	FM 2286	5,5	33,0
3. Kekelidze, Michail	GEO	IM 2461	5,5	32,5
4. Meijers, Viesturs	LAT	IM 2481	5,0	30,5
5. Vatter, Hajo	D	FM 2362	5,0	29,5
Wendt, Rene	D	FM 2323	5,0	29,5
7. Lindemann, Stefan	D	2335	5,0	28,5
8. Hanisch, Jörg	D	2168	5,0	28,0
9. Schlosser, Philipp	D	GM 2505	4,5	31,0
10. Rotstein, Arkadij	D	GM 2461	4,5	26,5
11. Messner, Harry	D	2234	4,5	25,5
12. Pröstler, Andre	D	2011	4,5	22,0
13. Latzke Boris	D	2245	4,0	27,0
14. Dr. Fahnenschmid	D	FM 2336	4,0	26,5
Wittmann Ralf	D	2248	4,0	26,5

Endstand B-Open

1. Koss, Dietrich	D	1877	6,0	23,5
2. Baumeister, Jürgen	D	1720	5,5	22,5
3. Schuhmacher, Gerhard	D	1808	5,0	22,0
4. Königs, Christoph	D	1640	5,0	28,0
Feistritzer, Michael	D	1880	5,0	28,0
6. Rüger, Alexander	D	1801	5,0	26,5
7. Köller, Horst	D	1682	4,5	26,5
8. Wipfler, Volker	D	1680	4,5	24,5

M. Schellberg



Josef Gheng belegte den zweiten Platz im Leinfeldener Open.

Badische Schulen kaum zu schlagen

150 Talente beim Landesfinale in Tamm zu Gast

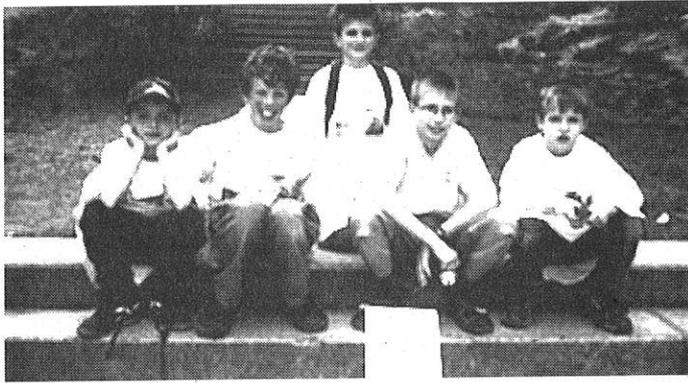
Die 36 besten Schulen im Land versammelten sich in der Grundschule Tamm-Hohenstange, um im geistigen Wettstreit, Tickets zu den deutschen Meisterschaften zu lösen. Wettkampf 2, 3, 4, Grundschulen und Mädchen werden offiziell auf Bundesebene gefördert. Trotzdem waren die Wettbewerbe von Haupt-, Realschulen, WK 1 und 5 ausgezeichnet besetzt. Das Hilda Gymnasium zu Pforzheim hätte leicht eine Oberligamannschaft, u. a. mit Sebastian Schafranitz und Stefan Schork stellen können. Bad Wimpfen trat mit dem badischen Meister Philipp Huber an. Nach Information vom badischen Schulschachwart Gerhard Müller, seien die nordbadischen Vertreter immer gut für eine Siegetrophäe. Richtig unheimlich konnte es einem werden, denn von 9 Wettbewerben gingen 8 an Baden - nur das Solitude Gymnasium Stuttgart durchbrach die Dominanz - Gratulation an Frau Häckers Mädchen. Weitere glückliche Gewinner sind: Hilda Gymnasium Pforzheim WK 1, Hochtweigymnasium Waldshut WK 2, Eberhardt-Gymnasium Ettlingen WK3, Burghardt-Gymnasium Buchen WK 4, Gymnasium Neuenbürg WK5, Grundschule Heitersheim WK GS, Hauptschule Denzlingen WK HS, Realschule Gernsbach WK RS.

So schlimm ist es nicht und so konnten wenigsten in WK 5 mit dem Robert-Mayer-Gymnasium Heilbronn, WK 4 durch das Friedrich-List-Gymnasium Asperg, bei den Grundschulen durch die Schüler aus Tamm/Hohenstange sowie die Kopernikus-Realschule Bad Mergentheim, Vizemeisterschaften erzielen. Weitere württembergische Meister sind: Staatliche Behindertenschule Markgröningen (WK HS), Hohenstaufengymnasium Bad Wimpfen WK 1 und die Realschule Korntal als einzige Realschule unter Gymnasien in WK 2. Bei den deutschen Meisterschaften könnte es wieder freundlicher aussehen.

Am Rande erwähnt

Schade, daß Bernhard Pröll nicht persönlich kommen konnte. Er hat in den letzten Jahren unzählige Schulturniere organisiert und hoffentlich nehmen wieder viele Mannschaften am Schulschachpokal in Baden-Baden, 21. Juli 2000, teil. Wer ihm ein Kärtchen mit Genesungswünschen schicken möchte, darf ihn gern unter seiner Adresse, Bernhard Pröll, Friedrich-Lehar-Str. 44, 74078 Heilbronn, ein paar Zeilen schreiben.

Die Zusammenarbeit mit Baden klappt prima und die Lücke wurde dank der Hilfe von Herrn Müller und Herrn Henne nicht so groß. Andreas Warsitz (Schiedrichter) mußte die meiste Energie zum Signieren der Urkunden aufwenden, was für die harmonische Atmosphäre und Fairness spricht.



Das Solitude Gymnasium Stuttgart sicherte sich den einzigen Landestitel.



Erfolgreich waren: v. r.: Sonja Häcker, Sandra Stieber, Julia Becker und Anna Schaab

Es wurde angeregt, sich für offizielle deutsche Meisterschaften in weiteren Gruppen einzusetzen - z. B. für Haupt- und Realschulen. Die Grundschulen haben es schon geschafft und der WK GS sollte unabhängig vom WK5 bis auf Bezirksebene durchgeführt werden. Vielen Dank allen Beteiligten, Lehrern, Eltern, Gemeinde, Schulleitung, Sportkreis, Zeitungen und Jugendlichen. Danke an die Küche um Frau Schulte. Weitere Infos und Zitate gibt es im Internet über die Seiten vom Schachverband - Tabellen folgen.

Christian Erfle

Tabellen und Endstände, Landesfinale Schulschach, Tamm.

21. März 2000:

WK 2, 3, 4, Mädchen und Grundschulen qualifizieren sich zu deutschen Meisterschaften. Jeweils der beste badische und württembergische Vertreter kommt weiter. Hervorgehoben sind jeweils der badische und württembergische Meister.

WK Grundschulen (GS)	M.Pkt.	Brett-Pkt
1. Grundschule Heitersheim	5:1	9,0
2. Grundschule Tamm/Hohenstange	4:2	8,0
3. Grundschule Hördern	3:3	7,0
4. Grundschule Frommern	0:6	0

WK Mädchen (M) Jahrgang 1979 und jünger	M.Pkt.	Brett-Pkt
1. Solitude Gymnasium Stuttgart	6:0	11,0
2. Gymnasium Neureut	4:2	9,0
3. Hans und Sophie Scholl-Gymnasium Ulm	2:4	5,0
4. Zinsendorf Gymnasium Königfeld	0:6	0

WK 2 (Jg. 1983 u. jünger)	M.Pkt.	Brett-Pkt
1. Hoehrhain Gymnasium Waldshut	6:0	9,5
2. Gymnasium Neuenbürg	4:2	6,5
3. Realschule Korntal	2:4	6,5
4. Graf-Eberhard-Gymnasium Bad Urach	0:6	1,5

WK 3 (Jg. 1983/84)	M.Pkt.	Brett-Pkt
1. Eichendorf Gymnasium Ettlingen	6:0	10,0
2. Erasmus Gymnasium Denzlingen	4:2	6,0
3. Humboldt Gymnasium Ulm	2:4	5,5
4. Solitude Gymnasium Stuttgart	0:6	2,5

WK 4 (Jg. 1985/86)	M.Pkt.	Brett-Pkt
1. Burghardt Gymnasium Buchen	6:0	10,0
2. Friedrich-List-Gymnasium Asperg	4:2	8,0
3. Klettgau Gymnasium Tiengen	2:4	5,0
4. Hans u. Sophie Scholl-Gymnasium Ulm	0:6	1,0

WK 5 (Jg. 1989 und jünger)	M.Pkt.	Brett-Pkt
1. Gymnasium Neuenbürg	5:1	9,0
2. Robert-Mayer-Gymnasium Heilbronn	4:2	8,0
3. Gymnasium Balingen	3:3	5,0
4. Grundschule Sulz/Lahr	0:6	2,0

WK 1 (Jg. 1979 und jünger)	M.Pkt.	Brett-Pkt
1. Hilda Gymnasium Pforzheim	6:0	9,0
2. Schiller Gymnasium Offenburg	3:3	6,0
3. Hohenstafen Gymnasium Bad Wimpfen	2:4	5,0
4. Gymnasium Überlingen	0:6	4,0

WK Hauptschulen (HS)	M.Pkt.	Brett-Pkt
1. Hauptschule Denzlingen	5:1	8,0
2. Hauptschule Berghausen	4:2	6,5
3. Schule für Körperbeh. Markgröningen	2:4	5,5
4. Diasporahaus Bietenhausen	1:5	4,0

WK Realschulen (RS)	M.Pkt.	Brett-Pkt
1. Realschule Gernsbach	6:0	10,0
2. Kopernikus-Realschule Bad Mergentheim	3:3	6,5
3. Realschule Seelbach	3:3	5,5
4. Realschule Pliezhausen	0:6	2,0

Schulen sorgen im Bundesfinale für Furore Grundschüler aus Hohenstange Sechster im Schulschach

Die Grundschule Hohenstange Tamm und das Friedrich-List-Gymnasium Asperg mischten bei den deutschen Meisterschaften im Schulschach in Möhnese und Bremen kräftig mit. 36 Grundschulen im Bundesgebiet trafen sich in Möhnese bei Dortmund zu ihren ersten offiziellen deutschen Meisterschaften. Die tolle Atmosphäre in der Soester Börde beflügelte die Gehirnkrobaten aus Tamm um Jan-David Lange, Daniel Modrzejewski, Tobias Müller, Andreas Döring und Sebastian Müller zu einer Spitzenleistung. Platz 6 war die Belohnung einer monatelangen Vorbereitung und harter Qualifikationssturniere. Im Schlußspurt sammelte der württembergische Meister gegen Bremen, Topfavorit Kiel und die jüdische Gemeinde Berlin (Vizemeister) 5:1 Zähler. Tobias Müller schaffte sogar 8 Punkte aus 9 Partien und hätte mit diesem Ergebnis leicht mit dem Gewinner Großenseebach (Bayern) mithalten können.

Ebenfalls gut im Rennen aus Baden-Württemberg lagen Hörden (9.) und Heitersheim (21.).

Die Rektorin Gisela Romberg freut sich über die beste Platzierung aller 4 deutschen Meisterschaften und bedankt sich für die Unterstützung der Württembergischen Versicherungs AG. Als weitere Baden-Württemberger: Hörden belegte Platz 9 und Heitersheim landete auf Platz 21.

Marco Bode überrascht Asperger

Mit 4:2 Punkten verheißungsvoll in Bremen (WK 4) gestartet, erwischte das Friedrich-List-Gymnasium Asperg einen rabenschwarzen 2. Spieltag. Auch klare Vorteile reichten Nadine Bonfert, Dominik Modrzejewski, Marius Tannebaum, Dirk Mast und Tim Johne nicht.

Trotzdem gesellte sich noch ein Erfolgserlebnis in Runde 7 dazu. Damit es im nächsten Jahr besser als zu Platz 13 klappt, drückt Nationalspieler Marco Bode, Überraschungsgast der Siegerehrung, beide Daumen. Aus sicheren Quellen wurde berichtet, daß sich der Bremer Stürmer öfters Tips beim Schach holt. Kein Wunder, daß es jetzt mindestens drei neue Werder-Fans gibt.

Bild: Grundschule Tamm-Hohenstange, v. l.: Sebastian Müller, Andreas Döring, Tobias

Müller, Jan-David Lange und Daniel Modrzejewski

Igor Berezowski siegte im Böckinger Schnellturnier

Am Ostermontag fand in Heilbronn-Böckingen das 20. Osterturnier mit 64 Teilnehmern statt. Vizepräsident Eugen Röttinger übergab den Siegerpokal und 500 DM Preisgeld an FM Igor Berezowski (Stuttgarter SF 1879) mit 6,5 aus 7 Punkten. Die Plätze 2 und 3 teilten sich FM Fabian Doetling (SF 1982 Baiertal) und Christian Beyer (TSF Ditzingen) mit 6 Punkten und je 250 DM Preisgeld, 4.-6. wurden Herbert Elstner (SR Spaichingen), Josef Gheng (TSF Ditzingen) und Harald Keilhack (SV Feuerbach). Bester Jugendspieler auf Rang 8 wurde Philipp Huber (SC Blauer Turm Bad Wimpfen), beste Senioren waren Wilhelm Wächter und Valentin Vutuc (beide SV 23 Böckingen).

Leipheimer Osterturnier 2000

C-Jugend (5 Runden) In Klammern: Buchholzpunkte

4,5 Pkt: Tyomkyn, M Haunstett Bay (13,5)

4,0 Pkt: Monning, M SC Pasing Bay (14,5), Bölkert, T Bad Grönbach Bay (11,5)

3,5 Pkt: Kleiner, A SF Mengen Wür (12,0); Dligatch, M SC Pasing Bay (11,0)

3,0 Pkt: Möckel, F Zusamspringer Bay (13,0); Kurka, Chr SK Heidenheim Wür (12,0)

2,5 Pkt Bechter,Cl SC Ichenhausen Bay (13,0); Kircher,S SG Kötz/Ichenhausen Bay (12,5)
vor weiteren 9 TN

D-Jugend (5 Runden) In Klammern: Buchholzpunkte

5,0 Pkt: Ruisinger,F Rainer SC Bay (16,0)

4,0 Pkt: Siebenwirth,Chr Schwabinger SG Bay(14,5); Bauer,Annika SF Mengen Wür (14,0); Röber,J Postbauer-Heng Bay (14,0); Mendelevitch,R SC Pasing Bay (12,5); Geiger,C SF Mengen Wür. (12,0)

3,0 Pkt: Dommin,D SC Burlafingen Bay (14,0), Keller,Chr Obergünzburg Bay (12,5); Ellinger,D SC Bäumenheim Bay (12,0); Winkler,P SC Zusamspringer Bay (12,0); Schwarzberg,I SC Pasing Bay (11,5); Mayr,M SK Kriegshaber Bay (11,0); Senser,M SG Kötz/Ichenhausen Bay (10,5)
vor weiteren 16 TN.

E-Jugend (5 Runden). In Klammern: Buchholzpunkte

4,5 Pkt: Grimberg,B TSV Haunstetten Bay (15,5); Billing,Chr SC Schwabmünchen Bay (14,0); Nuber,K SC Zusamspringer Bay (13)

4,0 Pkt: Eibl,S SC Postbauer-Heng Bay (13,5); Späth,D SC Burlafingen Bay (12,5); Graf,F SK Kriegshaber Bay (10,5);

3,5 Pkt: Geiger,U SF Mengen Wür (13,0); Phan Phi-Long SC Pasing Bay (11,0); Höfelsauer,Th SV Höhenkirchen Bay (10,5)

3,0 Pkt: Bachus,S SC Burlafingen Bay (15,0); Melzner,L SV Höhenkirchen Bay(14,0); Dauer,Christina SC Ichenhausen Bay (13,5); Fuchs,S TV Wiblingen Wür (13,5); Lemke,J SK Heidenheim Wür (13,0); Schiller,B Ichenhausen Bay (11,5); Kurzweil,Th SC Ichenhausen Bay (10,5); Kordts,F SC Postbauer-Heng Bay (9,5)
vor weiteren 23 TN.

BODENSEECUP 2000

Das diesjährige Bodenseecupturnier wurde vom 05.-07.Mai 2000 vom Bayrischen Schachbund in Waserburg/Bodensee ausgerichtet.

Durch die kurzfristige Absage von der Schweiz wurde das Turnier heuer nur mit drei Zwölferrmannschaften, bestehend aus 10 Herren und 2 Jugendlichen, gespielt. Um das Freilos zu vermeiden wurde vom bayrischen Turnierleiter, Ralph Alt, ein spezielles System ausgetüftelt, bei dem die Mannschaften halbiert werden und in jeder Runde ein Mannschaftsteil gegen einen entsprechenden Teil eines Gegners und der zweite Mannschaftsteil gegen einen entsprechenden Teil des anderen Gegners zu spielen hat und keine Begegnung zweimal vorkommt. Somit wurden in jeder Runde von jedem Mannschaftsteil nur ein Drittel Mannschaftskampf gespielt und die Mannschaftspunkte konnten erst am Sonntag vergeben werden.

Nach der ersten Runde am Freitag abend sah es für Württemberg sehr gut aus. Während der erste Mannschaftsteil (ungerade Bretter) gegen Baden 1 mit 3,5:2,5 in Führung ging, schaffte der zweite Mannschaftsteil (gerade Bretter) gegen Bayern 1 dasselbe Ergebnis. Zwischen Baden 2 und Bayern 2 gab es durch das 3:3 noch keine Vorentscheidung.

Am Samstag Nachmittag kam die große Stunde der badischen Mannschaft. Nicht nur Baden 1 behielt mit 3,5:2,5 gegen Bayern 1 die Oberhand, sondern auch Baden 2 konterte Württemberg 1 mit 4,5:1,5 aus und führte damit beide Zwischenstände an. Bayern 2 glich gegen Württemberg 2 durch die 3,5:2,5 Führung aus.

In der Schlußrunde am Sonntag Vormittag sicherte Baden 1 gegen Bayern 2 mit 3,5:2,5 den Mannschaftssieg mit nunmehr insgesamt 10,8 Brettpunkten. Dasselbe Ergebnis steuerte Württemberg 1 gegen Bayern 1 zum letztlich knappen 9,5:8,5 Sieg bei. Nun kam es noch auf die letzte Teilbegegnung zwischen Württemberg 2 und Baden 2 an, wobei Württemberg 4,5 Brettpunkte hätte machen müssen, um den Wanderpokal zu gewinnen. Aber Baden lies nichts anbrennen, erreichte ein 3:3 und schließlich einen 10,8 Sieg.

Beste Einzelspieler aus der Württembergischen Mannschaft waren und wurden mit einem Brettpreis belohnt:

mit 2,5 Punkten aus 3 Partien FM Armin Huber, Brett 8, und mit je 2 Punkten IM Karsten Volke, Brett 1, FM Mathias Holzhäuer, Brett 5 und FM Roland Fritz, Brett 6.

mit je 2 Punkten aus 3 Partien.

Die Abschlusstabelle:

1. Baden	4:0 MP	20:16 Brettpunkte
2. Württemberg 2:2		17,5:18,5
3. Bayern	0:4	16,5:19,5
4. Schweiz	0:0	(abgesagt).

Das nächste Bodenseecupturnier findet voraussichtlich von 4.-6.5.2001 in Steckborn, Schweiz statt.

Thomas Wiedmann

Leserbriefe

Gedanken eines Hauptschullehrers zum Schul- und Vereinsschach

Viele Schachvereine klagen über fehlenden Nachwuchs an Kindern und Jugendlichen. An manchen Schulen besteht eine Schulschach-Gruppe aus vier bis fünf Schülern, die meist gezielt auf schnelle vorzeigbare Erfolge hin gefördert werden.

Auf der anderen Seite wollten am 11. Euregio-Schach-Turnier für Hauptschulen in Ibbenbüren mehrere Schulen gern mit einem ganzen Bus voll Schachspielern teilnehmen. Für mehr als 512 Schüler war in der Kreissporthalle aber kein Platz.

Das zeigt, dass an vielen Hauptschulen begeistert Schach gespielt wird, auch wenn sich nur wenige trauen, am Landessportfest der Schulen teilzunehmen. Das liegt meines Erachtens auch daran, dass die Hauptschüler häufig schon auf Kreisebene auf gute Vereinsspieler von Gymnasien treffen und sang und klanglos ausscheiden. Ich habe selber miterlebt, wie nach dem Spiel ein Gymnasiast zu einem meiner Spieler sagte: "Gegen euch zu spielen, ist doch reine Zeitverschwendung. Da hätte ich doch besser in den Computerraum gehen können." Wäre es nicht besser, wenn die Hauptschüler - wie in Niedersachsen - in einer eigenen Wettkampfklasse gegeneinander spielen würden?

Auch wenn meine Schüler nur selten zu den Siegern gehören, fahre ich regelmäßig mit einem Bus zu größeren Schach-Turnieren. Neben dem Startgeld von 10 DM und mehr müssen die Schüler noch die Buskosten von 20-25 DM bezahlen. Meistens bekommen sie dafür kleine Sachpreise und eine Teilnahme-Urkunde. Nur die Sieger-Mannschaften erhalten neben einer besonderen Urkunde große, teure Pokale und dazu noch attraktive Sachpreise, wie z. B. Schach-Computer, so dass der beste Spieler der Mannschaft, der manchmal noch einen weiteren Pokal als Sonderpreis bekommt, kaum in der Lage ist, alle seine Preise allein davon zu tragen.

Von allen anderen Spielern wird erwartet, dass sie diesen Siegern, die auf allen Turnieren die Pokale holen, auch noch Beifall klatschen.

Dabei brauchen die vielen Schüler, die nie zu den Siegern gehören, die Beachtung und Anerkennung durch Wort und Preis viel notwendiger, um ihre Freude am Schach spielen zu erhalten und zu verstärken.

Daher kann ich nicht verstehen, dass die Organisatoren dieser Schach-Turniere nicht die traurigen und enttäuschten Augen der vielen Kinder und Jugendlichen sehen, in denen die Freude am Schachspielen langsam erlischt.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass man von dem Geld für die Pokale ohne weiteres allen Teilnehmern eine kleine gravierte Medaille zum Umhängen überreichen kann, vor allem dann, wenn ein Startgeld erhoben wird. Ich habe beobachtet und von Eltern und Lehrern erfahren, wie stolz nach dem Euregio-Turnier mit ihrer Medaille nach Hause und in die Schule kommen. In 10 Jahren habe ich nicht einmal erlebt, dass eine Medaille achtlos liegen blieb. Urkunden und Sachpreise werden dagegen oft nach der Rückkehr von einem Schach-Turnier im Bus zurückgelassen.

Auch bei schulinternen Schach-Turnieren war die Beteiligung besonders groß, wenn es für alle Medaillen zu gewinnen gab, auch wenn diese über ein Startgeld von 5 DM finanziert wurden. Häufig wollten auch Schüler von benachbarten Schulen gern an unserem Turnier teilnehmen.

Zum anderen können an den Hauptschulen immer mehr Schüler die Buskosten zu auswärtigen Turnieren nicht mehr bezahlen. Gerade Schüler aus sozial schwächeren Familien nutzen aber verstärkt die Gelegenheit, im Rahmen des Ganztagsangebots, nachmittags in der Schule Schach zu spielen, häufig auch nur deshalb, weil sie dort die Zuwendung und Anerkennung bekommen, die ihnen sonst fehlt. Wenn ich diese Kinder für das Schachspiel gewinnen möchte, kann das nur unter finanziell erträglichen und doch attraktiven Bedingungen gelingen. Auch diese Kinder sollten die ungemein motivierende Teilnahme an einem größeren Schach-Turnier miterleben.

Schachspieler meiner Schule, die am Training des örtlichen Schachvereins teilnehmen, klagen über wenig Zuwendung und Anerkennung im Verein und über abfällige Äußerungen über ihre noch relativ bescheidene Spielstärke. In den Vereinen sollten die Mitglieds-Beiträge weniger für die Verbandsarbeit und mehr für die Motivation der (noch) nicht so erfolgreichen Spieler ausgegeben werden. Dagegen erlebe ich, dass jedes Jahr die gleichen Spieler die Pokale gewinnen, während die vielen jungen Mitspieler, denen es eine Ehre sein soll mitzuspielen, mit leeren Händen nach Hause gehen. Es sollte zu denken geben, dass an den drei Hauptschulen in Ibbenbüren etwa 100 Schüler aktiv und begeistert Schach spielen, während viele Sportvereine über mangelnden Nachwuchs klagen.

Bruno Kreimeyer, Bahnhofstr.36, 48477 Hörstel, FAX 05459-971960, B.Kreimeyer@t-online.de

D W Z

Lieber Schachfreund Peter Maier,

viele Jahre lang haben Sie es als DWZ-Referent des Verbandes ermöglicht, dass Wertungszahlen in so großem Umfang und so aktuell an dieser Stelle erscheinen konnten. Wieviel Arbeit Ihrerseits damit verbunden war, können Außenstehende wohl nur ahnen.

Nun geben Sie Ihr Amt erzwungenermaßen ab, weil Ihre Frau schwer erkrankt ist. Die Redaktion dankt Ihnen, auch im Namen der Rochade-Leser in Württemberg, für die immense Mühe in den zurückliegenden Jahren. und auch für die gegenseitige, gute Zusammenarbeit.

Für die Genesung Ihrer kranken Frau und für Ihre Familie drücken wir hier unsere besten Wünsche aus.

Alles Gute für die Zukunft, Peter Maier.

Hans Hoffmann (Red.)

STADTMEISTERSCHAFT DITZINGEN 2000

Name	Verein	DWZ alt	Pkt/Rd	Lstg.	DWZ neu
Viehoff, J	Sc Stetten a.d.F.	1878 - 62	6 1/2	7	2245 S 1924 - 63
Wagner, L	Stockenhs-Fro'	2004 - 40	6	7	2131 2022 - 41
Florio, A	Sv Markgröningen	1768 - 35	5	7	1977 1806 - 36
Schapotschnikov, Ph	Sv Wolfbusch	2092 - 29	5	7	1904 2065 - 30
Lutzei, S	Gsv Hemmingen	1875 - 52	5	7	1856 1872 - 53
Botond, L	Tsf Ditzingen	1753 - 48	4 1/2	7	1917 1781 - 49
Lind, S	Tsf Ditzingen	1878 - 48	4 1/2	7	1874 1877 - 49
Kocher, H	Sv Leonberg 1978	1601 - 10	3 1/2	6	1907 S 1666 - 11
Reder, E	Sk "e4" Gerlingen	1517 - 29	4 1/2	7	1704 1585 - 30
Köller, H	Sc Stetten a.d.F.	1680 - 37	4 1/2	7	1725 1688 - 38
Küssner, Th	Sv Tübingen 1870	1966 - 8	4	7	1863 1947 - 9
v. Borstel, M.	Nicht organisiert	—	4	7	1728 1728 - 1
Weis, J	Sk "e4" Gerlingen	1696 - 30	4	7	1735 1703 - 31
Krebs, Th	Sk "e4" Gerlingen	1622 - 39	1	4	1595 - 40
Burkert, R	Sk "e4" Gerlingen	1535 - 67	3	6	1593 1546 - 68
Dr. Kuhn, W	Tsf Ditzingen	1530 - 33	4	7	1525 1529 - 34
Romanowski, R	Tsf Ditzingen	1485 - 24	4	7	1595 1508 - 25
Meinecke, K-H	Svg Vaihingen/Enz	1820 - 35	3 1/2	7	1808 1818 - 36
Klotz, H-D	Sv Weil der Stadt	1685 - 35	3 1/2	7	1689 1686 - 36
Baumeister, J	Sc Tamm 74	1732 - 36	3 1/2	7	1648 1715 - 37
Krader, D	Sk "e4" Gerlingen	1373 - 3	3 1/2	7	1598 S 1466 - 4
Aust, W	Sk "e4" Gerlingen	1560 - 45	2 1/2	6	1567 1561 - 46
Ochs, Th	Nicht organisiert	1469 - 7	3 1/2	7	1507 1475 - 8
Michna, M	Tsf Ditzingen	1550 - 44	3 1/2	7	1612 1565 - 45
Reinhold, D	Tsf Ditzingen	1625 - 19	3	6	1633 1626 - 20
Wörner, H	Nicht organisiert	1697 - 1	3	7	1490 1628 - 2
Mascre, A	Sv Marbach	1510 - 21	2	6	1286 1478 - 22
Brunki, A	Sk "e4" Gerlingen	1345 - 20	1	5	1276 1326 - 21
Kuntzer, M	Gsv Hemmingen	1084 - 5	2	6	1294 1129 - 6
Prescher, D	Sabt Tsf Ditzingen	1948 - 18	3	3	1961 - 19
Bitzel, H	Nicht organisiert	1636 - 14	2 1/2	7	1417 1593 - 15
Frantiza, M	Sf Möglingen 1976	1569 - 35	2 1/2	6	1346 1543 - 36
Kuntzer, S	Gsv Hemmingen	890 - 5	1 1/2	6	1284 957 - 6
Huber, A	Gsv Hemmingen	986 - 4	1 1/2	6	1345 1052 - 5
Weisensel, W	Stuttgarter Sf 1879	1621 - 59	2	5	1500 1602 - 60
Scherer, K	Tsf Ditzingen	881 - 12	0	4	871 - 13
Zappe, B	Sv 1947 Wendlingen	1769 - 106	2	3	1771 - 107
Bauer, A	Tsf Ditzingen	1359 - 13	1 1/2	7	1214 1317 - 14
Sprenger, K	Tsf Ditzingen	1538 - 27	1 1/2	4	1549 - 28
Pachura, D	Sv Wolfbusch	1264 - 14	1 1/2	4	1310 - 15
Seiffert, V	Tsf Ditzingen	1173 - 12	1	3	1213 - 13
Oker, B	Schachm' Botnang	1271 - 24	0	2	1232 - 25
Krier, O	Tsf Ditzingen	1707 - 31	1/2	2	1670 - 32
Pillath, M	Tsf Ditzingen	1410 - 92	1/2	4	1350 - 93
Scherer, K	Tsf Ditzingen	881 - 12	0	4	871 - 13

DEIZISAU A

Nr. Spieler	V	Verein	DWZ alt	Pkte	Lstg	DWZ neu
1 Vaganjan, R		SG Porz e.V.	2676 - 18	6 1/2	9	2643 2670 - 19
2 Christiansen, L		SG Porz e.V.	2592 - 22	6	9	2424 2563 - 23
3 Bu, X			2565 - 6	7	9	2714 2594 - 7
4 Horvath, J		SF Deizisau	2509 - 12	7	9	2690 2545 - 13
5 Glek, I		SF Katernberg	2604 - 55	6	9	2532 2590 - 56
6 Kindermann, S		König Plauen	2492 - 108	6 1/2	9	2514 2496 - 109
7 Tischbierke, R		Dresdner SC 1898	2520 - 65	6 1/2	9	2546 2525 - 66
8 Van den Doel		Panfox e.V.	2562 - 19	7	9	2589 2567 - 20
9 Luther, T		SV Empor Erfurt	2496 - 54	6	9	2462 2489 - 55
10 Schlosser, P		SK Baden-Oos	2541 - 90	6 1/2	9	2587 2550 - 91
11 Kulaots, K		B-W Neukloster	2497 - 22	6 1/2	9	2401 2479 - 23
12 Gustafsson, J		Hamburger SK	2432 - 65	6	9	2523 2451 - 66
13 Farago, I		SF Deizisau	2502 - 40	6 1/2	9	2603 2519 - 41
14 Kekelidse, M		Karlsruher SF	2505 - 50	7	9	2644 2529 - 51
15 Zeller, F		VfL Sindelfingen	2437 - 134	6	9	2366 2425 - 135
16 Prusikhin, M			2439 - 41	6	9	2468 2445 - 42
17 Pähzt, T		Empor Erfurt	2407 - 205	6 1/2	9	2485 2420 - 206
18 Brendel, O		Castrop-Rauxel	2337 - 97	6	9	2279 2327 - 98
19 Gasthofer, V		Bad Mergentheim	2310 - 25	5 1/2	9	2242 2296 - 26
20 Haub, T		SVG Plettenberg	2328 - 121	5 1/2	9	2339 2330 - 122
21 Arnold, L		SK Eppingen	2340 - 121	6	9	2476 2367 - 122
22 Welling, G		Aachener SV	2359 - 15	5 1/2	9	2342 2355 - 16
23 Solomonovic		SF Burgsinn	2400 - 37	6	9	2348 2390 - 38
24 Duppel, M		VfL Sindelfingen	2376 - 78	5 1/2	9	2258 2355 - 79
25 Fahnenschmidt		VfL Sindelfingen	2244 - 143	5 1/2	9	2255 2246 - 144
26 Kountz, J		SK Untergrombach	2289 - 88	6	9	2283 2288 - 89
27 Lindemann, S		Lübecker SV	2259 - 46	5 1/2	9	2177 2241 - 47
28 Lorscheid, G		Stuttgarter SF 1879	2281 - 138	6	9	2337 2291 - 139

29 Pähzt, Elis.	Empor Erfurt	2280 - 86	5 1/2	9	2247 2274 - 87
30 Fischer, S	SK Klingenberg/M	2274 - 72	5	9	2299 2279 - 73
31 Lomineischv'	Karlsruher SF 1853	2376 - 28	6	9	2330 2367 - 29
32 Gheng, J	TSF Ditzingen	2355 - 61	3 1/2	7	2164 2326 - 62
33 Holmsgaard, H		2305 - 11	5 1/2	9	2284 2301 - 12
34 Lentrodt, T	Bayern München	2159 - 43	6	9	2356 2199 - 44
35 Rupp, M	SV Ebersbach	2114 - 36	5	9	2103 2112 - 37
36 Meschke, A	SC Erdmannhausn	2155 - 41	4	9	2095 2143 - 42
37 Abeln, M		2243 - 6	5 1/2	9	2209 2237 - 7
38 Schafranietz, S	SC Pforzheim	2157 - 67	4 1/2	9	2161 2158 - 68
39 Messner, H	HP Böblingen 1975	2141 - 101	4 1/2	9	2166 2146 - 102
40 Längl, J	SC Tettngang	2178 - 130	5	9	2073 2154 - 131
41 Rau, H	SC Tamm 74	2103 - 37	5	9	2221 2129 - 38
42 Bauer, E	Schmidn/Cannstatt	2199 - 61	5	9	2198 2199 - 62
43 Mareck, S		2112 - 57	5	9	2260 2140 - 58
44 Reuß, A	DT Esslingen	2226 - 39	5	9	2338 2250 - 40
45 Hamm, S	SC Asperg	2157 - 56	5 1/2	9	2259 2178 - 57
46 Gasthofer, A	Bad Mergentheim	2115 - 26	5	9	2155 2125 - 27
47 Remmler, H	SC Pforzheim	2175 - 59	4 1/2	9	2187 2178 - 60
48 Barthel, A	SK Re-Altstadt	2187 - 106	5	9	2138 2176 - 107
49 Pfeifer, W	TSF Ditzingen	2057 - 103	4	9	1903 2018 - 104
50 Berning, B	WD Ulm	2055 - 47	4 1/2	9	2110 2066 - 48
51 Gabriel, J	Stuttgarter SF 1879	2144 - 103	5	9	2197 2155 - 104
52 Kunz, K	SC Kitzingen	2170 - 40	4 1/2	9	1997 2133 - 41
53 Kais, E	SC Tettngang	2064 - 77	4 1/2	9	1967 2041 - 78
54 Englmeier, H	DT Esslingen	2194 - 56	5	9	2251 2205 - 57
55 Gerstenberger	Stuttgarter SF 1879	2152 - 58	5	9	2065 2133 - 59
56 Zimmermann	Stuttgarter SF 1879	1992 - 40	4	8	2139 2022 - 41
57 Kolthoff, S	BW Buchholz	2082 - 37	5 1/2	9	2292 2128 - 38
58 Großhans, R	Roch. Kuppenheim	2150 - 71	4 1/2	9	2161 2152 - 72
59 Riedel, H	SVG Konstanz	2141 - 54	5	9	2125 2138 - 55
60 Klöpfer, M	Nicht Organisiert	2140 - 64	2	4	2119 - 65
61 Reyer, U	SK Baden-Oos	2111 - 59	5 1/2	9	2189 2126 - 60
62 Heinrich, A	Greifswalder SC	2077 - 45	4	8	2003 2061 - 46
63 Ladinzon, I	Stuttgarter SF 1879	1987 - 25	4 1/2	9	2090 2013 - 26
64 Schlander, S	Unterpfaffenhofen	1892 - 50	3	9	1825 1869 - 51
65 Hanisch, J	SK Durlach	2164 - 47	5	9	1946 2117 - 48
66 Gritsch, C	SV Balingen	2087 - 46	5	9	2197 2111 - 47
67 Schmied, A	SV Vimbuch	2072 - 74	4	9	1985 2054 - 75
68 Rau, J	DT Esslingen	2079 - 53	4 1/2	9	2145 2092 - 54
69 Thiruchelvamm	Taunuser SK	2039 - 1	4 1/2	9	2151 2086 - 2
70 Wegerle, J	SK Viernheim	2180 - 48	5 1/2	9	2318 2213 - 49
71 Baramidze, D	GrW Waltershausen	2245 - 23	4	9	2020 2197 - 24
72 Schopf, M	SC Kirchheim/Teck	1900 - 46	3	9	1885 1897 - 47
73 Schwalbe, G	SC Bamberg 1868	2054 - 132	4 1/2	9	2103 2064 - 133
74 Dr. Schenk, U	Breloher SC	2073 - 85	4 1/2	9	2062 2071 - 86
75 Kreuzahler, M	SC Tettngang	2054 - 62	3 1/2	9	2008 2044 - 63
76 Probst, A	Bl T Bad Wimpfen	1916 - 48	4	9	2111 1951 - 49
77 Gelfenboim, J	SC Tamm 74	2180 - 52	4	9	2023 2147 - 53
78 Braun, A	SV Backnang	2102 - 30	4 1/2	9	2124 2107 - 31
79 Kliebe, H	TSG Lübbenau	1980 - 44	4 1/2	9	2061 1998 - 45
80 Schuster, S	SVgg Feuerbach	2030 - 102	4 1/2	9	2057 2036 - 103
81 Nagelsdiek, M	SF Pfullingen	2064 - 73	4	9	1988 2048 - 74
82 Wallrabens'	Freib-Mörlenbach	2006 - 63	5	9	2132 2033 - 64
83 Fleischer, F	TSG Salach	1956 - 45	3 1/2	9	1937 1951 - 46
84 Osmanovic, F	SK Ettlingen	2103 - 34	4	9	1992 2080 - 35
85 Dr. Sand, R	SV Aalen	1999 - 104	4	9	2063 2012 - 105
86 Frey, T	Untermühlhausen	2019 - 46	4 1/2	8	2120 2040 - 47
87 Anderberg, P	Bl W Buchholz	1975 - 38	3 1/2	8	1919 1964 - 39
88 Cleve, C	Bad Vilbeler SF	1854 - 31	3 1/2	9	1935 1872 - 32
89 Blumenstein, J	SC Eschborn 1974	1924 - 29	4	9	2003 1947 - 30
90 Wartlick, K	TSV Willsbach	2107 - 43	5 1/2	9	2286 2147 - 44
91 Brenner, M	SF Deizisau	2005 - 34	5 1/2	9	2350 2082 - 35
92 Jurkic, B	Bl T Bad Wimpfen	1993 - 34	3	9	1789 1948 - 35
93 Heining, T	TSF Ditzingen	2034 - 65	3 1/2	9	1912 2006 - 66
94 Riewe, G	Delmenhorster SK	1928 - 44	4	9	1932 1929 - 45
95 Brendel, B	SF Deizisau	1997 - 69	2 1/2	9	1826 1963 - 70
96 Herrmann, D	SF Deizisau	1924 - 50	4 1/2	9	2080 1960 - 51
97 Junginger, A	SV Reutlingen	1885 - 45	2 1/2	9	1791 1865 - 46
98 Reimche, V	SF Ravensburg	2099 - 54	4	9	2064 2091 - 55
99 Rohde, T	SK Baunatal 1963	1890 - 33	2 1/2	9	1824 1870 - 34
100 Künitz, K	SC Taunusstein	1971 - 89	3 1/2	9	1979 1973 - 90
101 Pitic, M	SK Hemsbach	1879 - 14	2	9	1733 1847 - 15
102 Fiedler, J	SVG Konstanz	2103 - 21	3 1/2	9	1941 2070 - 22
103 Rieder, J	Stuttgarter SF 1879	1841 - 107	3	9	1778 1825 - 108
104 Sax, H	Stuttgarter SF 1879	1780 - 58	2	9	1722 1768 - 59
105 Klaric, Z	TSF Ditzingen	2035 - 42	4	9	2124 2058 - 43
106 Heinrich, K	W D Ulm	1862 - 61	2 1/2	9	1814 1852 - 62
107 Stock, J	SF Taunus	1897 - 120	2 1/2	9	1761 1867 - 121
108 Klehr, W	Spvgg Feuerbach	1973 - 79	4	9	2061 1993 - 80
109 Kaes, M	SC Tettngang	1972 - 36	4 1/2	9	2119 2011 - 37

110 Weidel,A	SF Ravensburg	2158 -110	4 / 9	2074	2138 -111
111 Nadj,C	Karlsruher SF	2112 - 53	4 / 9	2064	2098 - 54
112 Gebhardt,U	W D Ulm	2122 - 75	4 / 9	2065	2108 -76
113 Wittmann,R	Stuttgarter SF 1879	2066 - 40	2 1/2 / 5	2146	2077 - 41
114 Zikeli,H	SC Leinzell	2056 - 16	4 / 9	1990	2040 - 17
115 Aschenberg	SVG Konstanz	2042 - 47	4 / 9	2009	2034 - 48
116 Diaz,E	Stuttgarter SF 1879	2024 - 16	4 1/2 / 9	2147	2054 - 17
117 Häußler,F	SV Tübingen	2000 -100	4 1/2 / 9	2078	2018 -101
118 Moser,A	SC Hofstetten	1992 - 46	1 1/2 / 3	2011 - 47	2011 - 47
119 Fries,A	SV Ebersbach	1914 - 33	3 1/2 / 9	1977	1929 - 34
120 Hornig,C	Kirchentellinsfurt	1907 - 44	3 / 9	1883	1901 - 45
121 Steiger,W	SK Bobingen	1877 - 76	3 1/2 / 9	1911	1885 - 77
122 Teutsch,M	SR Spaichingen	1899 - 29	2 / 8	1850	1885 - 30
123 Carl,W	SK Heidelberg	1885 -111	3 1/2 / 9	1931	1896 -112
124 Lenhardt,S	SF Deizisau	1843 - 35	3 / 9	1915	1859 - 36
125 Tepluhina,K	Stuttgarter SF 1879	1903 - 37	3 1/2 / 9	2002	1935 - 38
126 Auch,S	SF Deizisau	1879 - 29	3 1/2 / 9	1905	1887 - 30
127 Hartling,T	Bad Vilbeler SF	1872 - 28	2 1/2 / 8	1760	1847 - 29
128 Viehoff,J	SC Stetten	1924 - 63	3 / 9	1867	1911 - 64
129 Wohlrabe,J	SV Gifhorn	1850 - 31	2 / 8	1687	1815 - 32
130 Krebs,A	SV Ebersbach	1843 - 56	1 1/2 / 9	1677	1809 - 57
131 Muth,R	TSV Schönaich	1857 - 41	4 / 9	2042	1902 - 42
132 Rothgangel,M	SV Weingarten	1837 - 5	2 1/2 / 9	1789	1826 - 6
133 Postojev,A	Handschuhsheim	1847 - 12	5 / 9	2083	1930 - 13
134 Keckeisen,R	SV Kehlen	1839 - 47	2 1/2 / 9	1791	1828 - 48
135 Diener,R	SV Nürtingen	1834 - 22	4 / 9	2009	1876 - 23
136 Schlachetzki	SC Stetten/F	1812 - 46	3 1/2 / 9	1974	1849 - 47
137 Busche,M	Frankfurt-West	1806 - 38	3 1/2 / 9	1867	1822 - 39
138 Heinemann	Plesse Bovenden	1762 - 56	2 / 8	1714	1752 - 57
139 Holick,M	SV Kehlen	1800 - 63	2 / 8	1711	1780 - 64
140 Steinwachs	SK Baden-Oos	1800 - 5	3 / 9	1824	1809 - 6
141 spielfrei	—	0 / 0	—	—	—

46 Schulz,U	SF Heubach	1759-36	5 1/2 / 9	1952	1810-37
47 Buchele,A	Ssg Fils-Lauter	1736-22	4 / 9	1648	1714-23
48 Hallmann,N	TSV Grafenberg	1754-62	5 / 9	1784	1766-63
49 Erfle,C	SC Tamm 74	1746-45	5 / 9	1790	1758-46
50 Schwab,P	SK Ettlingen	1703-41	6 1/2 / 9	1998	1819-42
51 Oparaugo,T	SV Oberursel	1775-38	7 1/2 / 9	2173	1872-39
52 Bernhard,N	SV 1920 Kelsterbach	1726-2	4 1/2 / 9	1811	1768-3
53 Gauer,J	D T Esslingen	1709-55	3 1/2 / 9	1463	1644-56
54 Harke,H	SC Lohhof 1950	1708-77	3 1/2 / 9	1490	1649-78
55 Preuß,W	SV Kehlen	1716-23	4 1/2 / 9	1751	1726-24
56 Reinhardt,K	SK Rheinfelden	1722-23	5 / 9	1731	1724-24
57 Frank,T	SK Wernau	1790-43	4 1/2 / 9	1723	1773-44
58 Meier,A	TSV Mönchröden	1746-26	4 1/2 / 9	1672	1727-27
59 Zimmer,P	TSG Lübbenu	1715-16	4 / 9	1643	1697-17
60 Wipfler,V	SK Ettlingen	1680-34	4 / 8	1746	1695-35
61 Garcia-Sanch	SF Plochingen	1666-58	4 1/2 / 9	1725	1682-59
62 Speicher,F	Nicht organisiert	1705-38	5 1/2 / 9	1929	1767-39
63 Meth,A	TSG Lübbenu	1725-27	4 1/2 / 9	1829	1756-28
64 Papanikolau,E	VfL Sindelfingen	1704-4	1 / 3	1699-5	1699-5
65 Baumeister,J	SC Tamm 74	1697-36	3 / 9	1416	1620-37
66 Stephan,B	SV Nürtingen	1672-53	4 1/2 / 8	1723	1685-54
67 Roos,K	TS Bayreuth	1695-77	3 1/2 / 9	1675	1689-78
68 Richardt,M	Svvg Plettenberg	1667-42	4 1/2 / 9	1809	1715-43
69 Gustain,M	SF Deizisau	1773-38	5 1/2 / 9	1860	1805-39
70 Reichelt,H	SV Nürtingen	1648-28	4 1/2 / 9	1725	1680-29
71 Schömb,O	SV Oberstenfeld	1661-8	3 / 9	1492	1618-9
72 Osswald,M	Vaihingen/Enz	1681-27	4 / 9	1671	1678-28
73 Kowalski,H	Neu Ulm	1675-63	4 1/2 / 9	1775	1705-64
74 Strate,G	Stuttgarter SF 1879	1638-6	4 1/2 / 8	1723	1659-7
75 Schmid,H	SF Ammerbuch	1661-51	4 1/2 / 9	1697	1671-52
76 Vögerl,J	Mönchfelder SV	1688-31	3 1/2 / 9	1508	1639-32
77 Pielawa,M	Spvvg Böblingen	1683-33	7 1/2 / 9	2149	1866-34
78 Ehrenfried,S	SC Pforzheim	1719-27	4 / 9	1710	1716-28
79 Fuss,K	SG 02/64 Ebingen	1726-16	4 1/2 / 9	1719	1723-17
80 Lohr,B	SF Deizisau	1684-27	4 1/2 / 9	1671	1680-28
81 Christ,G	Roch. Neuenstadt	1604-50	5 7/9	1699	1631-51
82 Düring,M	SK Schwab.Hall	1654-14	3 1/2 / 9	1623	1645-15
83 Winter,M	Rochade Metzingen	1593-19	4 1/2 / 9	1776	1605-20
84 Angott,J	SC Grunbach	1568-4	3 1/2 / 8	1685	1600-5
85 Kanter,L	Stuttgarter SF 1879	1669-17	4 / 9	1551	1621-18
86 Kreuzer,W	SF Plochingen	1626-6	5 1/2 / 9	1838	1690-7
87 Winkler,M	VfL Sindelfingen	1681-6	4 / 9	1585	1654-7
88 Handel,G	SV Nürtingen	1618-27	3 / 9	1464	1579-28
89 Kudlacek,F	SF Göppingen	1560-96	2 1/2 / 9	1265	1484-97
90 Haak,T	Spvvg Feuerbach	1525-12	3 1/2 / 9	1567	1543-13
91 Özdemir,M	TSG Salach	1557-27	2 1/2 / 9	1453	1517-28
92 Maier,A	SV Altbach	1536-27	2 1/2 / 9	1473	1510-28
93 Krautmann,W	TSV Schwaigern	1530-14	3 1/2 / 9	1662	1590-15
94 Fritz,A	SC Leinzell	1611-10	3 1/2 / 9	1623	1615-11
95 Mascra,A	SV Marbach	1478-22	3 / 9	1610	1514-23
96 Dietz,K	D T Esslingen	1491-5	3 / 9	1516	1497-6
97 Yigit,N	SC Stuttgart-Ost	1445-11	3 / 8	1523	1465-12
98 Grueneschild	Schach-U' München	1429-144	2 1/2 / 9	1364	1414 -145
99 Lessner,G	Unterpfaffenhofen	1476-4	2 1/2 / 9	1396	1454-5
100 Reuther,G	SF Plochingen	1644-11	4 / 9	1675	1659-12
101 Gerch,H	TSV Heumaden	1500-54	4 / 9	1647	1547-55
102 Dr.Behm,S	SV Wolfbusch	1589-24	5 1/2 / 9	1848	1712-25
103 Jacko,T	SK Baden-Oos	1454-22	3 / 9	1442	1449-23
104 Grözinger,W	SV Wolfbusch	1402-32	2 / 8	1305	1381-33
105 Stutz,A	SV Nürtingen	1565-50	3 1/2 / 9	1639	1599-51
106 Reuß,W	D T Esslingen	1378-14	3 / 9	1578	1430-15
107 Brender,B	Stuttgarter SF 1879	1404-16	0 / 5	976	1365-17
108 Sonder,N	SK Baden-Oos	1401-20	2 1/2 / 9	1458	1423-21
109 Bentz,M	SC Schifferstadt	1441-21	4 1/2 / 9	1740	1574-22
110 Schlandler,T	Unterpfaffenhofen	1353-10	1 1/2 / 8	1227	1328-11
111 Früh,G	Roch. Metzingen	1304-31	2 1/2 / 7	1442	1338-32
112 Klingel,M	SC Ersingen	1526-16	2 1/2 / 9	1469	1501-17
113 Mijatovic,V	SV Wolfbusch	1328-19	4 1/2 / 9	1764	1492-20
114 Zimmer,M	SV Worms 1878	1058-27	0 / 8	839	1039-28
115 spielfrei	—	0 / 0	—	—	—

DEIZISAU B

Nr. Spieler	Ve	DWZ alt	Erg.	Lstg.	DWZ neu
1 Azimi,R	Tarrash München	1983-10	6 1/2 / 9	2072	2002-11
2 Hartlieb,J	Stuttgarter SF 1879	2005-74	6 1/2 / 9	2026	2009-75
3 Tsolakidis,P	DJK Stgt-Süd	1961-15	7 1/2 / 9	2163	1998-16
4 Panic,B	Spvvg Renningen	1999-45	6 1/2 / 9	2051	2010-46
5 Siegle,F	Stuttgarter SF 1879	1884-75	5 1/2 / 9	1866	1880-76
6 Buchele,Sid	Stuttgarter SF 1879	1951-5	6 / 9	1919	1942-6
7 Schülke,T	SF Pfullingen	1878-42	5 1/2 / 9	1835	1865-43
8 Nistler,G	Bietigheim-Bissgn	1916-50	6 / 9	1991	1933-51
9 Kinkelin,U	SV Würzburg	1910-35	6 / 9	1996	1930-36
10 Duchateau,T	SC Garching	1885-13	6 1/2 / 9	2005	1917-14
11 Arifovic,A	TSG Salach	1879-30	5 / 9	1779	1843-31
12 Gustain,E	VfB Reichenbach	1823-43	5 / 9	1795	1814-44
13 Häußermann,E	SV Backnang	1898-45	3 / 8	1635	1841-46
14 Kotlyar,D	VfL Sindelfingen	1919-12	6 / 9	1903	1915-13
15 Plenca,J	—	5 / 9	1763	1763-1	—
16 Lüdtkke,D	Nicht organisiert	1864-1	5 / 9	1852	1858-2
17 Schmidt,M	VfB Reichenbach	1833-25	6 / 9	1931	1858-26
18 Ackermann,H	SC Pforzheim	1916-1	4 1/2 / 9	1776	1847-2
19 Waibel,T	SC Tamm 74	1830-30	5 / 8	1840	1832-31
20 Dr.Kistler,S	VfL Sindelfingen	1841-59	5 / 9	1837	1840-60
21 Dr.Schwik,A	VfB Reichenbach	1815-36	5 / 9	1783	1806-37
22 Kistler,M	VfL Sindelfingen	1824-37	4 1/2 / 9	1789	1815-38
23 Franz,M	TSV Korntal	1832-25	7 / 9	2048	1882-26
24 Rukwid,M	SG Ebingen 1930	1817-37	5 / 9	1774	1804-38
25 Unterkoffler,T	TSV Wilsbach	1798-23	5 / 9	1744	1783-24
26 Abel,M	Bietigheim-Bissgn	1797-39	3 1/2 / 9	1571	1736-40
27 Berger,H	SK Villingen	1809-19	6 / 9	1895	1831-20
28 Laustetter,C	SR Spaichingen	1680-29	3 1/2 / 9	1528	1612-30
29 Rühl,V	Spvvg Böblingen	1796-59	5 1/2 / 9	1970	1841-60
30 Hertlein,A	Bad Mergentheim	1792-29	4 1/2 / 9	1604	1741-30
31 Birmelin,J	SC Ostfildern	1823-29	5 / 9	1857	1832-30
32 Pogorelow,E	SV Backnang	1801-20	6 / 9	1961	1858-21
33 Maloyrh,A	Vasja Pirc 1879	1793-28	5 / 9	1850	1808-29
34 Kulik,D	SVG Plettenberg	1803-52	5 / 9	1856	1820-53
35 Baumann,M	SV Markgröningen	1775-33	5 1/2 / 9	1810	1784-34
36 Platten,H	Mörsdorf-Lahr	1724-30	5 1/2 / 9	1924	1776-31
37 Hallmann,E	TSV Grafenberg	1862-82	4 1/2 / 9	1705	1822-83
38 Meister,G	SF 1876 Göppingen	1704-94	3 1/2 / 9	1479	1646-95
39 Stein,C	SK Wernau	1826-27	6 / 9	1841	1830-28
40 Stopatshinski,J	TSV RSK Esslingen	1781-15	4 1/2 / 9	1725	1767-16
41 Abel,H	SC Leinfelden	1824-58	4 1/2 / 9	1696	1792-59
42 Botond,L	TSF Ditzingen	1781-49	4 1/2 / 9	1768	1778-50
43 Bocek,O	SK Wernau	1737-24	6 1/2 / 9	1922	1786-25
44 Reichwald,K	SC Lohhof 1950	1755-35	4 / 9	1754	1755-36
45 Haug,S	SC Pforzheim 1906	1751-57	5 1/2 / 9	1856	1779-58

DEIZISAU C

1 Riewe,H	Delmenhorster SK	1413-10	4 1/2 / 8	1297	1381-11
2 Fechter,D	SG Filder	1369-8	4 / 8	1162	1318-9
3 Pillath,M	TSF Ditzingen	1350-93	4 1/2 / 8	1246	1321-94
4 Kellner,R	SV Schmalkalden	1377-17	5 / 9	1301	1350-18
5 Rehm,H	SC Erdmannhausen	4 / 4 *	4 1/2 / 9	1118	1253-1
6 Neumann,S	SF Neukieritsch	1362-13	5 / 9	1374	1366-14
7 Wenzel,I	SF Neukieritsch	1353-12	6 / 9	1461	1388-13
8 Wallrabenstein	—	1336-3	7 1/2 / 9	1544	1391-4

9 Schork,R	SC Pforzheim	1464-21	6 1/2	9	1522	1488-22
10 Weber,M	SC Erdmannhausen	1316-8	3	7	1065	1258-9
11 Funk,P	SC Stuttgart-Ost	1298-3	2	5	1229	1282-4
12 Walliser,H	SV Marbach	1259-7	3	8	958	1195-8
13 Kaufmann,W	SF Heubach	1175-22	3	8	1112	1160-23
14 Rämmler,M	TSG Salach	1186-20	5 1/2	9	1396	1278-21
15 Konz,A	SC Erdmannhausen	1153-19	4	9	1078	1131-20
16 Charalambakis	SV Altbach	1083-8	3 1/2	6	1214	1116-9
17 Meyerhoff,H	VfL Sindelfingen	1210-12	5	9	1343	1273-13
18 Zikeli,S	SC Leinzell	1157-10	3	9	1057	1113-11
19 Kuznetsov,E	SC Affalterbach	1133-3	6	9	1445	1262-4
20 Siegel,R		1161-9	4 1/2	9	1193	1172-10
21 Narr,K	Sto-Frommern	1356-11	5 1/2	9	1468	1410-12
22 Wolf,P	SV Altbach	922-5	3	9	971	938-6
23 Lux,T	Bietigheim-Bissig	907-4	2	8	816	885-5
24 Tambolas,G	SV Altbach	783-4	2	8	738	771-5

25 Fischer,B	Karlsruher SF	847-10	4	9	1215	982-11
26 Prcce,M	TSG Salach	727-2	3	8	1082	827-3
27 Arnold,M	SF Neukieritzsch	710-15	3 1/2	9	1016	792-16
28 Oberst,R	SV Altbach	371-1	0	8	370	360-2
29 Baramidze,D	—	7/9	—	—	1566	1566-1
30 Bogdanov,S	SK Baden-Oos	—	—	—	5/9	1226-1
31 Botlik,S	SV Altbach	5/5 *	—	—	4 1/2	1292 1449-1
32 Herancourt,F	—	1 1/2	4 *	—	3/4	1536-1
33 Jaster,R	—	—	—	—	4 1/2	1155-1
34 Künitz,M	Sfr Mainz 1928	—	—	—	4/9	1112-1
35 Laiko,J	—	1463-10	—	—	6 1/2	1471 1465-11
36 Plath,P	SK Baden-Oos	1/4 *	—	—	3/8	1072 1026-1
37 Schley,C	SK Baden Oos	—	—	—	3 1/2	928 928-1
38 spielfrei	—	0/0	—	—	—	—

LANDESLIGA OBERSCHWABEN 2000

Name,V	Pkt/Rd	Lstg	DWZ neu
Sc Wangen			
Fricker,T	2/6	2021	2076 - 48
Engelhart,A	4/8	2105	2111 - 70
Gauss,G	5 1/2	2093	2079 - 50
Beilicke,K	3/9	1878	1922 - 65
Schröder,F	3/9	1751	1795 - 20
Weber,D	4/8	1834	1828 - 35
Kohn,T	4/9	1771	1757 - 58
Bauer,H	5 1/2	1881	1771 - 35
Weber,I	1/2	1844	1844 - 41
Pohl,M	2/3	—	1752 - 94

Name,V	Pkt/Rd	Lstg	DWZ neu
Sc Tettngang			
Längl,J	4 1/2	2205	2178 - 130
Kais,E	5/9	2108	2064 - 77
Kreuzahler,M	5/9	2055	2054 - 62
Kaes,M	4 1/2	2004	1972 - 36
Oberndörfer,F	4 1/2	2094	1968 - 106
Schmid,M	4 1/2	1844	1757 - 27
Krämer,M	3/9	1762	1654 - 9
Bauer,W	1 1/2	—	2082 - 39
Mir,H	1/3	—	1756 - 32
Greissing,C	1/2	—	1708 - 25
Butscher,H	1/3	—	1660 - 26
Eggert,M	1 1/2	—	1848 - 21

Name,V	Pkt/Rd	Lstg	DWZ neu
Sc Lindau			
Dirr,U	3/6	2144	2252 - 63
Mittelberger,P	1/1	—	2179 - 12
Steucl,K	4/9	2055	2082 - 45
Adler,W	3/7	2014	1961 - 36
Planatscher,A	1/2	—	1979 - 7
Rauber,A	5/9	2018	1901 - 61
Fichtl,X	5/9	1960	1901 - 61
Montgomery,M	2 1/2	1661	1721 - 23
Scherbaum,G	4 1/2	1914	1780 - 39
Zimmermann,A	1 1/2	—	1715 - 44
Engler,G	1/2	—	1715 - 86
Streitenberger,P	0/1	—	1688 - 44
Voss,M	1 1/2	—	1661 - 7

Name,V	Pkt/Rd	Lstg	DWZ neu
Sk Markdorf			
Knödler,D	5 1/2	2322	2270 - 112
Schröder,J	5 1/2	2306	2197 - 75
Gagel,F	6 1/2	2161	2152 - 45
Schindler,S	3/5	2079	2129 - 50
Jurisc,Z	C7	2167	2061 - 67
Dönitz,C	2/5	1790	1975 - 58
Teske,T	3/4	—	2006 - 48
Zdzu,C	5 1/2	1969	1944 - 44
Arnold,T	4/7	1879	1930 - 61
Oestreicher,H	3/3	—	1920 - 39
Weiß,T	1/2	—	1971 - 61
Schmidt,H	1/2	—	1723 - 65
Heinrich,E	1 1/2	—	1736 - 57
Menzel,B	0/1	—	1637 - 15

Name,V	Pkt/Rd	Lstg	DWZ neu
Sv Friedrichshafen			
Rist,M	2/9	1926	2101 - 82
Mustafi,D	4/8	2081	2085 - 30
Kalker,P	4 1/2	2011	2055 - 84
Barthelmann,B	5 1/2	2031	2036 - 71
Rist,J	1/5	1592	1780 - 18
Lassahn,H	4/7	1815	1902 - 29
Bertele,E	3/7	1781	1867 - 83
Riegger,A	0/2	—	1570 - 2
Panic,N	1/2	—	1844 - 44
Dathem,E	1/2	—	1787 - 52
Mayer,J	1/3	—	1833 - 35
Balzer,T	1/2	—	1787 - 96
Schechinger,T	1/2	—	1688 - 31
Strelau,H	1/2	—	1775 - 22

Sc Laupheim 1962

Name,V	Pkt/Rd	Lstg	DWZ neu
Roth,M	0/1	—	2137 - 42
Mack,W	5 1/2	9	2140 - 41
Thevessen,M	4/7	2098	2041 - 33
Kandel,H	2/8	1875	1864 - 41
Roth,A	1 1/2	1695	1956 - 51
Eichhorn,M	4/9	1788	1807 - 47
Laustsen,K	3/8	1676	1708 - 28
Zuger,Z	2 1/2	1692	1725 - 14
Beul,H	0/3	—	1745 - 23
Schauwecker,F	1/2	—	1637 - 55
Gröner,S	1/2	—	1625 - 24
Schauwecker,D	1 1/2	—	1636 - 24
Grundl,S	1/3	—	1643 - 21

Name,V	Pkt/Rd	Lstg	DWZ neu
Sabt Sv Jedesheim			
Lutzenberger,R	3 1/2	2140	2143 - 75
Kranz,A	1/1	—	2120 - 28
Zieger,M	9/28	2 1/2	1957 190
Mike,J	8/27	3 1/2	2034 191
Ferk,M	6/23	1/2	188
Grüner,N	5/26	1/	1594 176
Müller,F	2/10	1/	169
Kühn,B	2 1/2	1786	1720 - 30
Dörflinger,J	5/7	2264	2227 - 45
Stiepan,H	6/9	1964	1804 - 5
Petrinjak,S	0/3	—	1620 - 47
Parschan,A	6/22	1/	1511 161
Jehle,B	5/28	2 1/2	191
Welsh,M	2/30	1/	208
Herbasch,H	6/23	1 1/2	170

Name,V	Pkt/Rd	Lstg	DWZ neu
Sabt Post-Sv Ulm			
Stiller,P	3/4	—	2186 - 24
Preuß,H	5/6	2330	2212 - 46
Kaiser,D	5/7	2166	2184 - 38
Schulze,A	7/8	2270	2209 - 79
Brandes,S	1/2	—	2053 - 3
Habel,C	3 1/2	1908	1984 - 64
Dettler,T	4 1/2	2047	2021 - 57
Schallennmüller,W	5/7	1936	1951 - 40
Vengring,A	1/2	—	1872 - 8
Kramer,C	1 1/2	—	1937 - 25
Over,K	1 1/2	—	1883 - 83
Bleher,W	1 1/2	—	1881 - 76
Zur,H	1 1/2	—	1791 - 25

Name,V	Pkt/Rd	Lstg	DWZ neu
Sf Blaustein			
Tauber,Manfred	4 1/2	2514	S 2252 - 56
Schwabedal,F	2/9	1886	2018 - 37
Hunold,L	1 1/2	1819	1966 - 43
Bühler,J	6 1/2	2167	1964 - 38
Probst,J	3/6	1923	1875 - 67
Mannal,R	3 1/2	1833	1840 - 30
Gelfinger,A	4 1/2	1866	1788 - 32
Seitz,D	2 1/2	—	1880 - 43
Juscamayta-Zügel,T	3/3	—	1982 - 65
Teubner,W	1/3	—	1757 - 59
Häckh,D	1/1	—	1784 - 25
Schlumberger,G	1/2	—	1453 - 1
Seitz,H	0/1	—	1723 - 29
Kirchner,U	1/1	—	1759 - 29
Breyer,K	0/1	—	1619 - 15

Name,V	Pkt/Rd	Lstg	DWZ neu
Sf Mengen			
Härle,R	2 1/2	2045	2051 - 49
Strathmann,S	3 1/2	2069	2049 - 46
Dinser,J	2/6	1969	1943 - 112
Geiger,H	2/8	1803	1863 - 59
Baur,V	3 1/2	1851	1828 - 49
Schmitt,O	4/9	1835	1805 - 51
Leser,A	6/7	2140	1896 - 69
Huber,S	3 1/2	1977	1954 - 69
Baur,F	2/2	—	1991 - 52
Schätz,A	1/2	—	1814 - 26
Wernard,D	3/3	—	1897 - 35
Buck,G	0/2	—	1822 - 51
Fasshauer,H	1/2	—	1791 - 2

LANDESLIGA UNTERLAND 2000

Name,V	Pkt/Rd	Lstg	DWZ neu
SC Nsu-Amorbach			
Vukovic,D	2 1/2	3	2170 - 9
Mädler,T	4 1/2	2112	2131 - 39
Oette,H	6/10	2095	2010 - 21
Spanner,M	5 1/2	2031	2007 - 17
Drofenik,B	3/10	1791	1785 - 60
Teuber,U	3/9	1712	1762 - 33
Felbinger,D	3 1/2	1725	1749 - 57
Vasovic,S	3 1/2	1750	1719 - 38
Thullner,J	1/2	—	1795 - 64
Wiesner,M	0/2	—	1520 - 12
Böhringer,R	1 1/2	—	1671 - 17
Müller,G	0/1	—	1639 - 26

Name,V	Pkt/Rd	Lstg	DWZ neu
Sabt Tsg Öhringen			
Bauer,A	2 1/2	2086	2171 - 48
Teller,D	5 1/2	2098	2157 - 35
Scholz,F	5/10	2022	2032 - 13
Schmidt,J	7 1/2	2127	2007 - 48
Brosig,L	3/7	1832	1830 - 31
Dietrich,C	5/10	1859	1773 - 25
Greschbach,R	5 1/2	1929	1846 - 30
Bitzer,D	6/10	1827	1746 - 54
Rode,T	0/1	—	1732 - 39
Engl,W	0/1	—	1682 - 22
Guse,F	1 1/2	—	1732 - 15
Frank,U	1 1/2	—	1793 - 24

Name,V	Pkt/Rd	Lstg	DWZ neu
Sc Erdmannhausen			
Tuncer,U	3/6	2157	2206 - 71
Meschke,A	5 1/2	2136	2127 - 44
Kozlov,A	6/10	2069	2082 - 17
Schneider,G	4 1/2	1944	1930 - 42
Stradinger,M	5 1/2	1958	1903 - 25
Lehnert,T	3 1/2	1999	1891 - 30
Räuchle,D	6/10	1859	1839 - 30
Cosic,D	3 1/2	1857	1866 - 40
Lehnert,M	0/1	—	1927 - 11
Volkmer,H	1/3	—	1747 - 21
Lazic,D	1 1/2	—	1741 - 11
Fox,S	1/2	—	1684 - 28
Schmiedel,S	0/1	—	1579 - 17

Name,V	Pkt/Rd	Lstg	DWZ neu
Sv Marbach			
Pomm,K	0/1	—	2062 - 32
Klemm,J	2/6	1917	1954 - 22
Taxis,H	4 1/2	1989	1987 - 29
Trefzer,E	1/2	1619	1908 - 46
Ackermann,D	1/5	1737	1909 - 39
Fingerhut,C	4 1/2	1986	1887 - 27
Lorenz,K	2 1/2	1690	1843 - 48
Richter,G	1/2	—	1914 - 71
Möller,B	1/2	—	1821 - 60
Fingerhut,A	5/10	1771	1812 - 26
Götze,P	1/3	—	1770 - 48
Taxis,C	2/3	—	1759 - 18
Bofinger,J	1/2	—	1742 - 29
Dunder,S	0/1	—	1679 - 24

Name,V	Pkt/Rd	Lstg	DWZ neu
Heilbronner Sv			
Stürmer,R	6/9	2269	2135 - 54
Menschner,J	6/10	2121	2120 - 45
Wollrab,R	7 1/2	2187	2090 - 46
Wolbert,C	6/8	2086	2036 - 45
Herold,M	8/9	2276	2080 - 43
Funk,A	6/10	1958	1951 - 89
Appel,T	6 1/2	1958	1923 - 37
Sezgin,S	6/10	1800	1836 - 19
Holzinger,A	2/2	—	1878 - 17
Weyhing,K	1/2	—	1714 - 35
Breining,E	0/1	—	1538 - 24

Name,V	Pkt/Rd	Lstg	DWZ neu
Sf 59 Kornwestheim			
Faißt,H	4/7	2216	2222 - 66

Bantel,T	4/9	2036	2084 - 46
Winkler,A	5 1/2/9	2072	2030 - 41
Riedel,T	3 1/2/8	1945	1966 - 14
Phillips,J	9/10	2291	2055 - 45
Gaus,W	6 1/2/8	2085	1903 - 31
Winkler,G	7/10	1971	1927 - 28
Zessin,F	6 1/2/10	1881	1891 - 29
Kumer,R	1/2		1919 - 31
Ortmann,M	2/2		1903 - 28

Sg Ludwigsburg 1919

Butsch,H	1/4		2080 - 24
Lasslop,U	4 1/2/9	2086	2040 - 46
Jacoby,H	3 1/2/9	1921	1969 - 45
Frohling,H	5/9	2010	1954 - 49
Bresch,M	3/7	1862	1931 - 19
Malcan,G	2/7	1726	1829 - 39
Vulje,S	1/2/9	1376	1728 - 16
Passaro,A	5/7	1998	1840 - 22
Jahnke,M	3 1/2/7	1741	1727 - 37
Vrabac,B	0/1		1816 - 15
Michel,S	0/1		1728 - 24
Karatas,H	1/1		1718 - 21
Malcan,G	0/2		1613 - 23

Sk Bietigheim-Bissingen

Grimmer,F	1 1/2/3		2053 - 35
Reinhardt,W	6 1/2/10	2181	2160 - 38
Möbner,B	4 1/2/9	1995	2008 - 28
Förster,B	4/9	1923	1991 - 49
Nistler,G	7/10	2094	1973 - 52
Abel,M	4/9	1842	1764 - 41
Noffke,H	4/9	1802	1846 - 23
Noffke,D	3 1/2/7	1804	1832 - 35
Lutz,W	1/2/3		1767 - 28
Hinner,E	1/2/1		1690 - 19
Schenzer,H	1 1/2/2		1803 - 25
Voitzis,D	1/1		1737 - 25
Kuhn,G	1/1		1740 - 15

Sc Blauer Turm Bad Wimpfen

Huber,P	7/10	2268	2267 - 63
Jurkic,B	2 1/2/8	1902	1938 - 36
Lang,F	5/10	2023	2023 - 38
Wolf,S	6 1/2/10	2065	2028 - 19
Podrinja,B	1 1/2/5	1820	1925 - 14
Probst,A	5/10	1864	1932 - 49
Benzd,D	2 1/2/7	1768	1800 - 25
Krämer,H	4 1/2/10	1783	1823 - 158
Huber,G	2/3		1805 - 34
Bencez,J	3/3		1772 - 45
Link,B	1/2/2		1674 - 31
Sokular,R	1 1/2/2		1578 - 15

Sk Schwäbisch Hall

Wohlmut,M	2 1/2/6	2092	2053 - 25
Eberlein,W	5/8	2175	2194 - 73
Prinz,B	4 1/2/9	1989	2070 - 39
Fuchs,N	5 1/2/9	2007	2028 - 10
Fetzer,H	5/8	1928	2018 - 29
Riedel,M	3 1/2/7	1849	1966 - 25
Xander,K	4/7	1854	1916 - 71
Neumann,E	3 1/2/9	1719	1794 - 31
Bahmann,M	1/1		2040 - 21
Krenedics,G	1/2		1818 - 22
Barg,H	1/2/2		1803 - 36
Gradi,J	1/1		1827 - 27
Meinel,B	2/2		1787 - 27
Wallisch,S	1/2/1		1625 - 13

Sc Freiberg

Raff,A	3 1/2/6	2215	2093 - 68
Novakovic,R	1/2/5	1660	1875 - 6
Steinhart,M	1/2/7	1615	1639 - 104
Widmaier,A	1/8	1679	1700 - 31
Scholl,S	1 1/2/8	1684	1698 - 13
Hornung,S	0/4		1598 - 16
Baecher,P	3 1/2/10	1734	1679 - 17
Wedeleit,J	1/9	1521	1608 - 14
Ludwig,S	1 1/2/3		1448 - 16
Schaffroth,P	1/2/2		1341 - 5
Walter,C	1/3		1359 - 28
Pöthke,B	0/1		1551 - 12
Baydar,S	0/2		1424 - 2
Scheible,H	0/3		1339 - 16
Scholl,H	0/3		1448 - 16

BEZIRKSLIGA HEILBRONN 2000

Name,V	Pkt/Rd	Lstg	DWZ neu
Sabt Tsg Öhringen			
Engl,W	2/7	1713	1693 - 21
Rode,T	2 1/2/8	1706	1742 - 38
Zeilein,W	2 1/2/6	1793	1710 - 22
Merklinger,O	2/9	1661	1649 - 32
Frank,U	5 1/2/9	1888	1792 - 23
Guse,F	3 1/2/7	1812	1721 - 14
Kurpiela,F	2 1/2/7	1650	1671 - 25
Bauer,M	4/8	1721	1707 - 23
Ockert,W	1/2/1		1747 - 4
Wagner,W	2/3		1642 - 4

Eckstein,O	0/1		1571 - 14
Sf Biberach			
Rook,D	5/7	2068	2025 - 33
Holzinger,E	7/9	2070	2006 - 70
Siffing,C	4 1/2/8	1951	1940 - 26
Baumann,R	5/8	1911	1880 - 50
Warsitz,H	4 1/2/7	1916	1875 - 37
Pröll,B	3/3		1997 - 28
Adam,W	6 1/2/9	1929	1884 - 53
Rüdiger,G	6/8	1886	1821 - 51
Hess,T	1/1		1809 - 37
Siegmann,H	2/2		1767 - 53
Wallner,C	1/2		1651 - 31
Rogowski,W	1/1		1539 - 4

Sv 23 Böckingen

Reichold,E	3 1/2/9	1853	1835 - 24
Gerth,H	5 1/2/8	1996	1963 - 32
Zeh,R	3/7	1789	1945 - 58
Funk,G	2 1/2/9	1677	1896 - 82
Vielhauer,S	3 1/2/5	1933	1902 - 27
Herold,H	6 1/2/8	2031	1940 - 38
Beil,T	5 1/2/8	1819	1860 - 28
Kinder,R	7/9	1925	1873 - 17
Femmig,J	1/2/2		1721 - 21
Rau,F	2/7	1736	1727 - 24
Biedermann,H	3 1/2/8	1774	1778 - 34
Arnst,V	2 1/2/5	1825	1797 - 9
Mayer,K	2/6	1628	1769 - 24
Wächter,W	2 1/2/4		1735 - 27
Nowikow,S	3/8	1712	1719 - 87

Sv Rochade Neuenstadt

Stempfle,M	6/9	2093	1996 - 44
Thiele,M	5 1/2/9	1947	1913 - 21
Spahn,H	5/9	1898	1839 - 20
Kapusta,M	5 1/2/9	1952	1807 - 28
Hellfrich,G	1/2/5	1434	1735 - 30
Edam,M	0/9	1133	1571 - 11
Christ,G	1 1/2/9	1477	1604 - 50
Kaden,U	3 1/2/7	1717	1632 - 14
Weisser,J	0/1		1591 - 10
Kälberer,H	0/2		1431 - 14
Mertel,J	0/1		1473 - 14
Stempfle,K	0/2		1520 - 19

Sc Künzelsau

Göker,M	3 1/2/6	2058	2134 - 12
Seibel,W	2/8	1663	1794 - 28
Turchini,M	3/6	1896	1758 - 13
Pihaly,J	6/8	2077	1997 - 13
Buchholz,B	3/9	1715	1793 - 15
Sobko,A	1 1/2/7	1575	1670 - 18
Schulz,B	3/8	1642	1723 - 12
Forch,A	1 1/2/8	1491	1666 - 16
Löber,M	74/1	1724	1678
Graf,B	2/3		1699 - 16
Kurth,R	2/2		1735 - 20
Däuber,R	1/1		1577 - 27
Eisenmann,P	1/2		1486 - 23

Sabt Tsv Willsbach

Klotz,H	2 1/2/8	1750	1850 - 21
Döttling,G	1/7	1575	1741 - 46
Pfaff,A	5/8	1949	1849 - 26
Walter,R	6 1/2/8	2114	1890 - 23
Unterkoßler,T	3 1/2/8	1786	1798 - 23
Hohl,G	4 1/2/9	1797	1805 - 56
Kossira,K	4 1/2/7	1836	1777 - 33
Wartlick,F	4 1/2/7	1838	1759 - 29
Pelz,M	1/1		1856 - 16
Bälz,J	2/3		1723 - 33
Gerlach,W	3/3		1757 - 18
Hörger,E	1/2/1		1666 - 44

Sk Lauffen

Geigle,B	4 1/2/8	2021	1957 - 46
Kann,G	6 1/2/8	2082	1956 - 37
Abendroth,K	6/8	2040	1925 - 31
Winkler,T	4 1/2/6	2071	1950 - 56
Sattler,W	7/9	2040	1963 - 27
Wolf,T	7 1/2/9	2042	1919 - 23
Zajontz,R	2 1/2/5	1697	1774 - 47
Schuster,E	5/9	1786	1802 - 38
Gärtner,H	2/3		1725 - 45
Eberhardt,N	1/2/1		1698 - 35
Kabisch,T	1/2	16	
Widmer,A	1/2/1		1593 - 37

SV 23 Böckingen

Rau,F	2/7	1736	1727 - 24
Biedermann,H	3 1/2/8	1774	1778 - 34
Arnst,V	2 1/2/5	1825	1797 - 9
Mayer,K	2/6	1628	1769 - 24
Wächter,W	2 1/2/4		1735 - 27
Nowikow,S	3/8	1712	1719 - 87
Vutuc,V	4/7	1813	1762 - 48
Femmig,J	1/2/2		1721 - 21
Leiker,E	1/3		1513 - 2
Grossmann,A	0/2		1676 - 29
Bückert,A	1 1/2/4		1674 - 16

Schlötzer,R	1/2/2		1696 - 4
Burkert,A	0/4		1656 - 42

Sv Fichtenberg / Gaildorf

Mohr,S	2/2		2394 - 62
Graf,J	6/6	2545	2487 - 60
Gnirk,T	3/8	1756	1848 - 41
Kunig,M	2/8	1724	1864 - 28
Graf,R	2 1/2/7	1761	1811 - 12
Leister,G	5/8	1891	1807 - 24
Brunsch,M	1/7	1448	1705 - 11
Riehle,E	3/5	1810	1746 - 14
Weiß,W	1 1/2/5	1568	1658 - 10
Kirchmaier,W	1/2/1		1733 - 8
Marmein,M	1/1		1610 - 13

Sv Bad Rappenau

Gabel,R	2/9	1696	1828 - 15
Roser,B	4/9	1822	1799 - 22
Franke,W	4/9	1853	1888 - 41
Kern,H	3/9	1700	1826 - 26
Osterberger,M	4/8	1790	1777 - 16
Hoffmann,A	2/6	1625	1555 - 8
Vonhof,E	3 1/2/7	1728	1659 - 47
Franke,M	5/9	1761	1716 - 22
Münch,A	1/1		1680 - 18
Semmelhaack,O	0/1		1496 - 32
Hoffmann,S	0/2		1403 - 13
Basler,A	0/2		1182 - 15

Bezirksliga ALB/SCHWARZWALD

Name,V	DWZ alt	Pkt/Rd	Lstg	DWZ neu
--------	---------	--------	------	---------

Sv Balingen II

Schuler,G	1928 - 141	3/5	1990	1938 - 142
Knopp,A	1836 - 21	3/8	1777	1822 - 22
Molz,M	1815 - 32	3/8	1697	1786 - 33
Tächl,A	1753 - 30	4 1/2/9	1772	1759 - 31
Braun,A	1819 - 26	4/7	1799	1815 - 27
Karan,V	1768 - 36	4 1/2/6	1889	1791 - 37
Geiger,L	1682 - 37	4 1/2/8	1665	1678 - 38
Stroh,V	1714 - 53	6/8	1833	1741 - 54
Reuß,H	1589 - 42	1/2/1		1589 - 43
Canzek,Z	1766 - 48	1 1/2/2		1778 - 49
Schäfer,D	1731 - 19	2 1/2/3		1742 - 20
Scheuer,V	1671 - 19	1 1/2/2		1670 - 20
Prinz,R	1705 - 16	1/2/1		1697 - 17

Sg 02/64 Ebingen

Günther,C	1875 - 4	1 1/2/6	1714	1838 - 5
Ruckwid,M	1811 - 36	3 1/2/8	1830	1817 - 37
Liebhart,M	1696 - 14	5 1/2/9	1867	1769 - 15
Sinz,C	1714 - 21	6/9	1916	1772 - 22
Jovalekic,O	1661 - 11	6/9	1863	1751 - 12
Jovalekic,A	1613 - 15	6/9	1770	1685 - 16
Blickle,H	1746 - 22	2 1/2/4		1743 - 23
Fuss,C	1662 - 15	6 1/2/9	1821	1726 - 16
Mattes,G	1887 - 25	1/3		1846 - 26
Heim,N	1540 - 23	0/1		1511 - 24
Brenner,F	1600 - 24	1 1/2/3		1586 - 25

Sr Heuberg-Gosheim

Narr,F	1828 - 42	3/8	1830	1829 - 43
Speck,A	1855 - 40	6 1/2/8	2096	1916 - 41
Weber,L	1780 - 38	4/8	1782	1781 - 39
Stehle,O	1737 - 35	2 1/2/7	1639	1713 - 36
Riester,S	1727 - 23	4 1/2/8	1767	1743 - 24
Klaiber,G	1732 - 32	5 1/2/8	1871	1765 - 33
Steiner,J	1715 - 41	3/8	1588	1681 - 42
Hermle,M	1671 - 37	1/2/3		1632 - 38
Fischer,S	1620 - 28	1 1/2/3		1631 - 29
Hermle,M	1610 - 20	2/		

Eberhard,P	1625-39	1 1/2	1626-40
Klimas,C	1682-12	2/3	1696-13
Fix,E	1556-35	1 1/2	1563-36
Letang,A	1443-27	0/1	1416-28
Flaig,A	1505-9	1/2	1517-10
Waibel,D	1206-12	1 1/2	1299-13

Sv Schwenningen 2

Hohmann,R	1898-29	2/8	1708	1855-30
Strobel,W	1912-23	4/9	1792	1882-24
Stebahne,O	1772-82	5 1/2	1896	1807-83
Ruf,T	1755-12	4 1/2	1811	1770-13
Nikolic,A	1597-7	2/7	1541	1584-8
Hinder,H	1395-3	1/6	1442	1403-4
Raible,U	1624-5	5/9	1696	1651-6
Klostermann,E	1595-13	1 1/2		1626-14
Fechir,G	1255-3	0/3		1226-4
Schorer,H	1491-10	1/2		1486-11
Hüner,H	1308-8	1/2		1330-9

Sr Spaichingen 2

Eckhardt,S	1803-60	3/6	1895	1822-61
Pfannes,A	1881-28	2/8	1669	1834-29
Kemmler,C	1745-48	3/6	1756	1747-49
Teutsch,M	1900-26	3 1/2	1758	1853-27
Laustetter,C	1804-27	1/2	1336	1692-28
Fiebig,O	1671-21	2/4		1672-22
Zimmermann,A	1744-29	2 1/2	1536	1678-30
Medland,T	1770-7	2 1/2	1509	1703-8
Hengstler,B	1966-49	0/1		1946-50
Zepf,U	1597-35	1/2		1580-36
Ringwald,T	1533-25	1 1/2		1531-26

Sv Stockenhausen-Frommern

Wagner,L	1975-38	3/6	1917	1964-39
Söllner,G	1866-27	5/9	1897	1874-28
Tibelius,O	1880-5	0/1		1860-6
Stelzl,O	1671-24	2 1/2	1713	1680-25
Müller,G	1716-19	3 1/2	1725	1718-20
Schwarz,G	1705-31	3 1/2	1800	1726-32
Brun,P	1888-29	2 1/2		1885-30
Köppen,M	1666-20	2/4		1667-21
Predikant,L	1622-76	3 1/2	1660	1631-77
Bruckner,R	1633-23	3 1/2	1770	1657-24
Mayer,P	1689-30	1/3		1668-31
Söllner,D	1631-23	0/1		1615-24
Wörz,H	1414-11	1/2		1421-12
Narr,K	1079-9	1/2		1114-10

Sv Trossingen

Gola,M		1/2	1658	
Messner,W	1736-32	4 1/2	1853	1768-33
Petroschka	1865-24	3/6	1790	1850-25
Hausch,J	1751-38	4 1/2	1820	1770-39
Margrandner	1809-44	5 1/2	1843	1816-45
Munz,E	1693-32	3/8	1571	1659-33
Welte,M	1733-18	4/6	1736	1734-19
Schrade,U	1654-44	6/9	1728	1674-45
Prokle,E	1657-36	0/1		1645-37
Petroschka,W	1582-13	1/2		1587-14
Uhlich,S	1560-6	1 1/2		1592-7
Winz,S	1611-43	0/1		1586-44

Sg Donaual Tuttlingen II

Stierle,M	1917-90	5/8	1993	1935-91
Hahn,A	1830-23	1 1/2		1810-24
Zubrod,R	1829-18	2/7	1700	1803-19
Paoli,H	1812-38	2/3		1828-39
Bengsch,N	1749-37	2 1/2	1716	1742-38
Klein,M	1711-33	6/9	1899	1767-34
Werner,F	1697-44	1/6	1370	1636-45
Müller,N	1653-78	4/9	1621	1643-79
Topic,I	1751-28	3 1/2	1655	1728-29
Kaufmann,G	1705-55	2/3		1716-56
Wiech,P	1747-62	2/2		1763-63
Ronecker,M	1751-43	2/3		1769-44
Nedic,M	1547-35	1/1		1558-36
Thiel,G	1543-22	1/1		1565-23

Bezirksklasse ALB/SCHWARZWALD

Name,V	DWZ alt	Pkt/Rd	Lstg	DWZ neu
Sv Balingen III				
Canzek,Z	1798-47	1/6	1594	1766-48
Schäfer,D	1701-18	3 1/2	1836	1731-19
Scheuer,V	1653-18	4/8	1715	1671-19
Friemelt,T	1723-24	5 1/2	1826	1753-25
Prinz,R	1716-15	4 1/2	1675	1705-16
Stroh,S	1681-15	2 1/2	1597	1665-16
Stefani,H	1579-22	7/9	1798	1655-23
Hörning,T	1507-16	4/9	1494	1503-17
Gargallo,S	1641-26	0/1		1628-27
Ryzkov,V	1431-10	0/2		1412-11
Haas,M	1406-11	0/1		1387-12
Greiner,M	1288-4	1 1/2		1324-5
Kauschler,J	1257-6	2/3		1312-7

Sf Burladingen

Senfleben,O	2015-39	6/8	2033	2019-40
Pfister,R	1787-40	4 1/2	1872	1807-41
Pfister,K	1761-39	3 1/2	1660	1733-40
Kanz,T	1755-26	5 1/2	1911	1788-27
Dietmann,F	1681-51	4/9	1580	1650-52
Ziegler,M	1659-56	4 1/2	1622	1649-57

Eisele,M	1651-27	5/7	1735	1674-28
Pfister,G	1660-39	6/9	1700	1670-40
Glaser,W	1621-30	1/2		1617-31
Emele,R	1554-26	1/2		1553-27
Bücheler,P	1480-54	1/2		1485-55
Kessler,J	1349-30	2/3		1380-31

Sc Hechingen II

Kuricini,S	1693-42	2/9	1649	1683-43
Bock,P	1670-30	2/8	1580	1648-31
Zimmermann,U	1620-22	2/8	1578	1610-23
Kopp,A	1621-11	5/9	1729	1656-12
Behr,J	1653-29	6/9	1756	1685-30
Harder,A	1662-9	3 1/2	1596	1637-10
Kempner,E	1574-20	3/8	1480	1546-21
Lakay,T	1482-49	2/8	1310	1434-50
Euchner,H	1680-37	3/4		1688-38
Kramer,R	1480-21	1/2		1471-22
Beck,H	1389-15	1/1		1414-16

Sc Heinstetten

Gomeringer,M	1719-13	4/5	2005	1794-14
Eckl,J	1764-96	2 1/2	1620	1726-97
Senst,H	1700-22	4 1/2	1728	1708-23
Steigmayer,S	1557-11	1 1/2	1413	1521-12
Schill,G	1606-41	4/7	1682	1626-42
Schick,K	1556-18	3 1/2	1542	1551-19
Relja,D	1447-9	4/8	1558	1478-10
Deßler,H	1601-21	3/3		1634-22
Stopper,F	1438-23	1/2		1443-24
Müller,H	1478-36	1/3		1438-37
Stopper,H	1426-38	1/3		1428-39
Graf,G	1427-4	1/1		1440-5
Stopper,L	1286-8	0/1		1279-9

Sf Pfalzgrafeweiler II

Gracie,N	1713-14	1 1/2	1713	1713-15
Hieb,J	1685-5	3 1/2	1769	1706-6
Kull,S	1653-14	6/9	1872	1754-15
Schillinger,P	1620-20	2 1/2	1589	1610-21
Würth,K	1566-7	3/8	1543	1559-8
Morlock,W	1540-27	3 1/2	1541	1540-28
Gässler,H	1530-26	3 1/2	1517	1525-27
Bihorac,H	1523-22	4/5	1823	1576-23
Pitters,H	1441-1	0/2		1396-2
Reinik,A	1289-10	1 1/2		1304-11
Klausmann,S	1259-11	1/3		1296-12

Sv Rottweil II

Dietl,L	1781-11	1 1/2	1673	1763-12
Heiler,K	1709-22	3/8	1706	1708-23
Wöbl,J	1723-61	4/7	1807	1743-62
Winker,P	1714-20	4/7	1747	1722-21
Ragg,W	1723-35	4 1/2	1731	1725-36
Schell,D	1660-6	3/3		1724-7
Blöbel,A	1580-8	3/5	1663	1609-9
Goldinger,J	1728-70	7/9	1809	1748-71
Schwarzwälder,K		1614-27	1/2	1606-28
Scheller,L		41, 0	1588	
Eylandt,G	1713-30	2/3		1694-31
Kunkel,R	1553-15	1 1/2		1550-16
Hirsch,W	1628-53	1/3		1595-54
Sträßer,G	1588-121	0/1		1557-122
Strohm,K	1830-24	3/3		1838-25

Sv Schönböck

Müller,T	2012-108	6/8	2029	2015-109
Müller,N	1865-74	5 1/2	1838	1858-75
Feist,H	1767-56	3/9	1612	1724-57
Weiß,D	1697-30	2 1/2	1554	1643-31
Bühl,W	1710-28	1/3		1671-29
Müller,A	1527-56	4 1/2	1627	1561-57
Schynowski,R	1488-23	2/6	1464	1482-24
Wuhrer,P	1342-21	1/8	1261	1319-22
Feist,T	1297-3	1 1/2	1295	1296-4
Riedlinger,U	1358-37	1/2		1372-38
Kupczyk,H	1298-48	0/1		1297-49
Müller,F	1154-56	0/1		1153-57

Sv Truchelfingen 1994

Jendel,C	2001-19	5 1/2	2068	2011-20
Schönegg,T	1892-49	7/9	1971	1912-50
Pfeiffer,H	1815-41	5/9	1793	1809-42
Schönegg,R	1680-44	6 1/2	1829	1724-45
Schwarz,N	1609-13	2 1/2	1451	1561-14
Brunner,M	1588-29	4/6	1745	1625-30
Schönegg,H	1586-47	3/7	1464	1553-48
Schönegg-Herbst	1504-32	5/7	1640	1538-33
Baur,M	1461-8	0/1		1432-9
Baur,T	1422-8	2/3		1465-9

Sg Donaual Tuttlingen III

Kaufmann,G	1750-54	1 1/2	1545	1705-55
Wiech,P	1715-61	4 1/2	1838	1747-62
Ronecker,M	1753-42	3 1/2	1743	1751-43
Beising,F	1661-31	2 1/2	1545	1629-32
Keim,J	1595-14	2/7	1497	1571-15
Nedic,M	1542-34	3 1/2	1558	1547-35
Thiel,G	1557-21	3 1/2	1508	1543-22
Schoch,M	1614-21	5 1/2	1598	1510-22
Schnell,E	1748-4	1 1/2		1736-5
Schwalm,L	1527-48	0/1		1515-49
Dufner,M	1538-55	1/2		1536-56
Keller,H	1536-55	0/1		1531-56
Balz,A	1495-11	1/1		1515-12

Sv Winterlingen

Rutz,J	1887-59	5 1/2	1998	1911-60
Kawetzki,U	1874-31	7/8	2096	1915-32
Klaus,M	1834-49	4 1/2	1749	1810-50

Rutz,U	1659-43	5 1/2	1808	1700-44
Single,U	1632-63	5 1/2	1702	1654-64
Kissling,W	1618-21	5/8	1684	1637-22
Menzel,D	1539-23	4 1/2	1562	1549-24
Dech,O	1605-29	1/2		1593-30
Conrad,S	1532-25	2/3		1553-26
Maag,W	1472-41	0/1		1455-42
Mierse,F	1474-23	1/2		1474-24
Menzel,E	1471-49	0/2		1456-50
Zafran,M	1318-6	0/1		1293-7

Bezirksliga OSTALB

Name,V	DWZ alt	Pkt/Rd	Lstg	DWZ neu
SK Sontheim/Brenz II				
Nieß,H	1787-47	3 1/2	1700	1764-48
Pürckhauer,S	1767-74	4/8	1807	1779-75
Berek,S	1779-20	4/7	1781	1779-21
Trepca,S	1721-4	6/9	1859	1762-5
Baur,T	1696-48	3/8	1653	1684-49
Stoklossa,J	1659-52	3 1/2	1648	1656-53
Reidel,R	1710-12	2 1/2	1423	1642-13
Buck,H	1611-43	4/7	1607	1610-44
Nieß,G	1721-54	2/2		1729-55
Honold,M	1523-36	0/1		1495-37
Weiß,S	1572-59	1/8	1398	1533-60
Pfeifer,J	1441-49	1/8	1451	1444-50

Sk Sontheim/Brenz III

Buck,G	1539-24	1/9	1457	1525-25
Weiß,S				

Volk,S	1627-28	4/9	1647	1633-29
Geissinger,R	1715-20	1½/6	1489	1669-21
Eisenbarth,J	1746-16	3½/7	1635	1722-17
Pietrzyk,R	1656-9	5½/8	1698	1664-10
Thalheimer,J	1672-13	2/2		1681-14
Baier,R	1562-18	2/3		1576-19
Kränzle,K	1432-18	0/1		1407-19

SV Giengen I

Sosic,Z	2043-28	6/7	2023	2041-29
Reiss,J	1993-41	3/6	1792	1960-42
Stefaniuc,A	1757-22	5½/9	1855	1788-23
Schütz,M	1704-29	6½/7	2089	1767-30
Braun,A	1730-11	3½/8	1690	1719-12
Wenning,U	1604-17	5½/9	1750	1649-18
Günzler,M	1730-8	5/8	1704	1724-9
Müller,H	1426-9	3½/9	1441	1431-10
Kircher,M	1413-20	1/1		1450-21
Matthies,V	1349-9	2/2		1394-10
Köberle,S	1351-12	1/1		1368-13

SF Waldstetten

Krause,W	1782-12	3/8	1696	1762-13
Wieser,F	1725-43	3/9	1682	1714-44
Abele,E	1763-19	5½/8	1936	1804-20
Scheuerle,W	1727-13	3/7	1608	1699-14
Nuding,K	1718-14	4½/8	1737	1723-15
Rauscher,S	1663-11	1/1		1682-12
Reckziegel,E	1485-23	1/8	1411	1471-24
Neubauer,M	1523-12	4½/6	1786	1595-13
Dejak,F	1636-11	1½/3		1627-12
Scheuerle,J	1573-18	½/2		1559-19
Betz,M	1605-27	0/3		1560-28
Knödler,M	1548-15	3/3		1608-16
Weber,T	1269-13	1/2		1290-14

SF Königsbronn

Rissmann,U	2076-47	3/3		2086-48
Defner,M	1922-48	7/9	2000	1938-49
Schreiber,R	1973-31	1/1		1979-32
Schreiber,J	1837-23	1/2		1832-24
Bofinger,G	1737-36	3½/9	1652	1713-37
Rissmann,K	1697-44	2½/7	1540	1658-45
Köhler,K	1774-32	2/7	1522	1720-33
Streck,W	1618-22	3/7	1604	1614-23
Neugebauer	1468-13	4/7	1697	1523-14
Kascha,M	1323-10	2½/6	1413	1356-11
Winter,H	1349-10	0/2		1324-11
Palinkas,R	1287-19	0/1		1270-20
Göktaş,H	1216-8	2/3		1315-9
Göktaş,Ş	1112-6	0/2		1097-7

Bezirksliga STUTTGART Staffel 1

Name,V	DWZ alt	Pkt/Rd	Lstg	DWZ neu
SM Botnang				
Kunz,W	2125-86	7/8	2303	2154-87
Chasdan,W	1944-24	3½/9	1890	1930-25
Gann,M	1893-35	4/8	1888	1892-36
Jjratsch,B	1839-82	4½/9	1802	1830-83
Djakovic,G	1790-9	3½/8	1810	1795-10
Menzel,B	1776-44	6/9	1960	1828-45
Leyh,W	1772-75	5/8	1806	1780-76
Berner,U	1813-18	7½/9	2018	1856-19
Kiefer,M	1867-25	½/1		1864-26
Kösler,O	1685-35	0/1		1675-36

Stuttgarter Sf 1879 5

Hartlieb,J	1991-73	5/9	2046	2005-74
Griesinger,R	1982-40	5½/9	2014	1990-41
Ladinzon,I	1965-23	4½/7	2021	1981-24
Siegle,F	1934-73	3/9	1754	1891-74
Koch,R	1918-54	8/9	2160	1963-55
Tepluhina,K	1874-35	3½/6	1850	1867-36
Simion,S	1932-3	2/3		1922-4
Berezovska,S	1856-10	2½/4		1854-11
Lutz,H	1947-11	1½/4		1926-12
Gackenhof,F	1866-42	0/1		1847-43
Rieder,J	1831-104	3/3		1857-105
Sax,H	1770-55	2/3		1762-56
Schwan,R	1824-83	0/1		1811-84

Sindelfingen 3

Steglich,W	1937-117	2/5	1917	1934-118
Rehn,G	1985-43	5/7	2141	2016-44
Retzlaff,W	1892-52	4½/9	1924	1900-53
Bauer,J	1872-76	2/8	1693	1834-77
Maier,P	1908-40	5½/8	2002	1930-41
Kistler,S	1837-58	3/5	1861	1841-59
Spurga,J	1885-89	2/5	1720	1858-90
Kühne,W	1814-46	5/8	1852	1823-47
Bauer,E	1896-41	2/3		1898-42
Jantos,S	1890-14	1½/2		1893-15
Dölz,W	1671-51	2/4		1676-52
Kurrle,D	1595-28	0/1		1589-29
Metzler,K	1488-25	1/2		1517-26

Waiblingen

Ludwig,D	2032-48	3/8	1919	2007-49
Schweickhardt,P	2060-52	6½/7	2353	2098-53
Keil,R	1990-36	3/7	1870	1967-37
Sielaff,R	2045-74	3/8	1756	1981-75

Dürr,U	1957-34	4/8	1769	1920-35
Beisswenger,M	1898-42	5/7	1970	1913-43
Riedler,M	1840-37	2½/4		1844-38
Weida,A	1872-33	6/9	1829	1862-34
Kleih,G	1881-32	3/4		1876-33
Stipcevic,R	1740-29	½/3		1697-30
Zehring,M	1811-38	1½/3		1798-39
Braun,E	1772-39	½/1		1758-40
Eberle,A	1810-35	½/1		1805-36

Vaihingen-Rohr

Bornschein,K	1844-75	2/8	1798	1834-76
Gröbe,U	1933-71	½/2		1922-72
Hörvath,J	3/3 *	2/6	1777	1911-1
Dürr,H	1816-108	5/7	2033	1862-109
Schönberger,M	1856-19	6½/7	2292	1927-20
Thomä,E	1771-36	3½/7	1806	1779-37
Stöver,R	1801-2	3½/7	1803	1802-3
Bräuning,M	1777-35	3½/9	1668	1748-36
Fischer,S	1792-26	5/9	1865	1813-27
Nestl,M	1718-36	1/2		1728-37
Renz,J	1712-30	2/3		1724-31
Lauppe,G	1656-25	½/1		1665-26
Löhmüller,P	1635-20	1/3		1625-21

Königspringer Stuttgart Rot

Stuwe,F	2042-30	5/8	2064	2047-31
Piazza,R	2015-43	7/9	2145	2042-44
Winkler,H	1870-35	2½/6	1853	1867-36
Kiner,J	1782-28	2½/6	1834	1793-29
Windecker,P	1767-7	3/9	1725	1757-8
Momirov,P	1703-26	2½/7	1658	1693-27
Palinkas,J	1716-34	4½/9	1811	1743-35
Polic,S	1747-5	2/6	1599	1717-6
Deus,H	1709-11	2/3		1724-12
Rajkovic,I	1650-3	2½/3		1700-4
Kleszcz,F	1687-7	1½/2		1713-8
Kraus,W	1900-24	1/1		1910-25

Fasanenhof

Heinze,W	2008-53	4/7	2076	2022-54
Naumann,K	1864-8	5/8	2014	1901-9
Rehm,M	1795-57	2½/7	1772	1790-58
Lenkl,R	1881-41	3½/9	1740	1847-42
Grotheer,O	1670-24	3/8	1793	1699-25
Hinkelmann	1658-43	2/9	1552	1632-44
Hönig,V	1701-45	5½/9	1883	1756-46
Kim,V	1780-9	1/4		1746-10
Diederichs,F	1734-17	2½/4		1748-18
Walz,M	1892-23	½/1		1889-24
Bauer,A	1282-4	½/1		1315-5

Backnang 2

Häußermann,E	1892-44	3/8	1919	1898-45
Gengler,K	1842-33	2½/9	1752	1820-34
Schneider,J	1877-1	2/5	1849	1868-2
Würschum,J	1829-37	4/8	1874	1840-38
Wötzel,W	—	1/7	1445	1445-1
Pogorelow,E	1787-19	5/9	1822	1801-20
Häußermann,H	1759-40	7/9	1981	1815-41
Kühn,W	1709-8	4/9	1635	1689-9
Müller,K	1768-51	0/2		1732-52
Mironov,A	2½/4 *	½/1		1755-1
Thom,E	1681-29	1/1		1702-30
Wenninger,H	1675-26	1/1		1695-27

Schönaich

Springmann,M	2096-52	5/9	1975	2068-53
Kübler,M	1897-26	3½/9	1829	1876-27
Knecht,M	1872-27	5/7	2029	1911-28
Muth,R	1835-40	3½/6	1945	1857-41
Schnadt,F	1853-37	5½/9	1894	1865-38
List,A	1857-39	3/8	1682	1816-40
Lindemeyer,K	1863-10	1/2		1858-11
Mager,O	1756-5	2½/3		1777-6
Radicevic,M	1664-15	1/2		1665-16
Schneider,S	1546-3	0/1		1543-4
Schlemmer,B	1553-21	1/4		1558-22
Kübler,B	1464-14	½/5	1328	1437-15
Jauernig,T	1277-4	0/2		1272-5

Murrhardt

Fruck,A	2010-38	½/4		1976-39
Gentner,M	1966-48	1/2		1966-49
Zwicker,A	1879-24	1/6	1653	1843-25
Tzabazis,G	1719-15	4/9	1903	1788-16
Bergmann,M	1879-26	1½/3		1886-27
Wennes,H	1801-29	4/8	1835	1811-30
Dengler,W	1528-11	2½/8	1611	1547-12
Birkhau,E	1694-31	1½/8	1533	1656-32
Sillkrall,U	1579-21	½/2		1584-22
Zepezauer,B	1697-19	1/3		1697-20
Masekowsky,O	1549-33	½/3		1543-34
Beigelbeck,R	1534-35	0/3		1513-36
Guggenmos,H	1571-29	0/1		1558-30
Altwater,B	1548-25	1½/3		1557-26
Langer,R	1682-18	½/1		1684-19

Bezirksliga STUTTGART Staffel 2

Name,V	DWZ alt	Pkt/Rd	Lstg	DWZ neu
Stuttgarter Sf 1879 4				
Herter,E	2006-102	4/7	2071	2019-103
Wittmann,R	2069-38	4/6	2028	2062-39
Gheng,S	2001-34	3½/5	2120	2019-35
Diaz,E	2014-13	6½/8	2115	2032-14
Tirulnic,P	1994-1	6½/7	2274	2071-2

Bock,U	1993-29	3½/4		2009-30
Bareiß,W	1973-52	6½/7	2244	2007-53
Großmann,P	1954-38	3½/9	1704	1898-39
Bachmaier,H	1948-20	3½/5	1848	1935-21
Arendt,J	1995-31	4/6	1916	1983-32
Adameit,H	1969-7	2/3		1955-8
Lutz,H	1926-12	1½/2		1921-13

Leonberg

Schuh,B	2077-51	5/5	2653	2119-52
Davari-Azar,A	1992-32	2½/4		2003-33
Stahl,E	1908-34	3½/9	1824	1886-35
Schlösser,F	1847-30	5½/8	2005	1884-31
König,P	1788-17	4/9	1807	1793-18
Schedler,J	1789-32	4/9	1762	1781-33
Gerlinger,U	1745-17	3½/8	1795	1757-18
Scheibe,U	1710-32	2½/7	1649	1696-33
Milbredt,T	1779-47	4½/6	1951	1809-48
Fischer,L	1602-11	½/1		1597-12
Kristic,D	1550-8	½/1		1570-9

SV Schwaikheim

Burgey,W	1838-18	3½/8	2000	1873-19
Adolf,M	1874-9	3/9	1827	1862-10
Nägele,H	1909-35	3½/7	1918	1911-36
Feyh,A	1748-25	2½/9	1685	1732-26
Fischer,J	1801-35	3½/8	1767	1793-36
Lang,H	1759-33	4/6	1913	1788-34
Oficirovic,D	1719-25	6/8	1980	1784-26
Schille,W	1677-27	2/4		1701-28
Petzold,M	1769-27	1/1		1785-28
Schmidt,W	1895-30	7/8		

Petrusch,R	1639-34	3/9	1687	1652-35
Carstens,E	1783-15	1/4		1758-16
Kiffe,A	1527-16	1 1/2/7	1502	1522-17
Winkler,M	1647-5	2 1/2/3		1681-6
Papanikolau,E	1676-3	1 1/2/3		1704-4
Mach,O	1589-48	1 1/2/2		1582-49

SV Renningen

Panic,B	1939-44	6 1/2/9	2197	1999-45
Richter,D	1909-33	1/2		1919-34
Kühner,S	1836-26	3 1/2/9	1825	1833-27
Böhmeler,T	1787-38	3/9	1748	1776-39
Bartsch,H	1716-21	1 1/2/8	1593	1690-22
Porep,A	1700-15	2/9	1585	1671-16
Beyer,S	0/1 *	2 1/2/7	1648	1618-1
Funk,U	1539-19	2/5	1776	1577-20
Klaiber,W	1567-3	2/8	1583	1572-4
Ehrenfeld,P	1497-29	0/2		1491-30
Eckert,R	1523-22	0/1		1516-23
Kohlhepp,P	1461-28	0/1		1460-29
Krüger,G	1334-24	0/1		1332-25

Bezirksliga A NECKAR/FILS

Name,V	DWZ alt	Pkt/Rd	Lstg	DWZ neu
--------	---------	--------	------	---------

Neckartenzlingen

Tscharotschkin,M	2154-72	5 1/2/7	2188	2159-73
Schlötterbeck,P	2001-51	6 1/2/7	2282	2037-52
Guski,D	1984-57	6/7	2126	2005-58
Ruprich,F	1959-61	3/6	1843	1939-62
Meyer,A	1937-50	6 1/2/9	1928	1935-51
Ruprich,U	1897-73	3 1/2/8	1683	1848-74
Berkemer,R	1836-56	7/7	2358	1887-57
Haist,A	1676-53	6 1/2/8	1818	1708-54
Paprotny,E	1753-6	1 1/2/1		1751-7
Jäschke,A	2170-71	1 1/2/2		2144-72

Nürtingen

Templin,K	1996-47	7/9	2200	2040-48
Hanak,T	1961-44	6/9	2047	1981-45
Müller,K	1911-36	4/8	1805	1886-37
Welser,K	1876-48	5 1/2/8	1904	1882-49
Horz,J	1892-31	3 1/2/7	1776	1868-32
Kaltenbach,H	1853-44	5 1/2/8	1881	1859-45
Kudlich,W	1882-66	7 1/2/9	1944	1893-67
Zink,J	1810-28	2/3		1822-29
Vielwock,V	1811-26	0/1		1775-27
Diener,R	1815-20	1 1/2/2		1824-21
Reichelt,H	1587-26	1 1/2/2		1602-27
Pietzka,M	1712-26	2 1/2/3		1715-27
Stephan,B	1666-51	1/1		1673-52

Nabern

Schilpp,R	1921-30	3/9	1839	1902-31
Keller,G	1916-65	2 1/2/8	1742	1875-66
Tran,M	1819-19	4/8	1810	1816-20
Jäger,J	1785-22	4 1/2/8	1852	1804-23
Möll,K	1827-28	6/9	1890	1843-29
Keller,A	1746-32	5/7	1924	1787-33
Eisenhuth,M	1740-43	3/8	1647	1718-44
Schulz,D	1685-31	4/9	1601	1661-32
Ruopp,H	1652-16	1/1		1669-17
Jäger,K	1598-40	0/2		1549-41

Rottenburg

Dornauf,A	1938-21	5 1/2/9	2034	1962-22
Rohr,A	1922-30	3 1/2/7	1934	1925-31
Kunz,T	1806-22	0/1		1799-23
Schmid,P	1816-28	1 1/2/5	1631	1784-29
Henkel,T	1856-21	3/6	1755	1836-22
Dier,O	1690-19	4/8	1745	1705-20
Holzäpfel,W	1705-23	3/5	1859	1733-24
Rinderknecht,W	1754-33	4/7	1730	1748-34
Müller,J	1850-23	1 1/2/1		1846-24
Neu,G	1614-29	4/8	1675	1629-30
Hohlfeld,V	1608-13	2/6	1524	1593-14
Alter,A	1520-7	1 1/2/4		1500-8
Heberle,J	1622-21	1/1		1640-22

Schönbuch

Balabanov,A	1879-18	0/1		1875-19
Kramer,W	1912-41	4/8	1937	1918-42
Macher,C	1883-23	4/8	1902	1887-24
Wöll,J	1798-61	4/9	1793	1797-62
Abel,W	1754-34	2 1/2/7	1695	1740-35
Kimmerle,T	1676-25	5/9	1805	1715-26
Sommer,M	1618-29	4/9	1677	1635-30
Franz,E	1605-7	2/4		1599-8
Stein,J	1585-36	1 1/2/3		1576-37
Brausewetter,A	1531-34	1 1/2/3		1558-35
Ring,H	1478-28	1 1/2/2		1477-29
Rommel,W	1497-20	0/1		1487-21
Eitelbuss,F	1303-29	1 1/2/1		1319-30
Jauernig,E	1422-37	1/2		1445-38

Ostfildern

Höschele,H	2168-120	6/7	2271	2182-121
Sauer mann,W	2036-47	2 1/2/6	1858	2004-48
Iltsberger,L	1884-45	4/6	1969	1900-46
Schmidt,J	1868-15	0/3		1832-16
Krämer,R	1828-36	3 1/2/8	1753	1809-37
Birmelin,J	1788-28	5 1/2/8	1928	1823-29
Meurisch,G	1783-46	1/3		1753-47
Krämer,A	1773-23	2 1/2/7	1583	1729-24
Wolter,M	1689-22	1 1/2/3		1690-23

Eisen trauf,F	1661-19	0/2		1622-20
Steimer,R	1642-58	1 1/2/3		1605-59
Busch,J	1641-5	0/2		1606-6
Nusser,V	1639-46	1 1/2/3		1636-47
Müller,D	1554-26	1/1		1575-27

Pfullingen 3

Polt,M	1835-33	1 1/2/8	1703	1798-34
Schumann,K	1902-29	4/9	1888	1898-30
Janke,T	1796-52	4 1/2/8	1934	1831-53
Ercelebi,H	1768-28	4/9	1771	1769-29
Poletajew,S	1704-22	1 1/2/6	1585	1680-23
Hausmann,S	1720-27	3/9	1643	1695-28
Speier,J	1692-22	3 1/2/6	1739	1702-23
Preissler,H	1605-55	5/9	1725	1637-56
Walzer,J	1860-32	2/2		1874-33
Jaschik,P	1616-48	1 1/2/1		1616-49
Michaelis,A	1615-31	1/2		1626-32
Mack,S	1414-19	2/2		1516-20

Rochade Metzingen

Guess,C	1907-19	4/8	1976	1923-20
Keck,W	1840-7	2/2		1872-8
Dietz,M	1841-19	1 1/2/5	1560	1805-20
Tanasijevic,Z	1777-25	4/8	1849	1796-26
Handel,T	1648-22	3 1/2/9	1737	1674-23
Rettich,E	1638-16	2/9	1540	1612-17
Harder,S	1631-27	3/8	1637	1632-28
Winter,M	1611-18	2/7	1533	1593-19
Löhnig,R	1711-6	1/1		1727-7
Karl,R	1631-26	1 1/2/3		1638-27
Koch,M	1599-21	1 1/2/2		1588-22
Greiner,T	1611-14	1 1/2/2		1594-15
Blank,R	1407-5	1/3		1415-6

Grafenberg

Mörsch,M	1969-31	2/5	1890	1957-32
Tscharotschkin,A	1971-40	3 1/2/9	1856	1943-41
Hallmann,N	1736-59	3/8	1760	1745-60
Wiedmann,J	1810-23	3/7	1827	1814-24
Hallmann,E	1768-80	5 1/2/8	1944	1812-81
Seifert,J	1698-10	3 1/2/9	1676	1691-11
Junger,S	1603-27	4/8	1663	1629-28
Schneider,H	1718-26	3/9	1568	1680-27
Lang,V	1658-38	1 1/2/3		1650-39
Doster,H	1876-27	2 1/2/3		1881-28
Barthel mess,T	1431-22	1/2		1444-23

Kirchentellinsfurt

Schuler,J	1867-26	1 1/2/2		1865-27
Dobler,S	1825-7	3 1/2/8	1905	1845-8
Langer,T	1790-26	4 1/2/8	1926	1826-27
Fritz,A	1757-41	6/8	2053	1832-42
Gänzle,T	1791-28	2/8	1638	1754-29
Eisele,M	1770-28	3/8	1677	1746-29
Barth,O	1754-16	4 1/2/8	1792	1768-17
Barth,B	1531-11	3 1/2/9	1605	1566-12
Nieland,W	1794-29	1 1/2/2		1775-30
Ott,A	1280-8	1/5	1429	1309-9
Boose,T	1377-11	1/3		1396-12
Schomaker,W	1437-21	0/1		1429-22
Jacob,S	869-1	0/1		869-2

BEZIRKSLIGA B NECKAR / FILS

Name,V	Pkt/Rd	Lstg	DWZ neu
--------	--------	------	---------

Deizisau

Mareck,S	7/8	2253	2103-56
Maurischat,P	5/9	1940	2026-26
Brenner,M	6 1/2/8	2038	2003-33
Herrmann,D	5/8	1896	1926-49
Lenhardt,S	3/8	1713	1837-34
Auch,S	6 1/2/9	1924	1879-29
Gustain,M	5 1/2/9	1813	1728-37
Lohr,B	7/9	1831	1696-26

Fils-Lauter II

Bantleon,U	5/8	1998	1971-25
Keck,S	4/7	1971	1926-31
Keller,J	6/8	2000	1891-31
Lorenz,E	5 1/2/8	1951	1875-29
Thurner,H	5 1/2/9	1859	1890-32
Hofmann,P	3/7	1682	1825-64
Hummel,R	3 1/2/5	1895	1804-57
Schirmeister,H	7 1/2/8	2144	1804-20
Schultheisz,E	1/2		1668-59
Wohlfahrt,D	1/2		1792-31
Buchele,A	2/3		1736-22
Grimm,J	1 1/2/1		1585-32

DT Esslingen II

Hatschbach,R	1 1/2/5	1753	2011-35
Keil,A	2 1/2/3		1996-48
Schreiber,H	4 1/2/9	1913	1908-11
Saile,V	4/6	1937	1851-35
Kiefer,A	4 1/2/6	2026	1932-20
Ramin,M	8/9	2171	1937-47
Hempel,B	2 1/2/5	1832	1820-28
Albruschat,J	4 1/2/7	1761	1791-11
Bohm,M	2 1/2/6	1674	1737-10
Gauer,J	4 1/2/8	1661	1709-55
Fohrer,W	2/3		1668-37
Doleschal,G	1/1		1671-22
Köhler,E	1/2		1604-24

Museta,S	1 1/2/1		1695-11
----------	---------	--	---------

Göppingen

Genctuerk,E	4 1/2/9	1895	1940-10
Schadwinkel,T	3/9	1777	1881-16
Injac,P	4 1/2/8	1840	1884-51
Krämer,R	4/7	1853	1845-38
Mehlbeer,H	1 1/2/5	1619	1701-23
Köthe,M	3/6	1757	1788-28
Kepp,O	6 1/2/8	2025	1864-37
Voss,G	5/9	1738	1816-44
Rapp,G	1 1/2/3		1778-39
Meister,G	1 1/2/2		1674-93
Flock,A	0/1		1649-59
Wersch,D	2/2		1614-71

Wernau

Stegmüller,H	3/7	1854	1892-23
Brenner,P	5/8	2011	1887-36
Petkof,W	4/8	1830	1761-16
Frank,T	6 1/2/9	1975	1790-43
Bocek,O	3/7	1697	1737-23
Stein,C	7/9	1993	1831-26
Yildiz,C	2 1/2/7	1614	1714-16
Pietrek,G	3 1/2/8	1575	1639-70
Yildiz,S	0/1		1590-13
Trautmann,P	1 1/2/3		1342-11
Kowatsch,L	0/1		1539-24
Späth,M	1 1/2/1		1484-17

Uhingen

Korn,T	2 1/2/8	1762	1801-44
Illi,A	5 1/2/9	1992	1975-18
Uhliz,S	3 1/2/8	1777	1675-26
Sova,Z	2/7	1628	1737-23
Schwendinger,S	3/6	1807	1689-10
Wohland,G	3 1/2/7	1763	1652-19
Siebert,W	3/6	1723	1641-16
Fekete,G	2/7	1515	1617-8
Kampfmeyer,G	0/1		1601-12
Müller,U	1/3		1477-11
Oesterreicher,E	0/1		1483-34
Schock,K	0/1		409-4
Bechtel,W	1 1/2/1		1293-16